PROLICHT

PROLICHT GmbH, Gewerbepark 9, 6091 Neu-Götzens

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

Version:	1.0
Erstellt von:	Johannes Weiser
Genehmigt von:	Mag. Ing. Walter Norz
Datum der Version:	16.02.2024
Unterschrift:	Walter Norz

Walter Norz

(CEO / Bereichsleitung Vermarktung)

Götzens am 16.02.2024

Change-Historie

Datum	Version	Erstellt von	Change-Beschreibung
16.02.2024	1.1	Johannes Weiser	Aufbau ESRS-Struktur + Update Bericht 2023
14.12.2022	1.0	Martin Kunz, Johannes Weiser	Neuerstellung

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wurden im vorliegenden Dokument entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

Nachhaltigkeitsbericht PROLICHT GmbH

1. Allgemeine Informationen 7
1.1 Vorwort 7
1.2 PROLICHT GmbH 8
1.2.1 Kurzportrait PROLICHT 8
1.2.2 Standorte von PROLICHT 8
1.3 Historie 9
1.3.1 Entwicklung zum Produktionsbetrieb 9
1.3.2 Prozess- und Qualitätsoffensive 9
1.3.3 Organisationsstruktur @ PROLICHT 10
1.4 Nachhaltigkeit bei PROLICHT GmbH 12
1.4.1 Ökologische Meilensteine PROLICHT im Überblick 12
1.4.2 17 Sustainable Development Goals 13
1.4.3 Umweltpolitik @ PROLICHT 14
1.4.4 Berichtswesen @ PROLICHT 15
1.4.4.1 Relevante Berichte in vorherigen Berichtsperioden 16
1.4.4.2 Umfang des Berichts 18
1.4.4.3 Stakeholder und Wesentlichkeitsanalyse 21
1.4.5 Nachhaltigkeitsstrategie: PROLICHT Sustainability Goals 2030 30
1.4.5.1 Nachhaltigkeitsprogramm Umwelt 31
1.4.5.2 Nachhaltigkeitsprogramm Sozial 32
1.4.5.3 Nachhaltigkeitsprogramm Governance 34
1.4.6 Ausblick Nachhaltigkeitsprogramm ESG 34
Umwelt 35
Sozial 36
Governance 36
1.4.7 Nachhaltigkeitsmanagementsystem und verantwortliche Personen 37
1.4.8 Kommunikation, Ratings und Auszeichnungen 39
1.4.8.1 Kommunikationskanäle 39
1.4.8.2 Zertifizierung nach ISO 14001 & ISO 9001 40
1.4.8.3 EcoVadis 40
1.4.8.4 Sedex 41
1.4.8.5 Integrity Next 41
1.4.8.6 UN Global Compact 42
2. Nachhaltigkeitsprogramm Umwelt 42

2.1 Klima und Energie 42
Maßnahme Handlungsfeld Energieverbrauch 43
Maßnahme Handlungsfeld Erweiterung Photovoltaikanlage 43
Maßnahmen Handlungsfeld CO2-Emissionen 43
Homeoffice Vereinbarung 44
Elektromobilität 44
KPIs Energieverbrauch 45
KPIs Stromverbrauch gesamt (HQ) 46
KPIs Anteil erneuerbare Energien – Eigenproduktion 46
KPIs CO2-Einsparungen 48
CO2 Bericht 52
Abkürzungsverzeichnis 52
Hintergrund und allgemeine Informationen 52
Vorgehen und Standards 53
CO2-Daten 2023 54
Scope 1 54
Scope 2 55
Scope 3 55
KPIs Scope 3 - Flugreisen 57
KPIs Scope 3 – CO2 Bilanz Druckerpapier-Verbrauch Büromaterial 58
Scope Gesamtübersicht 2023 58
2.2 Umweltverschmutzung: Gefahrstoffmanagement 59
2.3 Wasserressourcen 59
Maßnahmen Handlungsfeld Wasserverbrauch 60
Sensibilisierung Mitarbeitenden Wasserverbrauch 60
KPIs Wasserverbrauch 60
2.4 Kreislaufwirtschaft 62
Maßnahmen Handlungsfeld Abfallaufkommen 63
Maßnahme Einstellung Mitarbeiter (m/w/d) Umweltmanagement 65
Maßnahme Nachhaltige Kooperation 65
KPIs Abfallaufkommen 66
2.5 Umweltrechtliche Anforderungen 67
3. Nachhaltigkeitsprogramm Sozial 68
3.1 Gute Arbeitsbedingungen 69
Maßnahme: Erhebung & Gestaltung von Arbeitsbedingungen 69
Maßnahme: Arbeitsplatzevaluierung durch externe Sicherheitsfachkraft 70

Maßnahme: Firmeninterne Compliance-Richtlinien in Bezug auf besonders schützenswerte Gruppen 70
KPIs Gute Arbeitsbedingungen & Mitarbeitergesundheit....71
KPIs LOST TIME INJURY SEVERITY RATE (LTI)....72
LOST TIME INJURY FREQUENCY RATE (LTIR)....72
Fehlzeitreport aufgrund von arbeitsbedingten Geschehnissen....73
3.2 Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende II 73
KPIs Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende....74
3.3 Geschlechtergleichheit 75
Maßnahme: Gender Equality....75
Maßnahme: Inklusion@PROLICHT....77
KPIs Gender Equality 77
Gender Pay Gap @ PROLICHT HQ 78
KPIs Inklusion....80
3.4 Aufbau langjährige Mitarbeitende 80
Maßnahme: Homeoffice Vereinbarung 81
Maßnahme: Aktion „an apple a day“ 82
Maßnahme: Aktion „Have a (n)ice day“....83
Maßnahme: Mitarbeiter Kantine 84
KPIs Aufbau langjähriger Mitarbeiterbeziehungen 84
3.5 Sportaktivitäten und Veranstaltungen 86
4. Nachhaltigkeitsprogramm Governance 88
4.1 Unternehmenskultur und -ethik....88
Maßnahme: Schulung zu definierten Ethikthemen 88
Maßnahme: Whistleblowing Meldekanal 89
Maßnahme: Korruptionsvermeidung anhand von Risikobewertungen 89
Maßnahme: Daten- und Informationssicherheit inkl. Risikobewertung....90
KPIs Schulungen zu definierten Ethikthemen....91
KPIs Whistleblowing Meldekanal....92
KPIs Korruptionsvermeidung anhand von Risikobewertungen....92
KPIs Monitoring Datensicherheit 92
4.2 Nachhaltige Beschaffung 93
Maßnahme: Supplier Code of Conduct 93
Maßnahme: Due Diligence Bewertung von Lieferanten....94
Maßnahme: CSR-Bewertung von Lieferanten....96
Maßnahme: CSR-Audits von Lieferanten 96

Maßnahme: CSR-Klauseln in Lieferantenverträge bzw. in den Einkaufsbedingungen 97
Maßnahme: Schulungen zum Thema Nachhaltige Beschaffung.....98
Maßnahme: Soziale Bewertungskriterien bei Lieferanten 98
Gender Initiative 98
Inklusion Initiative.....99
KPIs Nachhaltige Beschaffung 99
KPIs Code of Conduct 100
KPIs Due Diligence Bewertung von Lieferanten 100
KPIs CSR-Bewertungen von Lieferanten.....100
KPIs CSR-Audits von Lieferanten 101
KPIs CSR-Klauseln 101
KPIs Schulungen Nachhaltige Beschaffung 102
KPIs Soziale Bewertungskriterien bei Lieferanten 102
5. Anhang 103
5.1 Ansprechpartner bei PROLICHT.....103
5.2 Gültigkeitserklärung TÜV Austria.....103
5.3 ESRS-Index 104
5.4 Abbildungsverzeichnis 106

1. Allgemeine Informationen

1.1 Vorwort

Dieses Vorwort leitet einen Bericht ein, der nicht nur ein Zeugnis der aktuellen Umweltsituation, des Wohlergehens unserer Mitarbeitenden und der Unternehmensführung ist, sondern auch die wichtige Aufgabe hat, das Bewusstsein zu schärfen, Informationen zu verbreiten und zum Handeln zu motivieren.

In den 3 nachstehend erwähnten ESG-Bereichen (Umwelt, Sozial, Unternehmensführung) spielt die Durchführung von Kennzahlen und Zielen eine zentrale Rolle, um Fortschritte zu messen, Herausforderungen zu identifizieren und die Effektivität von Maßnahmen zu bewerten. Die Festlegung von klaren, messbaren Zielen ist somit ein fundamentaler Schritt, um Probleme bzw. besser gesagt Herausforderungen anzugehen.

Unser Engagement für den Umweltschutz spiegelt sich in unseren Bemühungen wider, den ökologischen Fußabdruck unseres Unternehmens kontinuierlich zu reduzieren. Durch innovative Technologien und effiziente Prozesse streben wir u.a. danach, unseren Energieverbrauch zu senken, Abfall zu minimieren und die Nutzung erneuerbarer Energien zu maximieren.

Die soziale Dimension unserer Nachhaltigkeitsstrategie konzentriert sich auf das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden, die Förderung von Vielfalt und Inklusion sowie die Unterstützung der Gemeinschaften, in denen wir operieren. Wir glauben fest daran, dass unser Erfolg von der Gesundheit, Sicherheit und Zufriedenheit unserer Belegschaft abhängt. Deshalb investieren wir u.a. in umfangreiche Weiterbildungsprogramme, faire Arbeitsbedingungen und einen offenen Dialog mit allen Stakeholdern.

Eine solide Unternehmensführung ist die Grundlage für nachhaltigen Erfolg. Unsere Governance-Praktiken basieren auf Transparenz, Rechenschaftspflicht und ethischem Verhalten. Wir sind bestrebt, höchste Standards in der Unternehmensführung zu wahren, und haben robuste Systeme implementiert, um Risiken zu managen, Compliance zu gewährleisten und eine Kultur der Integrität zu fördern. Durch regelmäßige Überprüfungen und Anpassungen stellen wir sicher, dass unsere Governance-Strukturen den sich wandelnden Anforderungen unserer Stakeholder und des Marktes gerecht werden.

Unsere Berichterstattung beleuchtet u.a. Beispiele, bei denen es gelungen ist, komplexe Inhalte transparent festzuhalten und nachhaltige Lösungen zu fördern, die sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll sind. Dies bedeutet, dass wir bei künftigen Vertragspartnern deren Nachhaltigkeitsleistung berücksichtigen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie aktiv dazu beitragen, unsere gemeinsamen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit ist ein essenzieller Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir sind stolz darauf, dass PROLICHT seit zwei Jahren als einer der wenigen Leuchtenhersteller den EcoVadis Gold Standard hält und sind bestrebt, unsere Vorbildwirkung kontinuierlich auszubauen.

Walter Norz

(CEO / Bereichsleitung Vermarktung)

Götzens, am 16.02.2024

1.2 PROLICHT GmbH

1.2.1 Kurzportrait PROLICHT

Im Detail wurde der Geltungsbereich PROLICHTs bereits im Nachhaltigkeitsbericht 2021 beschrieben. Kurz wollen wir auch im diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht 2023 darauf eingehen. Sollten die Ausführungen im gegenwärtigen Bericht noch Fragen zur Organisation offenlassen, wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner unter Kapitel 5.1.

PROLICHT ist ein weltweit erfolgreicher Premiumhersteller von architektonischen Beleuchtungskonzepten. Individuelle Lichtlösungen werden für professionelle Bedürfnisse in Rekordzeit entwickelt und gefertigt. Als international tätiges Unternehmen betreibt PROLICHT die Produktions- und Montagestätte am Hauptstandort Tirol, sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Partnern in über 60 Ländern.

Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung von architektonischen Leuchten und Lichtsystemen für den Shop- und Retail-Bereich, Hotellerie und Gastronomie, Büros, öffentliche Gebäude und den Privatbereich. Mit Dezember 2023 beschäftigte das Tiroler Unternehmen rund 223 Mitarbeitende, davon knapp 205 am Headquarter in Götzens.

Effiziente Prozesse, ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Tirol, ein freundschaftliches Verhältnis mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Kunden, sowie eine schlanke Organisationsform sind die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der PROLICHT GmbH.

Ökologische und soziale Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung und Schonung von Ressourcen sind in der Unternehmensstrategie fest verankert.

1.2.2 Standorte von PROLICHT

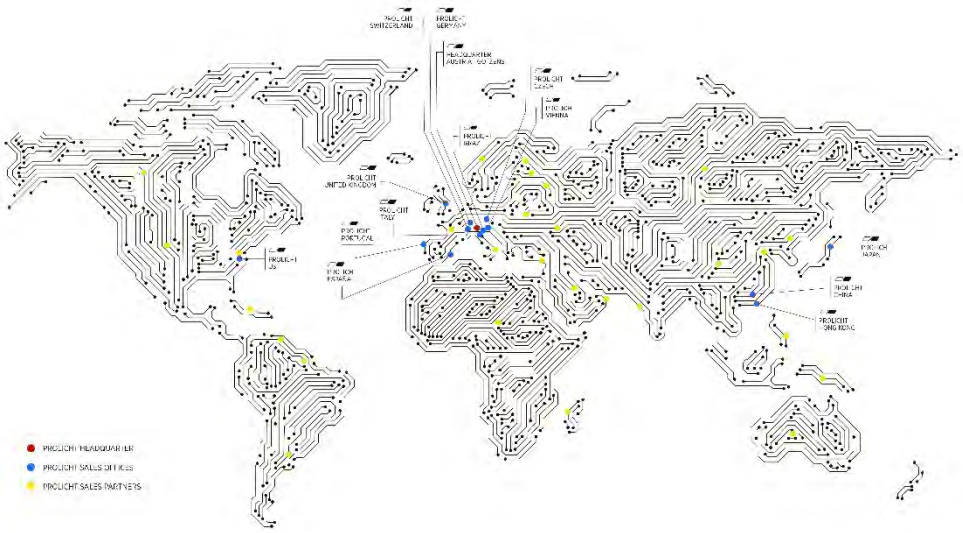


Abbildung 1: Standorte PROLICHT

Die oben angeführte Grafik veranschaulicht die PROLICHT Standorte (Stand 2023). Abgebildet ist das Headquarter (HQ) in Österreich/Tirol, die eigenen Büros, aber auch unsere Sales Partner.

1.3 Historie

Der Grundstein für das Unternehmen wurde 1993 durch Walter Norz (CEO) gelegt. Das Unternehmen entwickelte sich vom einstigen Vertrieb von Handelswaren zu einem international tätigen Produktionsbetrieb in den Sparten architektonischer Beleuchtungskonzepte und architektonischer Leuchten und Lichtsysteme.

1.3.1 Entwicklung zum Produktionsbetrieb

Seit 2006 befindet sich das Headquarter PROLICHT am Standort in Götzens (in Tirol). Die Fertigung, das Assembling und der Vertrieb von Lichtsystemen, Strahlern, Einzelleuchten und Flächenleuchten wurde erfolgreich etabliert.

Zwischen 2008 und 2009 wurde die Chance ergriffen, die Produktion durch Zukauf des Gewerbeparks 6 (ehemaliger Schlossereibetrieb), zu erweitern.

Im Zeitraum 2008 bis 2012 erfolgten die tiefgreifendsten Umstrukturierungen in der Firmengeschichte PROLICHTs:

- Umstellung von Lagerfertigung auf Auftragsfertigung
- Vom Handelswarenvertrieb zum Eigenfertigungsbetrieb
- Fixierte Fertigungsdurchlaufzeiten (5Tage)
- „One-Piece-Flow“ & “Lean Production”

1.3.2 Prozess- und Qualitätsoffensive

Auch heute noch besuchen wir gerne Seminare der Firma „TechnoKontakte Veranstaltungs-GmbH“ mit dem Titel „Best Practice“. Unternehmen präsentieren untereinander zu unterschiedlichsten Themenschwerpunkten Best Practice-Verfahren aus den eigenen 4 Wänden des Unternehmens.

Oft werden unter den Teilnehmern Zitate des österreichischen Unternehmensberaters Ernst Weichselbaum zitiert.

Mit seiner Unterstützung entwickelte auch PROLICHT ab 2008 das Fundament, auf dem die heutige DNA PROLICHTs aufgebaut ist:

- Wertschöpfung im eigenen Betrieb maximieren, und effizient gestalten
- Tiefenfertigung erweitern, um Kundenindividualität am Produkt zu fördern
- Mitarbeitende zu Generalisten, nicht zu Spezialisten, ausbilden
- Lagerfertigung durch Auftragsfertigung in Rekordzeit ersetzen
- Keine Produktion ohne Kundenbestellung
- Prozesse, die Kundenindividuelle Lichtlösungen unterstützen, sind einzelnen ausgereiften Produkten vorzuziehen
- usw.

Nach tiefgreifenden Restrukturierungen des Fertigungsprozesses und Adaptierung unserer Vertriebsphilosophie, setzte PROLICHT ab 2010 auf Beraterleistungen von dem renommierten Unternehmen „Porsche Consulting“.

Unter Verwendung spezifischer Prozessoptimierungs-Tools wurden Abläufe, nach dem „Toyota-Produktionssystem“, innerhalb weniger Monate optimiert, Verschwendung im Betrieb und bei unseren Kunden minimiert, und die Produkt- aber auch die Prozessqualität verbessert.

Dies hatte, neben positiven ökologischen Folgen auch Vorteile wie Ressourceneinsparung (Rohstoffe, Humanressource, Energie), die Abfallreduzierung beim Kunden, sowie auch ökonomisch positive Auswirkungen, wie Kostenreduzierung und steigende Kundenzufriedenheit.

1.3.3 Organisationsstruktur @ PROLICHT

Im Rahmen eines strategischen Projekts 2013 wurde die Neuorganisation der Firma PROLICHT GmbH mit unten angeführten Zielsetzungen umgesetzt:

- klare strategische Ausrichtung
- nicht hierarchische eigenverantwortliche Teamorganisation
- Intensivierte Kundenorientierung
- Einbeziehung der Mitarbeitenden als wertgeschätzte, aber eigenverantwortliche Mitgestalter
- Einbeziehung aller Stakeholder am Standort Götzens für ein gemeinsames Wachstum miteinander

Eine flache nicht hierarchische Organisationsstruktur namens „Probella“, aber auch das PROLICHT Strategiepapier dokumentieren die „Werte der Firma PROLICHT“ zu denen auch das Thema „Nachhaltigkeit“ als essenzieller Bestandteil gehört.

In diesem Strategiepapier fand 2016 auch das Thema „Nachhaltigkeit“, als essenzieller Faktor für beständiges Wachstum, seine Niederschrift und wird seitdem in interner, als auch nach außen, in der Kommunikation hervorgehoben. 2020 verpflichtete sich der Führungskreis, bei der Erstellung des Dokuments „Qualitäts-, HSE- & Energie-Politik“[1], zusätzlich zu stetiger Optimierung der nachstehenden Themen

- Qualität
- Umwelt
- Sicherheit & Gesundheit seiner Mitarbeitenden, Partner & Kunden

Die organisatorische Struktur PROLICHTs, welche sich grafisch im „Probella“ wiederfindet, umfasst seit 2013 fünf Bereiche, denen untenstehende Teams zugeordnet sind:

- <u>Fertigungsgestaltung (Bereich)</u>
    - Lager (Team)
    - Nasa (Team)
    - Venus / Terra (Team)
    - Shuttle (Team)

- <u>Technik – F&E (Bereich)</u>
    - Neuproduktentwicklung (Team)
    - Vtry (Team)
    - Support und Standardbetreuung (Team)
    - Technologie und Prüflabor (Team)
    - Forschung und Lichtlabor (Team)
    - Profit (Team)

[1] “HSEQ-Policy PROLICHT ”, Link zum Download→ https://www.prolicht.at/de/sustainability/

- <u>Zentrale Dienste (Bereich)</u>
    - Finance und Controlling (Team)
    - IT und Digitalisierung interne Prozesse (Team)
    - Digitalisierung Kunden (Team)
    - Softwareentwicklung (Team)
    - Einkauf (Team)

- <u>Vermarktung (Bereich)</u>
    - Verkauf (Team)
    - Marketing (Team)
    - Produktmanagement (Team)

- <u>Support (Bereich)</u>
    - Personal/Organisationsentwicklung (Team)
    - Prozessentwicklung (Team)

Der Führungskreis bestehend aus 5 Bereichsleitern trifft sich wöchentlich, um operative und taktische Entscheidungen zu treffen bzw. einmal im Quartal, um rein strategische Themen zu besprechen. Die Projektorganisation funktioniert in Absprache mit den einzelnen Teams, wobei der Führungskreis die Projektsteuerung innehält. In den einzelnen Bereichen garantieren wöchentliche Termine („Jour fix“) den notwendigen Informationsaustausch. Die jeweiligen Bereichsleiter (oberes Management) und Gruppenleiter (mittleres Management) sind die ersten Ansprechpartner für Fragen und Anliegen der Kollegen. Sie bringen wichtige Themen in den Führungskreis mit ein.

Das Ziel dieser Umstellung war es, die Basis für die Zukunft und ein erfolgreiches Wachstum zu legen, die Zusammenarbeit effizienter zu organisieren, Transparenz, Klarheit und Orientierung zu schaffen, Verantwortlichkeiten klarzustellen, Unternehmensprozesse zu strukturieren und optimale Bedingungen für eigenverantwortliches Arbeiten zu schaffen.

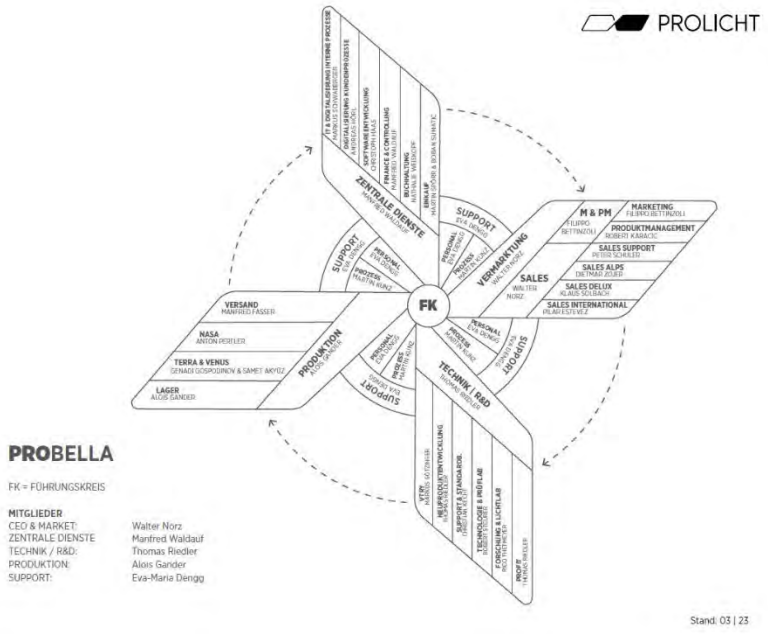


Abbildung 2: Probella

1.4 Nachhaltigkeit bei PROLICHT GmbH

1.4.1 Ökologische Meilensteine PROLICHT im Überblick

Die folgende tabellarische Auflistung fasst die wichtigsten Meilensteine und deren öko-sozialen Auswirkungen auf die Umwelt der letzten 30 Jahre der Firmengeschichte PROLICHTs zusammen.

Jahr	Meilenstein	Öko-soziale Relevanz
1993	Gründung PROLICHT GmbH	
2003	Wechsel vom reinen Handelswaren-Vertrieb auf Eigenfertigung	Reduzierung des Zukaufs von Fertigprodukten aus Fern-Ost
2006-2009	Wechsel Produktionsstandort nach Götzens in Tirol & Ausbau der Fertigungsstraße	100-prozentige Bekenntnis zum Produktionsstandort Tirol
2007-2010	Umstrukturierung der Fertigung von Lagerfertigung auf Auftragsfertigung. KEINE PRODUKTION OHNE BESTELLUNG	Reduzierung des Abfallaufkommens durch „0"-Lager-Prinzip. „Kein Auftrag → keine Produktion". Totale Kontrolle über Qualität, Umwelt und Gesundheit der Mitarbeiter
2010-2012	Qualitätsoffensive (Porsche Consulting)	Reduzierung Abfallaufkommen beim Endkunden, Reduzierung v. Energie & Ressourcen im Haus durch Reduzierung der Reklamationen und somit der Ersatzwaren und des Abfallaufkommens
2012-2015	Umstieg von konventionellen Leuchtmitteln (Leuchtstoffröhren, Halogen-LM, HIT, HQI, etc.) auf LED	Reduzierung des Energieverbrauchs beim Endkunden, Entfall gesonderter Entsorgung „Gefährlicher Stoffe" (Leuchtmittel, Leuchtstoffröhren, etc.) Reduzierung des Abfallaufkommens durch Steigerung der Produkt-Lebensdauer
2013-2016	Organisationsprojekt „Y4"	Bekenntnis Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit durch Dokumentation im Strategiepapier
2017	ISO 14001 & ISO 9001	Zertifizierung PROLICHs nach ISO 9001 & 14001
2019	Mitgliedschaft EcoVadis	Nachhaltigkeitsbewertung nach EcoVadis
2020	Integriertes Managementsystem (IMS) @ PROLICHT	Implementierung des „Integrierten Management-Ansatzes, & Aufbau Verantwortlichkeitsbereich für Themen „Qualität", „Umwelt", „Sicherheit & Gesundheit"
2020-2023	Dashboard „Umwelt"	Aufbau von KPIs anhand derer die Entwicklung ökologischer Faktoren PROLICHTs und deren Umwelteinflüsse beobachtet werden.
2021	Produkterweiterung: „Akustik" PROLICHT x IMPACT ACOUSTIC	Material besteht zu 100% aus PET (40% neue und 60% recycelte Fasern)
2023	Mitgliedschaft IntegrityNext	Plattform zur Lieferantenbewertung/-überwachung

Abbildung 3: Ökologische Meilensteine PROLICHT

1.4.2 17 Sustainable Development Goals

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2030

PROLICHT

„SUSTAINABILITY MAKES THE DIFFERENCE"

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2030 - PROLICHT GMBH

Unter dem Motto *„Sustainability makes the difference"* hat sich der Führungskreis in seinem Nachhaltigkeitsstrategie-Papier schriftlich dazu bekannt, sich dem Thema der Nachhaltigkeit anhand der „4 PROLICHT Nachhaltigkeits-Dimensionen" zu verpflichten.

Nachhaltige Produkte, der sensible Umgang mit der Natur, eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit Kunden, Partnern, Lieferanten und Mitarbeitern und das Bewusstsein einer gesellschaftlichen Verantwortung wird heute, nicht nur vom Management und unseren Mitarbeitern gelebt, sondern findet auch seine Niederschrift in Verträgen mit unseren Partnern und Lieferanten.

Nachhaltigkeit ist zum Wettbewerbsfaktor geworden. Deshalb versuchen wir, nicht nur den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, sondern auch die Nachhaltigkeit auf all ihren Ebenen, im und rund ums Unternehmen, mitzugestalten.

Unsere Partner, Kunden Lieferanten aber auch Stakeholder müssen von unserem Nachhaltigkeits-Engagement begeistert sein. Das ist Strategie und Ziel zugleich.

Abbildung 1: 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN)

Die Geschäftsführung und das obere Management haben sich deshalb mit dem Nachhaltigkeits-Strategiepapier dazu bekannt, die Nachhaltigkeitsstrategie PROLICHTs an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen anzulehnen.

Die „17 Sustainable Development Goals" (SDGs)[1], verfolgen den globalen Plan, der Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und des Schutzes unseres Planeten. Diesem Plan wollen auch wir uns mit unserer Strategie, den Zielen und Maßnahmen verpflichten.

Walter Norz	Eva Dengg	Manfred Waldauf	Alois Gander	Thomas Riedler
(CEO / Bereichsleitung Vermarktung)	(Bereichsleitung Support Team)	(CFO / Bereichsleitung Zentrale Dienste)	(Bereichsleitung Produktion)	(Bereichsleitung Technik / R&D)

Götzens, am
21.01.2021

[1] 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN → LINK https://unric.org/de/17ziele/

Seite 1 von 1

WWW.PROLICHT.AT

Abbildung 4: Nachhaltigkeitsstrategie PROLICHT

Die Geschäftsführung und das obere Management haben sich bereits 2021 dazu verpflichtet, PROLICHTs Nachhaltigkeitsstrategie[2] an die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen[3] anzulehnen.

Abbildung 5: "17 Sustainable Development Goals (UN)"

[2] PROLICHT Nachhaltigkeitsstrategie, Link zum Download → https://www.prolicht.at/de/sustainability/
[3] 17 Sustainable Development Goals (SDGs), Link zur Homepage → https://sdgs.un.org/goals

1.4.3 Umweltpolitik @ PROLICHT

Wie bereits im vergangenen „Sustainability Report“ erwähnt, war der Bezug zur Natur und ein nachhaltiger Umgang mit ihr seit jeher Bestandteil der PROLICHT-DNA.

Erstmalig haben wir dieses Bekenntnis zu ökologischen und sozialen Werten 2016 im PROLICHT Strategiepapier als Umweltleitlinien mit aufgenommen.

PROLICHT

TEAMPLAY

- Wir stehen zu unserem Wort – Verlässlichkeit in allen Belangen (Wir sagen, was wir denken; wir tun, was wir sagen)
- Wir handeln eigenverantwortlich im Sinne des Unternehmens, offen, lösungsorientiert und ohne Schuldzuweisung
- Wir vertrauen einander und sehen das Beste in unseren Kollegen
- Übereinstimmung von Verantwortungs- und Beeinflussungsstrecke
- Wir reden miteinander, nicht übereinander
- Weg vom Insel-Egoismus, hin zur echter Vernetzung
- Wir leben in der Gegenwart, sind innovativ und nutzen unsere Erfahrungen aus der Vergangenheit, um unsere eigene Zukunft zu gestalten
- Jede Leistung ohne Kunde ist eine Blindleistung
- Wir fordern und fördern uns gegenseitig in gleichberechtigten, eigenverantwortlichen Teams zur stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung

PROZESSORIENTIERUNG

- Arbeiten wenn Arbeit ist – Tagwerk einbringen
- Wir schwingen mit dem Kunden mit und sorgen für einen reibungslosen Warenfluss
- Kundenorientierte Ordnung so früh wie möglich entstehen lassen und nicht mehr stören
- Weg von Händlerkonditionen, hin zu Prozesskonditionen
- Umso leerer die Bude, umso mehr geht raus
- Den Nachfragestrom nicht stoppen – fließen lassen, statt zusammenfassen
- Einstellen, statt steuern
- Unsere Prozesse richten sich nach dem Kunden aus

UMWELTBEWUSSTSEIN MACHT EINEN UNTERSCHIED

Der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen und die Berücksichtigung der Belange eines ganzheitlichen Umweltschutzes liegen uns am Herzen.
Durch die stetige Optimierung der Prozesse und die Auswahl von Anlagen und Betriebsmitteln streben wir eine Schonung der Ressourcen an und stellen sicher, dass den jeweils gültigen Umwelt- und Sicherheitsanforderungen entsprochen wird.
Insbesondere achten wir auf:

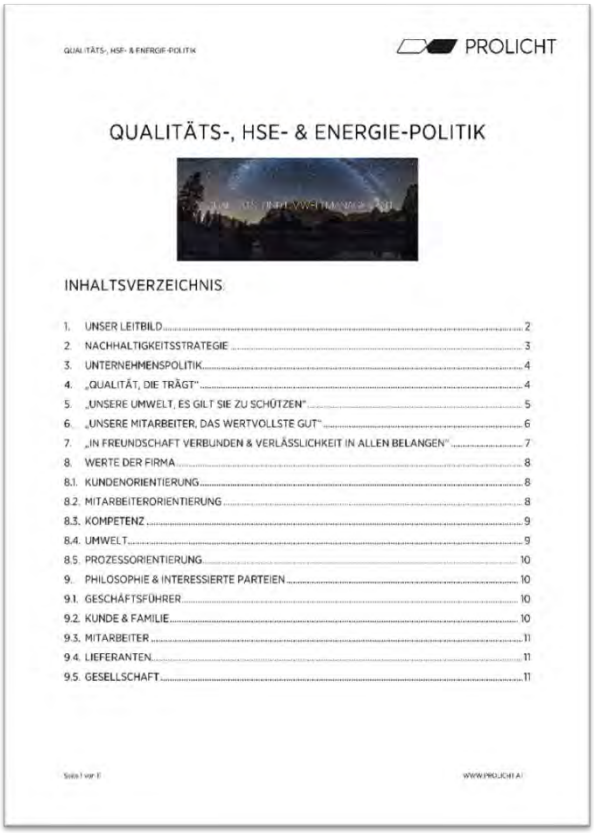
- Reduzierung des Ressourcenverbrauchs (Materialien, Elektroenergie, Wasser, Verbesserung der Energieeffizienz)
- Vermeidung von umweltschädlichen Technologien und gefährlicher Substanzen und kritischer Stoffe
- Festlegung und Verfolgung von Kennzahlen, Programmen und Initiativen im Umweltbereich
- Kundeninformationen zum sachgerechten Umgang mit unseren Produkten
- Umweltverträgliche Produkt- und Anlagengestaltung
- Fachgerechter Entsorgung
- Durchführung von umweltrelevanten Schulungen internen Betriebsbereiche zum Thema Umweltschutz

12

Abbildung 6: Leitlinien Umweltpolitik - Strategiepapier 2016

In weit umfangreicherem Ausmaß wurden unsere Umweltpolitik, Richtlinien, Werte, das Bekenntnis zu mehr Umweltschutz, aber auch die Themen Qualität und „Sicherheit & Gesundheit“ von Mitarbeitenden, Kunden und Partnern, sowie die Einbeziehung relevanter Interessensgruppen (Stakeholder) bei unternehmerischen Entscheidungen, im Dokument „HSEQ-Policy PROLICHT 2021“[4] vom Führungskreis festgehalten.

[4] HSEQ-Policy PROLICHT 2021, Link zum Download → https://www.prolicht.at/de/sustainability/



QUALITÄTS-, HSE- & ENERGIE-POLITIK

PROLICHT

QUALITÄTS-, HSE- & ENERGIE-POLITIK

INHALTSVERZEICHNIS

1. UNSER LEITBILD 2
2. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 3
3. UNTERNEHMENSPOLITIK 4
4. „QUALITÄT, DIE TRÄGT" 4
5. „UNSERE UMWELT, ES GILT SIE ZU SCHÜTZEN" 5
6. „UNSERE MITARBEITER, DAS WERTVOLLSTE GUT" 6
7. „IN FREUNDSCHAFT VERBUNDEN & VERLÄSSLICHKEIT IN ALLEN BELANGEN" 7
8. WERTE DER FIRMA 8
8.1. KUNDENORIENTIERUNG 8
8.2. MITARBEITERORIENTIERUNG 8
8.3. KOMPETENZ 9
8.4. UMWELT 9
8.5. PROZESSORIENTIERUNG 10
9. PHILOSOPHIE & INTERESSIERTE PARTEIEN 10
9.1. GESCHÄFTSFÜHRER 10
9.2. KUNDE & FAMILIE 10
9.3. MITARBEITER 11
9.4. LIEFERANTEN 11
9.5. GESELLSCHAFT 11

Seite 1 von 11

WWW.PROLICHT.AT

Abbildung 7: Qualitäts-, HSE- & Energiepolitik PROLICHT

1.4.4 Berichtswesen @ PROLICHT

Der Berichtszeitraum erstreckt sich auf das Geschäftsjahr 2023. Der letzte Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2022 erschien im März 2023. Seit 2023 soll sich der Nachhaltigkeitsbericht stärker an den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) orientieren. Mit der Annäherung an die ESRS wollen wir unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) darstellen und damit wesentliche Elemente der neuen EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) berücksichtigen.

Ein Ziel in unserem Dokument „Sustainability Goals 2030“ ist es, unseren „Sustainability Report“ bis 2025 ESRS-konform aufzubauen, da Unternehmen die 2 von 3 nachstehenden Kriterien erfüllen, nach diesem ESRS-Standard (European Sustainability Reporting Standards) laut CSRD-Richtlinie berichtspflichtig sind (Stand Oktober 2023).

- > 250 Mitarbeitende
- > 50 Mio. EUR Umsatzerlöse (statt 40 Mio. EUR)
- > 25 Mio. EUR Bilanzsumme (statt 20 Mio. EUR)

Obwohl wir noch nicht in diese Grenzen fallen, haben wir in der aktuellen Berichtsperiode darauf Rücksicht genommen und diese Struktur eingeführt, um auch hier in einer Vorreiterrolle zu sein und unsere Ziele so früh wie möglich zu erreichen. Die Angabepflichten der ESRS-Themen sollen in zukünftige Berichten sukzessive erweitert und vervollständigt werden.

In der vergangenen Berichtsperiode haben wir unsere Dokumente den ESG-Kriterien angepasst und zu folgenden wesentlichen Reports zusammengeführt.

- SUSTAINABILITY REPORT (Environment)
- LABOR-& HUMAN RIGHTS REPORT (Social)
- ETHIK BERICHT (Governance)

Neben diesen oben angeführten Berichten, welche jährlich erneuert bzw. aktualisiert werden, gibt es auch noch Grundsatzerklärungen/ Normen/ Strategiepapiere, welche ebenfalls auf die ESG-Bereiche eingehen, jedoch nicht jährlich zu erneuern sind.

In diesjährigen Bericht werden die Reports Sustainability Report, Labor- & Human Rights Report zusammengefasst und in die Kapitel Umwelt- bzw. Sozialinformationen integriert. Der Ethik-Bericht wird heuer in den Bereich Governance-Informationen integriert. Somit sind diese 3 Berichte im heurigen Nachhaltigkeitsbericht erstmalig in den Bereichen Environment, Social und Governance abgebildet.

1.4.4.1 Relevante Berichte in vorherigen Berichtsperioden

Sustainability Report[5]

In unserem Umweltbericht werden alle Environment-ESG-Inhalte thematisiert und via KPI-Auswertungen transparent dargestellt, damit auch unsere Stakeholder eine jährliche Übersicht unseres Handelns haben. Darunter fallen Bereiche wie Klimabezogene Aspekte, Umweltauswirkungen, Risikomanagement, Umweltpolitik und -ziele aber auch Themen die sich mit Stakeholdern, unseren Produkten und verschiedenen Leistungsindikatoren beschäftigen. Diese Leistungsindikatoren sind Teil unserer umfassenden Bemühungen, die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten zu minimieren, und spiegeln unser Engagement für die Erhaltung der natürlichen Ressourcen und den Schutz der Umwelt wider. Darüber hinaus haben wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferkettenpartnern Programme zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit initiiert, die darauf abzielen, die ökologischen Fußabdrücke über unsere gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu reduzieren.

PROLICHT

SUSTAINABILITY REPORT 2022

Version:	1.0
Erstellt von:	[redacted]
Genehmigt von:	Mag. Ing. Walter Norz
Datum der Version:	15.03.2023
Unterschrift:	Walter Norz

Walter Norz

(CEO / Bereichsleitung Vermarktung)

Change-Historie

Datum	Version	Erstellt von	Change-Beschreibung
14.12.2022	1.0	[redacted]	Neuerstellung

Abbildung 8: Sustainability Report

[5] SUSTAINABILITY REPORT 2022, Link zum Download → https://www.prolicht.at/de/sustainability/

Labor- & Human Rights Report PROLICHT[6]

Mit der Erstellung der „GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE PROLICHT“[7] war der Grundstein dafür gelegt worden, dieses Thema auch in unserer Nachhaltigkeitsstrategie[8] aufnehmen. Es war an der Zeit, nicht nur innerbetrieblich alles für den Schutz unserer Mitarbeitenden und deren Rechte zu tun, sondern unsere Verantwortung auch über die Unternehmensgrenzen hinaus wirken zu lassen.

So ging PROLICHT mit der Erstellung des „LABOR- & HUMAN RIGHTS REPORT PROLICHT“ 2022 den Weg, die Rechte, Pflichten und Verordnungen aller am PROLICHT-Geschäftsprozess Beteiligten zu schützen und zu wahren. Stets verfolgt PROLICHT dabei das übergeordnete Ziel, seine identifizierten Schwerpunkte und abgeleiteten Handlungsfelder an die 17 SGD-Ziele der UN anzulehnen.

Details zu den Schwerpunktthemen, dem Maßnahmenplan, bzw. zu Erkenntnissen und Ergebnissen, des Bereichs „SOCIAL“, können dem Kapitel 3 „Nachhaltigkeitsprogramm Sozial“ entnommen werden.

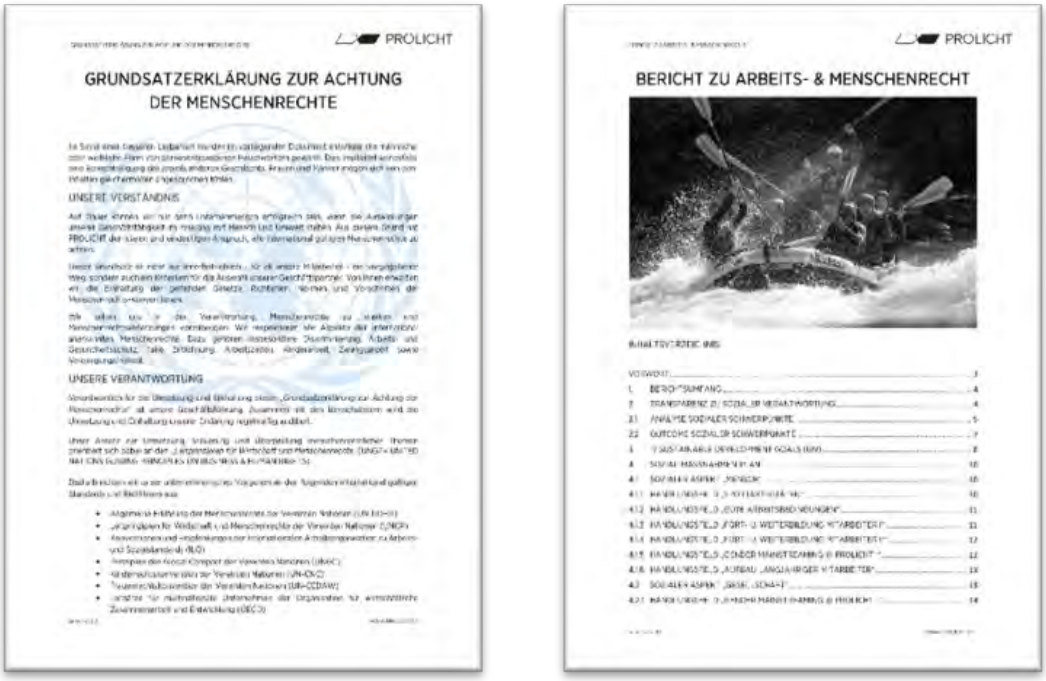


Abbildung 9: Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte (links) und Labor- & Human Rights Report PROLICHT (rechts)

[6] LABOR- & HUMAN RIGHTS REPORT PROLICHT Link zum Download → https://www.prolicht.at/de/sustainability/

[7] Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte PROLICHT, Link zum Download → https://www.prolicht.at/de/sustainability/

[8] Nachhaltigkeitsstrategie, Link zum Download → https://www.prolicht.at/de/sustainability/

Ethik Bericht[9]

Mit Ausarbeitung des „ETHIK-& VERHALTENSKODEX PROLICHT GMBH“, schuf PROLICHT die Grundlage für den ETHIK BERICHT. PROLICHT verpflichtete sich und all diejenigen, die in unserem Namen handeln, zur Wahrung und Achtung international anerkannter Menschenrechte. Bei all unseren Geschäftsprozessen innerhalb des Unternehmens, aber auch mit unseren Geschäftspartnern, müssen alle Geschäftspraktiken in 100%igem Einklang mit den „Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP)“ stehen und die Erfüllung dieser sichergestellt werden.

Die im Verhaltens- und Ethikkodex beschriebenen Grundsätze dienen als Orientierungshilfe für unsere Mitarbeitenden und jene Personen, die mit uns geschäftliche Kontaktpunkte haben, um konform zu handeln und jegliche Risiken für Mensch und Natur auf ein Minimum zu reduzieren.

Mit dem „ETHIK BERICHT“ verfolgt PROLICHT dabei das übergeordnete Ziel, ebenfalls dem Themenschwerpunkt „Ethik“ Handlungsfelder zu widmen und damit auf die 17 SGD Ziele der UN einzuzahlen.

Abbildung 10: Ethikbericht

1.4.4.2 Umfang des Berichts

Der Bericht dokumentiert die nachhaltige Entwicklung an unseren Betriebsstätten des Headquarters in Götzens und hält sich dabei an die Vorgaben unserer „Nachhaltigkeitsstrategie“, an die „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ und spiegelt diese im „Nachhaltigkeitsprogramm“ von PROLICHT wider.

Bei der Ausarbeitung des Programms wurde dieses Frühjahr der Führungskreis vom internen „IMS Team“ (Integriertes Management) unterstützt.

Das Nachhaltigkeitsprogramm 2023 wurde auf Basis einer „Doppelten Wesentlichkeitsanalyse“ erstellt. Mehr zu den Erkenntnissen der Wesentlichkeitsanalyse sind im Kapitel 1.4.4.3 zu finden.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2023, bzw. die Präsentation unserer Ergebnisse des Nachhaltigkeitsprogramms 2023, als auch die Maßnahmen für das Programm 2024 umfassen ausschließlich

- die **Liegenschaften am PROLICHT Headquarter**
- die **Produkte, die PROLICHT produziert und vertreibt**
- das **Jahr** 2023 (KPI-Entwicklungen im Zeitraum 2019 -2023)

[9] ETHIK BERICHT 2022, Link zum Download → https://www.prolicht.at/de/sustainability/

Zu erwähnen ist, dass im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) Unternehmen ab einer gewissen Größe verpflichtet sind, alle Unternehmensstandorte laut Firmenstruktur in ihrer CSRD Berichtserstattung aufzunehmen. Siehe dazu einen Auszug aus dem „Amtsblatt der Europäischen Union“:

[...] *Die bereitgestellten Nachhaltigkeitsinformationen sollten zudem kurz-, mittel- und langfristige Zeiträume abdecken und Informationen zur gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens, einschließlich – sofern zweckmäßig – seiner eigenen Tätigkeiten, seiner Produkte und Dienstleistungen, seiner Geschäftsbeziehungen und seiner Lieferketten, enthalten. Informationen zur gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens würden sowohl Informationen zu dessen Wertschöpfungskette in der Union als auch Informationen in Bezug auf Drittländer umfassen, sofern die Wertschöpfungskette des Unternehmens über die Grenzen der Union hinausgeht. Für die ersten drei Jahre der Anwendung der von den Mitgliedstaaten gemäß dieser Änderungsrichtlinie angenommenen Maßnahmen und für den Fall, dass nicht alle erforderlichen Informationen über seine Wertschöpfungskette verfügbar sind, sollte das Unternehmen erläutern, welche Anstrengungen unternommen wurden, um die Informationen über seine Wertschöpfungskette zu erhalten, begründen, warum diese Informationen nicht eingeholt werden konnten, und seine Pläne darlegen, um künftig die entsprechenden Informationen einzuholen. [...]*[10]

Aus diesem Grund hat sich PROLICHT im Bericht „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ die Umsetzung dieser Maßnahme als Ziel vorgenommen. Der gegenwärtige Bericht beschränkt sich auf die wichtigsten Funktionseinheiten der PROLICHT GmbH, sprich dem „Headquarter-PROLICHT“ und damit folgenden Gebäude- und Funktionseinheiten:

Gewerbepark 9:

- Administration
  - Showrooms (inkl. Lounge-Barbereich & Rezeption & Besprechungsraum)
  - Sales-Office (Verkauf- & Marketingbüros & Besprechungsraum)
  - Forschungs- und Entwicklung (Büro, Labor, Besprechungsräume)
  - Geschäftsführung (Büros)
- Produktion
  - Hochregallager (Halle)

Gewerbepark 6:

- Administration
  - Einkauf (Büro)
  - Finance (Büro)
  - IT & Digitalisierung (Büro)
  - Human Resources (Büro)
  - Prozessentwicklung (Büro)
  - Produktionsbüro (Büro)

[10] Quelle: „Amtsblatt der Europäischen Union“, „RICHTLINIE (EU) 2022/2464 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen“
Siehe Auszug aus Punkt 33, Link zur Homepage →
https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022L2464&from=DE

- Produktion
  - Profillager- & Greiflagerhalle (Halle)
  - Maschinenhalle (Halle)
  - „Assembling“ Halle (Halle)

Gewerbepark 4:

- Produktion
  - Versandhalle (Gebäude angemietet)

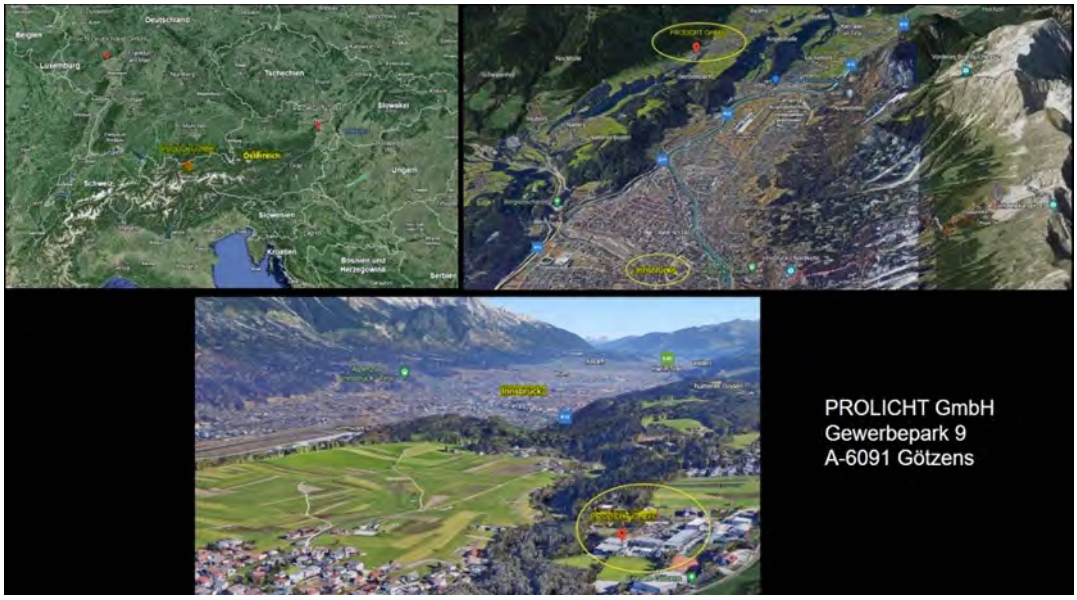


Abbildung 11: Lageplan PROLICHT (1)

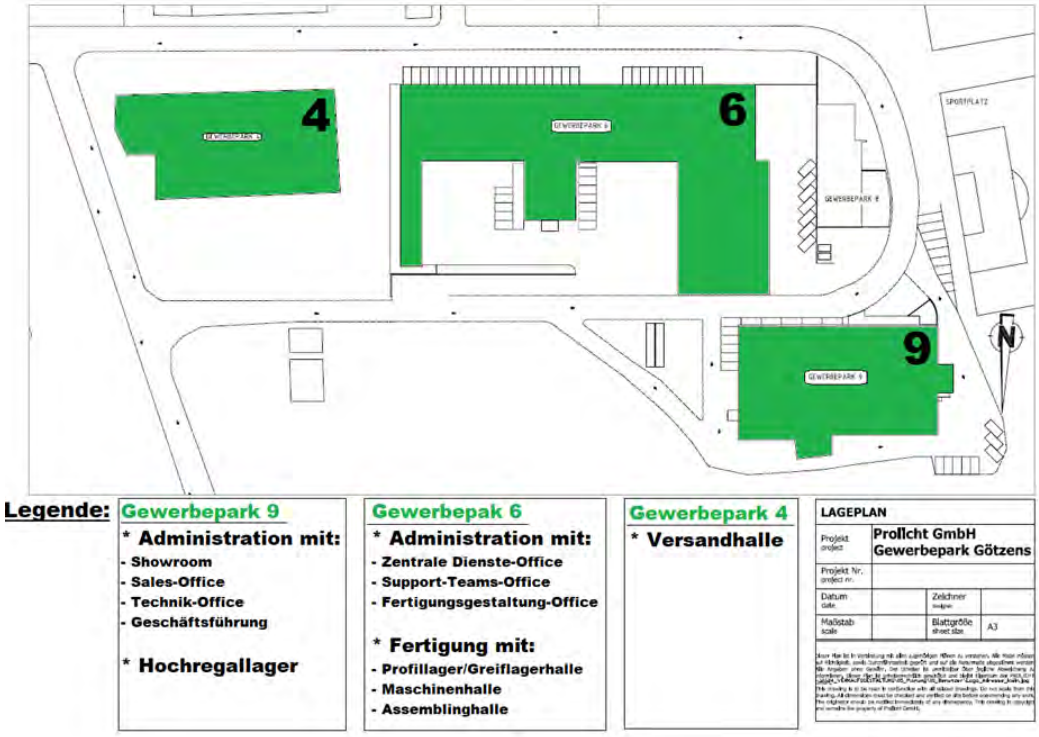


Abbildung 12: Lageplan PROLICHT (2)

1.4.4.3 Stakeholder und Wesentlichkeitsanalyse

PROLICHT genießt aufgrund seiner variantenreichen Produktpalette, seines hohen Kunden-Individualisierungsgrades, sowie der Produktion in Rekordzeit einen ausgezeichneten Ruf in der Leuchten Branche. Unsere Kernkompetenz „GIVE ME 5“ bedeutet unter anderem Geschwindigkeit, Begegnungsqualität und Verlässlichkeit in allen Belangen. Produkte entstehen im Dialog mit dem Kunden.

GESCHÄFTSFÜHRER

Wir wollen, dass das Unternehmen stetig und nachhaltig wächst. Der Wert des Unternehmens wird stetig gesteigert und damit eine angemessene Rendite erwirtschaftet.

KUNDE & FAMILIE

Kunden sind Freunde und stehen bei PROLICHT im Mittelpunkt. Bei all unseren Bemühungen steht der Kundennutzen im Vordergrund. Wir sind erst zufrieden, wenn unsere Kunden begeistert sind.

MITARBEITENDE

Unsere Mitarbeitende sind unsere Mitunternehmer. Unabhängig von der jeweiligen Aufgabe ist jeder Mitunternehmer gleichwertig. Wir arbeiten in eigenverantwortlichen Teams, die untereinander im Sinne eines großen Ganzen harmonieren. In der Zusammenarbeit nach innen und nach außen ist unser Team kompetent, selbstbewusst, freundlich und verlässlich. Wir stellen sehr hohe Anforderungen an unsere Mitunternehmer. Unter anderem Eigenverantwortung, soziale Kompetenz, Gestaltungswille sowie unternehmerisches Denken und Handeln. Um diese vielfältigen Anforderungen erfüllen zu können, fördern wir unsere Mitunternehmer jenseits der fachlichen Weiterbildung mit individuellen Trainings zur Persönlichkeitsentwicklung.

LIEFERANTEN

Wir behandeln unsere Lieferanten partnerschaftlich. Wir wollen eine „Win-win-Situation“ schaffen. Unsere Lieferanten stellen uns die Ware in der gewünschten Qualität und Lieferzeit zu einem angemessenen Preis zur Verfügung. Lieferanten und Partner sind ein wichtiger Teil unseres Netzwerkes, welches wir durch langfristige, partnerschaftliche Vereinbarungen pflegen.

GESELLSCHAFT

Wir wollen den Standort Götzens, im Herzen der Alpen, sichern. Wir gehen nachhaltig mit der Umwelt und den eingesetzten Ressourcen um. Wir wollen soziales Engagement und Projekte fördern. Wir bevorzugen regionale (mitteleuropäische) Lieferanten.

PROLICHT hat 2021 erstmals eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Hierbei wurden Nachhaltigkeitsthemen hinsichtlich ihrer Relevanz für das Unternehmen und der Beeinflussbarkeit bewertet. Entsprechend der Vorbereitung und den Anforderungen der CSRD wurde die Wesentlichkeitsbewertung für den Bericht über 2022 erstmals in Anlehnung an die doppelte Wesentlichkeit entwickelt. Das bedeutet, dass sowohl die Auswirkungen der Umwelt auf das Unternehmen als auch die Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt untersucht und durch die finanzielle Berücksichtigung dieser Auswirkungen ergänzt werden. Unterschiedliche Stakeholder wurden einbezogen, um die Relevanz der Themen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu verstehen.

Die Wesentlichkeitsanalyse ermöglicht es, die für PROLICHT und seine Stakeholder wesentlichen Themen zu identifizieren und mit den Berichtsinhalten zu verknüpfen und damit auch die Möglichkeit, Nachhaltigkeitsprioritäten und -ziele für das Unternehmen zu setzen, um sich im Bereich der Nachhaltigkeit zu verbessern und weiterzuentwickeln.

In zukünftigen Berichten soll die Wesentlichkeitsanalyse noch stärker an die Anforderungen der CSRD angelehnt und weitere Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette einbezogen werden. Zudem sollen einzelne Aspekte tiefer anhand von Zahlen überprüft werden, insbesondere die Angaben für Zulieferer. Darüber hinaus soll in zukünftigen Berichten für jeden Aspekt bewertet werden, ob die Auswirkungen im Unternehmen oder in der vor- oder nachgelagerten Wertschöpfungskette auftreten, ob das Thema möglich oder tatsächlich vorhanden, die Auswirkung positiv oder negativ, wie hoch die Eintrittswahrscheinlichkeit, wie schlimm bzw. förderlich die Auswirkung (das Ausmaß) und wie groß die Auswirkung ist, d.h. wie viele Menschen betroffen sind. Bei negativen Auswirkungen soll außerdem bewertet werden, ob die Auswirkung behoben werden kann. Wir werden versuchen diese Vorgaben so rasch als möglich umzusetzen.

Die aktualisierte Wesentlichkeitsmatrix wurde in einem dreistufigen Prozess entwickelt. Im ersten Schritt wurden potenziell wesentliche ESG-Themen (Environmental, Social and Governance) analysiert und definiert. Diese Themen wurden dann nach ESG-Kriterien gruppiert und zusammengefasst. In der zweiten Phase sollten die potenziell wesentlichen Themen mit Hilfe externer und interner Stakeholder weiter priorisiert werden. Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt und weltweit an verschiedene Stakeholdergruppen versandt. Das von den Stakeholdern erhaltene Feedback zur Relevanz der verschiedenen Themen wurden in der finalen Wesentlichkeitsmatrix berücksichtigt, um in der dritten Phase des Prozesses ein Themenranking erstellen zu können. Zusätzlich wurde für jedes der potenziell wesentlichen Themen eine kurze Beschreibung der Auswirkungen, Risiken und Chancen formuliert. Für zukünftige Berichte ist geplant, weitere Stakeholder in den Prozess der Wesentlichkeitsbewertung einzubeziehen und zu befragen und die gesamte Wertschöpfungskette zu analysieren. Die Einschätzungen basieren weitgehend auf den Erfahrungen der Verantwortlichen in den verschiedenen Abteilungen, auf Diskussionen in der Gruppe und auf Rückmeldungen von Stakeholdern.

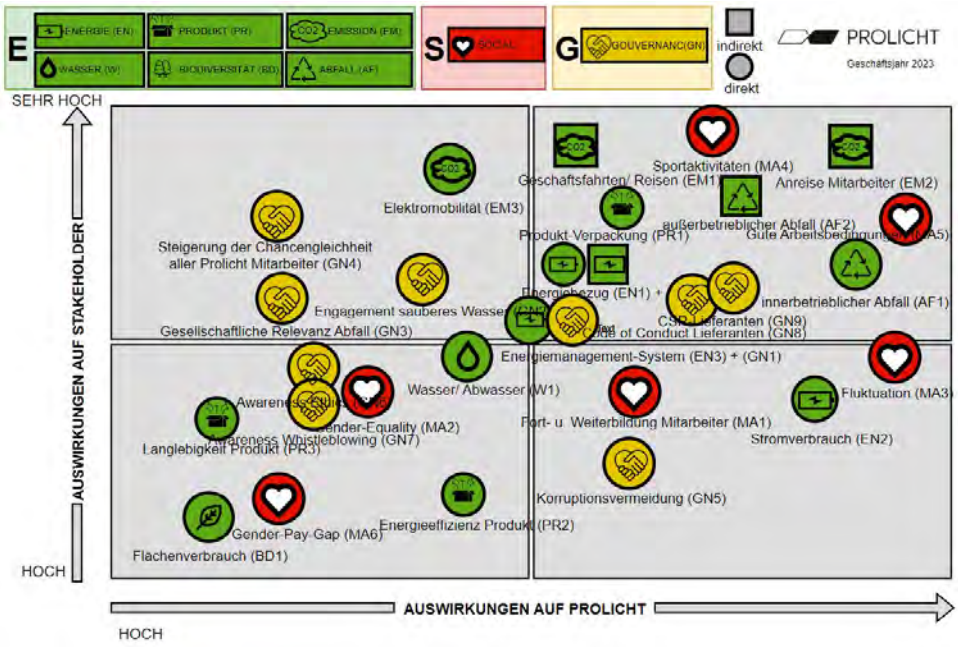
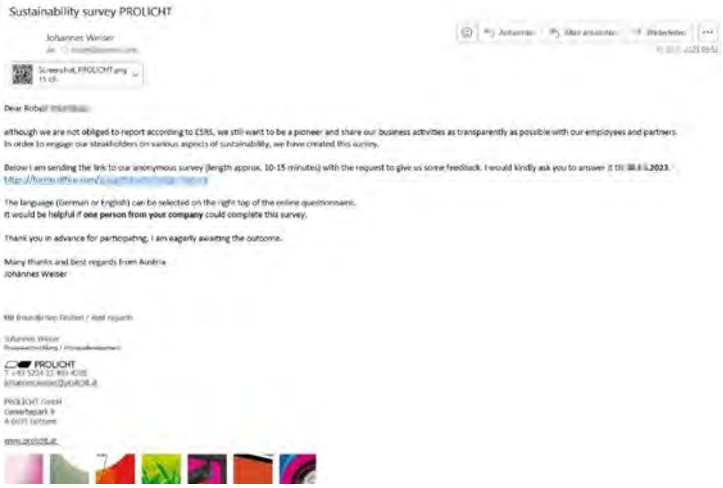


Abbildung 13: Doppelte Wesentlichkeitsanalyse 2023

Um den Anforderungen der CSRD gerecht zu werden, soll die Wesentlichkeitsbewertung in Zukunft weiter ausgebaut werden und insbesondere die Bewertungsdimensionen der Impact- und Financial-Materiality stärker in die Analyse einfließen.

In der vorigen Berichtsperiode haben wir erstmalig eine interne Stakeholderbefragung unserer Mitarbeitenden durchgeführt, diese Erhebungen haben wir diesjährig auf unsere externen Stakeholder, sprich Lieferanten und Kunden (Top 10 je Region) ausgeweitet, welche via mehrsprachigen Onlinefragebogen durchgeführt wurde.


Sustainability survey PROLICHT

Johannes Weiser

Screenshot_PROLICHT.png

Dear Robert

although we are not obliged to report according to ESRS, we still want to be a pioneer and share our business activities as transparently as possible with our employees and partners. In order to engage our stakeholders on various aspects of sustainability, we have created this survey.

Below I am sending the link to our anonymous survey (length approx. 10-15 minutes) with the request to give us some feedback. I would kindly ask you to answer it till [redacted].2023.

The language (German or English) can be selected on the right top of the online questionnaire.
It would be helpful if **one person from your company** could complete this survey.

Thank you in advance for participating, I am eagerly awaiting the outcome.

Many thanks and Best regards from Austria
Johannes Weiser

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

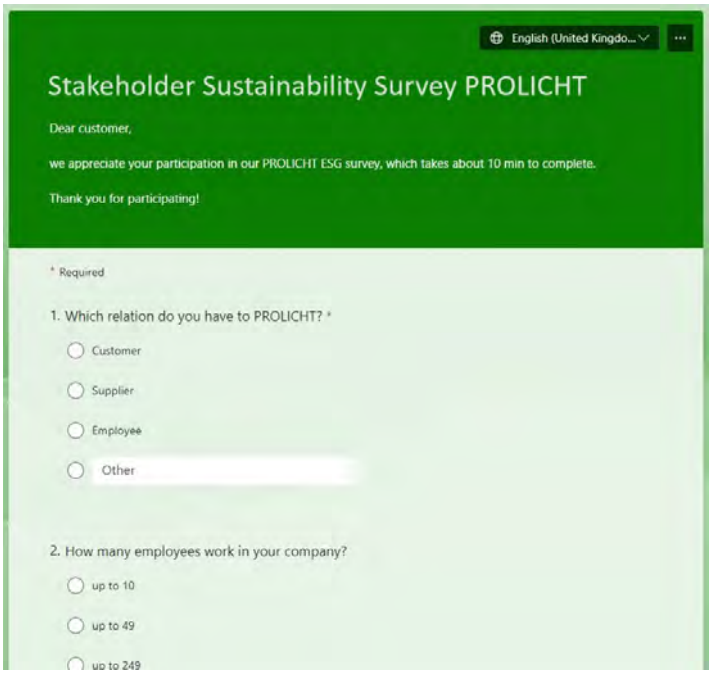
Johannes Weiser
Prozessentwicklung / Process development

PROLICHT
T +43 5254 [redacted]
johannes.weiser@prolicht.at

PROLICHT GmbH
Gewerbepark 9
A-6175 Kematen

www.prolicht.at

Abbildung 14: Mail an Stakeholder (Lieferanten) für Onlineumfrage 2023


English (United Kingdo...

Stakeholder Sustainability Survey PROLICHT

Dear customer,

we appreciate your participation in our PROLICHT ESG survey, which takes about 10 min to complete.

Thank you for participating!

* Required

1. Which relation do you have to PROLICHT? *

- Customer
- Supplier
- Employee
- Other

2. How many employees work in your company?

- up to 10
- up to 49
- up to 249

Abbildung 15: Stakeholderbefragung Lieferanten (Top 10 je Gebiet)

Leider war die Anteilnahme dieser Umfrage zu gering um aussagekräftige Rückschlüsse ziehen zu können. Aus diesem Grund werden wir diese Ergebnisse nicht einbinden. Geplant ist eine erneute Umfrage für das kommende Berichtsjahr um die Ergebnisse unserer externen Stakeholder in unsere „Doppelte Wesentlichkeitsanalyse“ einzubinden und dahingehend erneut zu priorisieren.

Zusätzlich hat PROLICHT seit 2020 eine Gegenkontrolle der Gewichtung von Schwerpunktthemen anhand der „Umwelt-Aspekte-Matrix“ vorgenommen. Dabei bewertet PROLICHT die identifizierten Schwerpunktthemen aus der Wesentlichkeitsanalyse und prüft diese anhand ihrer Wichtigkeit zusätzlich über drei Unternehmensbereiche hinweg:

- Produktionsstätte (am PROLICHT Headquarter)
- Administration (am PROLICHT Headquarter)
- PROLICHT Produkte beim Kunden (am Kunden)

Jeder Bereich wird anhand seiner Auswirkungssignifikanz auf folgenden Kriterien hin einmal jährlich überprüft und bewertet:

- Signifikanz des Energieverbrauchs
- Signifikanz des Wasserverbrauchs
- Signifikanz des Bodenverbrauchs
- Signifikanz der Luftverschmutzung
- Signifikanz des Abfallaufkommens
- Signifikanz der Auswirkung unserer Produkte auf Energie, Wasser, Boden, Luft
- Signifikanz der Auswirkung unserer Produkte auf die Umwelt bei unsachgemäßer Entsorgung
- Signifikanz der Auswirkung unserer Produkte auf die Sicherheit und die Gesundheit von Kunden oder Mitarbeitenden

Die 3-stufigen Gewichtung von Umweltaspekten hilft PROLICHT dabei, die Aspekte zu identifizieren, die den größten Handlungsbedarf haben (Intensitätslevel).

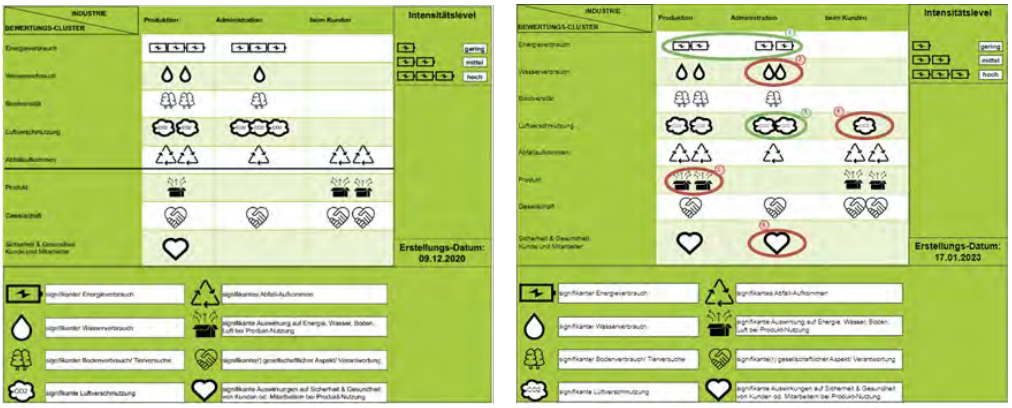


Abbildung 16: Umweltaspekte & Auswirkungen Vergleich 2020 & 2022

Ein Vergleich der beiden Erhebungen 2020 & 2022 zeigt, dass Umweltaspekte wie

- Energieverbrauch (in der Administration)
- Luftverschmutzung (in der Administration)

etwas an Relevanz verloren haben, hingegen haben u.a. Aspekte leicht an Relevanz gewonnen.

- Wasserverbrauch (in der Administration)
- Luftverschmutzung (beim/ zum Kunden)
- Produkteigenschaften (in der Produktion)
- Sicherheits- & Gesundheitsthemen u. das Wohlbefinden v. Kunden und Mitarbeitenden (in der Administration)

Nach der Identifizierung und Priorisierung der Umweltaspekte folgt das Ableiten von Handlungsfeldern. Auch diese werden einmal jährlich im Nachhaltigkeitsprogramm, sprich in den „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ dokumentiert bzw. aktualisiert und können dann, anhand von SMART formulierten Zielen, hinsichtlich Erreichung vom Team IMS überprüft werden.

Der Führungskreis (FK) trägt die Handlungsfelder bis in die einzelnen Teams des PROLICHT Headquarters. Er garantiert weiters ausreichend Ressourcen für eine zeitnahe Umsetzung des Maßnahmenplans bereitzustellen.

Dabei unterstützt das Team IMS die Umsetzung der einzelnen Handlungsfelder durch regelmäßiges Auditieren und meldet unverzüglich Nichtkonformitäten an den FK. Dieser entscheidet dann über die weitere Vorgehensweise.

Die einmal jährlich durchgeführten Bewertungen und Aktualisierung der Nachhaltigkeitsaspekte wurde auch in den Berichten „SUSTAINABILITY REPORT“ & „LABOR-& HUMAN RIGHTS REPORT“, sowie im „ETHIK BERICHT“ aktualisiert.

In den Kapiteln 2, 3 und 4 werden Maßnahmen zum Umwelt- & Sozialprogramm, aber auch Maßnahmen zum Bereich „Governance“ (Unternehmensführung) beschrieben. Durch eine tabellarische Darstellungsform versuchen wir, die Maßnahmen je Umweltaspekt transparent darzustellen.

Handlungsfelder vergangener, aber auch Maßnahmen des aktuellen Nachhaltigkeitsprogramms, sind schwarz erfasst. Handlungsfelder zukünftiger Umwelt- und Sozialprogramme wurden vom Team IMS in Farbe „ROT“ erfasst. Ein voraussichtlicher Umsetzungszeitpunkt ist ebenfalls dokumentiert und hat bis spätestens 2030 zu erfolgen.

Mit 2030 erfolgt nämlich die Aktualisierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, welche wiederum Einfluss auf das Umweltproramm, und dort erfasste Handlungsfelder haben wird.

Liste der wesentlichen Themen

In diesem Kapitel wollen wir auf die ausschlaggebenden Schwerpunkte eingehen, welche sich durch die erneute Eruierung der „Doppelten Wesentlichkeitsanalyse“ ergeben und verschoben haben.

Aufgrund der internen Befragung wurden folgende Schwerpunktthemen priorisiert:

- Anreise Mitarbeitende (EM2)
- Geschäftsfahrten/ Reisen (EM1)
- Außerbetrieblicher Abfall (AF2)
- Produktverpackung (PR1)

Bereits 2022 war die Thematik des Abfalls „beim Kunden“ ein hoch relevantes Thema. Dieser Schwerpunkt spricht zum einen die Mengen „Außerbetriebliche Abfälle“, aber auch die Vielfältigkeit der Ausgangsstoffe unserer „Produktverpackung“ an. Noch intensiver als im Vorjahr werden wir uns deshalb heuer um eine weitere Verbesserung dieser Situation kümmern.

- Wasser/ Abwasser (W1)

Auch das Thema Wasser bzw. Abwasser wurde durch die ergänzte Stakeholderbefragung höher priorisiert als 2022 und wird dementsprechend heuer mehr Aufmerksamkeit erfahren.

Die Folgenden 3 Schwerpunktthemen sind dank der Wesentlichkeitsanalyse erneut identifizierte Inhalte, welcher sich PROLICHT ebenfalls im Nachhaltigkeitsprogramm bis Ende 2024 annehmen wird.

- CSR Lieferanten (GN9)
- Code of Conduct Lieferanten (GN8)
- Korruptionsvermeidung (GN5)

Vor allem unseren Lieferanten wird im Nachhaltigkeitsprogramm 2024 aufgrund der Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse mehr Beachtung geschenkt. Die Maßnahmen zielen darauf ab, unsere Lieferanten hinsichtlich des Nachhaltigkeitsengagements, rechtlich korrektem, ethischem und sozialem Verhalten, aber auch bezüglich des Verhaltens im Umgang mit Korruption zu überprüfen. Je mehr wir die für uns so klaren Werte auch mit unseren Lieferanten abstimmen, umso mehr zahlen unsere Bemühungen auf die 17 SDG-Ziele ein.

Im Gegensatz zu den bereits oben beschriebenen Schwerpunktthemen, sind die folgenden Inhalte weniger signifikant für das Nachhaltigkeitsprogramm 2024, wie noch während der letzten Programmperiode(n). Zum einen mag dies an der Integration von Stakeholderfeedbacks liegen, zum anderen greifen bereits erste umgesetzte Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprogramms 2022.

- direkter/ indirekter Energiebezug (EN1 + EN4)
- Energiemanagementsystem (EN3 + GN1)
- Fluktuation (MA3)
- Engagement sauberes Wasser (GN2)
- Awareness Ethik (GN6)
- Awareness Whistleblowing (GN7)

Dem Thema „direkter/ indirekter Energiebezug“ (EN1 + EN4) und „Energiemanagement-System“ (EN3 + GN1) sind im Nachhaltigkeitsprogramm 2022 einige Maßnahmen zugeordnet gewesen. So wurden zum Beispiel Maßnahmen zur

- Reduzierung des Gesamtstromverbrauchs und
- Ausbau der Strom Eigenproduktion (Photovoltaik)

getroffen und erfolgreich umgesetzt. Verglichen mit der Analyse des Jahres 2022, führte die Wesentlichkeitsanalyse zu Beginn dieses Jahres zu einer abgeschwächten Priorisierung der Schwerpunkte (EN1), (EN4), (EN3) & (GN1).

Das Thema „Engagement sauberes Wasser“ (GN2) wurde von den Stakeholdern 2023 erneut etwas höher priorisiert, als erwartet und findet somit auch im Nachhaltigkeitsprogramm 2024 seine Beachtung.

Das Thema „Fluktuation“ (MA3) ist der ESG-Kategorie „SOCIAL“ zuzuordnenden. Auch wenn wir aktuell „Fluktuation“ noch nicht als Kennzahl an sich hinterlegt haben, sind natürlich diese und andere Kennzahlen für Zu- und Abgängen im Unternehmen in unserer Personalabteilung vorhanden. Im Bericht konzentrieren wir uns v.a. auf die Kennzahl „Unternehmenszugehörigkeit“ und wollen anhand der Treue unserer Mitarbeitenden ableiten, inwieweit PROLICHT auf die Wünsche der Kollegen eingeht. Dabei stand auch 2023 wahrhaftig im Zeichen unserer Mitarbeitenden. Eine niedere Arbeitslosigkeit und ein dementsprechend hart umkämpfter Arbeitnehmermarkt, aber auch die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse 2022/23 haben im letzten Nachhaltigkeitsintervall zu breit angelegten Maßnahmen am PROLICHT Headquarter geführt. Der Erfolg gibt uns recht.

Trotz Integration des Feedbacks unserer Mitarbeitenden (interne Stakeholder), ergab die Wesentlichkeitsanalyse auch 2023 eine abgeschwächte Priorisierung des Themas „Fluktuation“ (MA3).

Ähnlich verhielt es sich mit den neu evaluierten Themen „Awareness Ethik“ (GN6) und „Awareness Whistleblowing“ (GN7). Die Feedbacks aller Beteiligten, aber auch die Mitarbeiterbefragung, ergaben, dass diese zwei oben genannten Themen eine „nur“ hohe Relevanz für PROLICHT bzw. die Stakeholder haben.

In der folgenden Tabelle wollen wir erstmals die Themenschwerpunkte von PROLICHT innerhalb der ESRS-Themen einordnen, um uns in zukünftigen Berichtsperioden stärker an den Standards zu orientieren.

ESRS-Thema	**Thema bei PROLICHT**	**Berichtsgrenze**
Klimawandel	Energieeffizienz Energiemanagementsystem direkter/indirekter Energiebezug Reduzierung des Gesamtstromverbrauchs Ausbau der Stromeigenproduktion (PV) Geschäftsreisen/Reisen Anreise der Mitarbeitenden	Innerhalb des Unternehmens (HQ)
Umweltverschmutzung	Gefahrenstoffmanagement	Innerhalb des Unternehmens (HQ)
Wasserressourcen	Wasser/Abwasser Engagement sauberes Wasser	Innerhalb des Unternehmens (HQ)
Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	Außerbetrieblicher Abfall Produktverpackung	Innerhalb des Unternehmens (HQ)
Eigene Belegschaft	Gute Arbeitsbedingungen Fluktuation Mitarbeiterengagement Chancengleichheit Gender Pay Gap	Innerhalb des Unternehmens (HQ)
Unternehmenspolitik	Unternehmenswerte CSR-Lieferanten Code of Conduct Lieferanten Korruptionsvermeidung Awareness Ethik Awareness Whistleblowing Nachhaltige Beschaffung	Innerhalb des Unternehmens (HQ)

Abbildung 17: Zusammenfassung Liste an relevanten Themen

Zuordnung der Schwerpunktthemen 2023 zu den SDGs

Zusätzlich wollen wir hervorheben, in welchem Umfang unsere Maßnahmen zu den identifizierten Schwerpunktthemen auf die „17 Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen einzahlen.

Auch 2023 wurden etwas mehr als 30 Schwerpunktthemen identifiziert. Im folgenden Kapitel werden zu diesen gewichteten Themen auch Handlungsfelder abgeleitet, aber auch Ergebnisse des vergangenen Nachhaltigkeitsprogramms beschrieben. Einmal jährlich wird die Analyse aktualisiert, alte Maßnahmen werden hinsichtlich Wirksamkeit überprüft, wenn notwendig, nachgeschärft und neue Handlungsfelder nach den ESG-Bereichen ergänzt.

- „E“ → ENVIRONMENT
- „S“ → SOCIAL
- „G“ → GOVERNANCE

PROLICHT versucht auf diesem Wege, Maßnahmen zu den identifizierten Schwerpunktthemen abzuleiten, um dadurch seinen Beitrag bei der Erreichung der 17 SDG-Ziele zu leisten. Die folgenden Grafiken beschreiben, inwieweit die identifizierten Schwerpunktthemen der diesjährig durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse auf die 17 SDGs der Vereinten Nationen einzahlen.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms 2024 möchten wir vor allem einen Beitrag bei der Erreichung der folgenden SDG-Ziele leisten, welche wir für uns identifiziert haben:

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Ziel 5: Geschlechtergleichheit

Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Im Vergleich zu 2021 wollen wir mit dem diesjährigen Maßnahmenpaket (Umsetzung bis 2024) zusätzlich einen Beitrag zum SDG 6 = „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“ und SDG 16 = „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ leisten. Die folgenden Darstellungen schaffen einen Überblick darüber, inwieweit PROLICHTs Nachhaltigkeitsengagement im Nachhaltigkeitsprogramm 2024 einen Beitrag zur Erreichung der 17 SDGs zu leisten versucht.

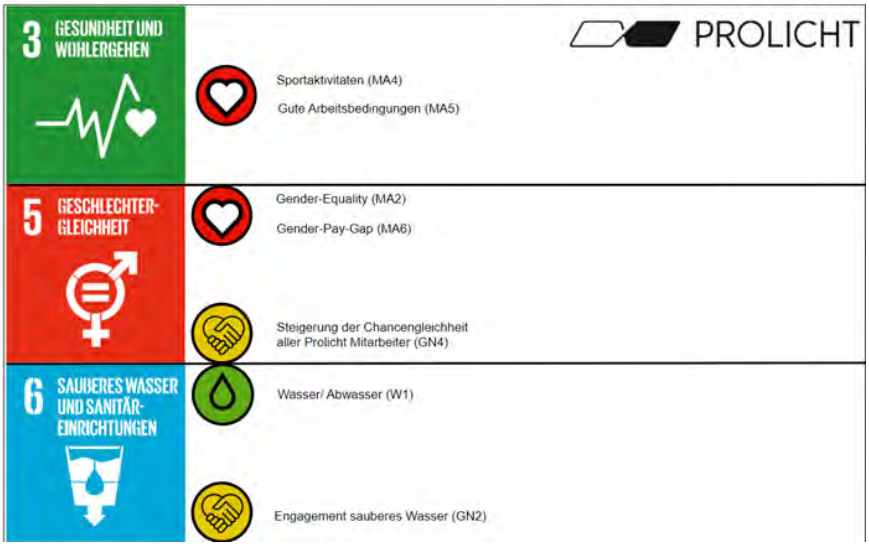


Abbildung 18: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024_I

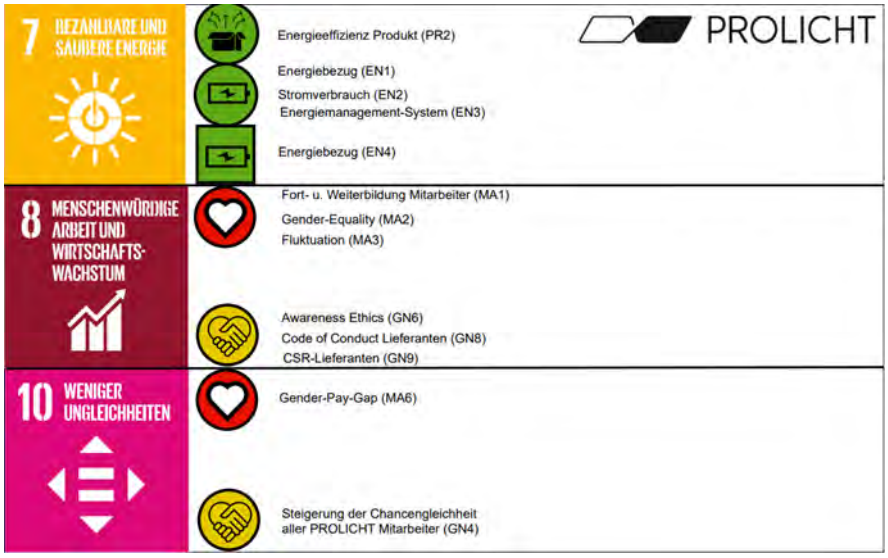


Abbildung 19: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024_II

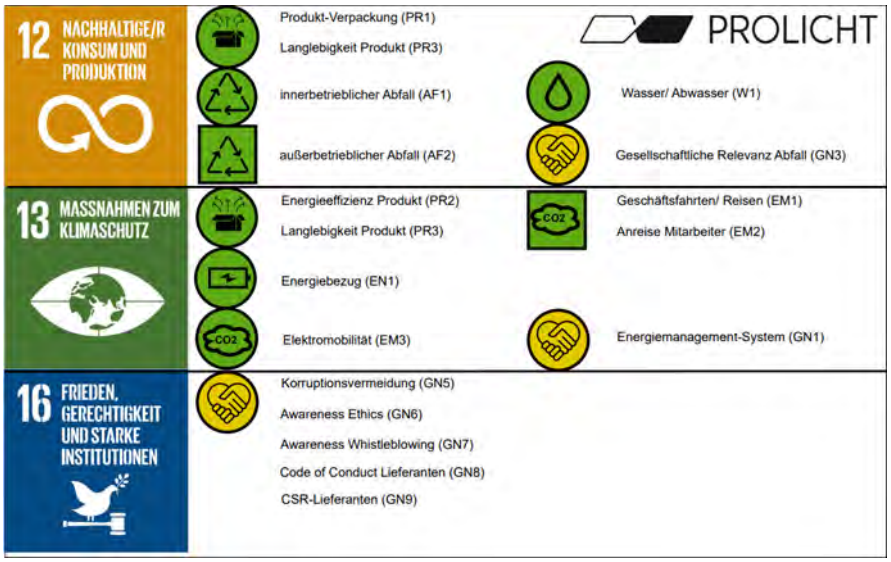


Abbildung 20: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024_III

1.4.5 Nachhaltigkeitsstrategie: PROLICHT Sustainability Goals 2030

In unserem „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ Bericht sind all unsere vergangenen, aktuelle und zukünftige beschlossenen Handlungsfelder festgehalten. Dieses Dokument ist in die Bereiche ESG (Environmental, Social, Governance) unterteilt. Jedem Bereich werden mehrere Themenschwerpunkte zugeordnet, welche bis zu einem im Dokument fixierten Jahr umgesetzt werden sollen.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung PROLICHTs setzt sich aus folgenden Dokumenten früherer Berichtsperioden zusammen:

- „SUSTAINABILITY REPORT“ (E)
- „ETHIK BERICHT“ (S)
- „LABOR- & HUMAN RIGHTS REPORT“ (G)

In diesen drei ESG-Berichten sind die Nachhaltigkeitsinitiativen der vergangenen Berichtsperioden dokumentiert.

Eine Zusammenfassung aller beschlossener Handlungsfelder eines Nachhaltigkeitsprogramms können intern dem Dokument „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ entnommen werden. Hier sind zusätzlich zu vergangenen Maßnahmen auch aktuelle und zukünftige Ziele des Nachhaltigkeitsprogramme festgehalten.

Mit Unterstützung des IMS Teams hat der Führungskreis (FK) 30 Schwerpunkte für die „Nachhaltigkeitsstrategie 2030“ unter der Ergebnisberücksichtigung der „doppelten Wesentlichkeitsanalyse“ identifizieren können und Handlungsfelder abgeleitet.

In den „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ werden alle Handlungsfelder in die ESG Bereiche „Environmental“, „Social“ und „Governance“ eingeteilt und anhand der international standardisierten ESG-Kriterien zugeordnet. Eine Liste der relevanten Themen ist im Kapitel 1.4.4.3 enthalten. Die folgende Darstellung gibt die Ziele und Maßnahmen wieder, zu deren Umsetzung sich PROLICHT im „NACHHALTIGKEITSPROGRAMM 2023“ bis Ende 2024 bekannt hatte.

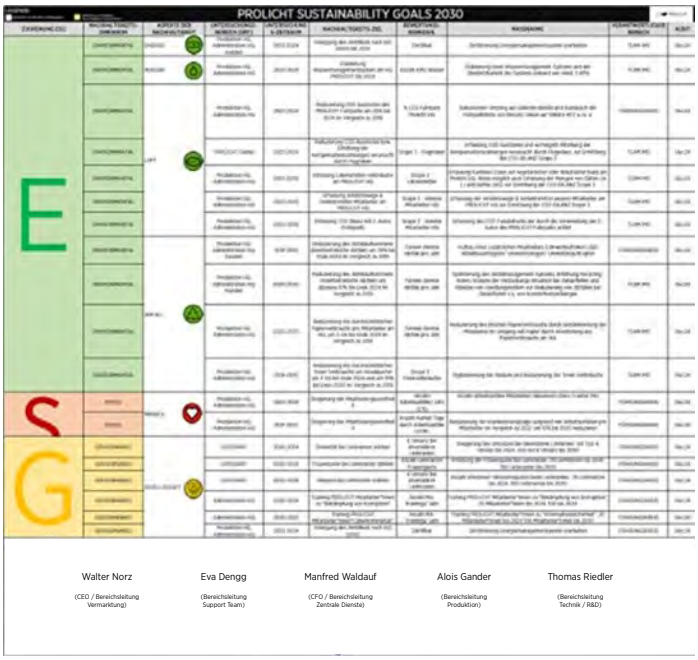


Abbildung 21: Nachhaltigkeitsprogramm 2023

1.4.5.1 Nachhaltigkeitsprogramm Umwelt

Im gegenwärtigen Kapitel wird nun näher auf die umgesetzten Maßnahmen der vergangenen Berichtsperiode 2023 und zu Handlungsfeldern des ESG-Kriteriums „Umwelt“ eingegangen. Am Ende wollen wir uns aber auch auf das Programm 2024 konzentrieren und aufzeigen, welche Maßnahmen im kommenden Nachhaltigkeitsprogramm zum Thema „Umwelt“ definiert wurden.

ENVIRONMENT 2023:

Unter dem Kriterium „Umwelt“ hatte sich PROLICHT im vergangenen Nachhaltigkeitsprogramm (bis Ende 2024) 7 Ziele gesetzt:

Abbildung 22: Maßnahmen und Ziele "E" Nachhaltigkeitsprogramm 2023

- Erlangung des Zertifikats nach ISO 50001 bis 2024
- Etablierung Wassermanagementsystem am HQ PROLICHT bis 2024
- Reduzierung CO2-Ausstoßes des PROLICHT Fuhrparks um 20% bis 2024 im Vergleich zu 2019
- Reduzierung CO2-Ausstoßes bzw. Erhöhung der Kompensationszahlungen verursacht durch Flugreisen
- Erfassung Lebensmittelverbräuche am PROLICHT HQ
- Erfassung Anfahrtswege & Verkehrsmittel Mitarbeitende am PROLICHT HQ
- Erfassung CO2-Bilanz mit E-Autos (Fuhrpark)
- Reduzierung des Abfallaufkommens (innerbetriebliche Abfälle) um 20% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019
- Reduzierung des Abfallaufkommens (innerbetriebliche Abfälle) um absolute 10% bis Ende 2024 im Vergleich zu 2019
- Reduzierung des durchschnittlichen Papierverbrauchs pro Mitarbeiter am HQ, um 3-5% bis Ende 2024 im Vergleich zu 2019
- Reduzierung des durchschnittlichen Tonerverbrauchs am Headquarter um 3-5% bis Ende 2024 und um 20% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019

1.4.5.2 Nachhaltigkeitsprogramm Sozial

Der soziale Maßnahmenplan PROLICHTs ist Teil des PROLICHT Nachhaltigkeitsprogramms. Somit werden in jeder Berichtsperiode die Handlungsfelder eines Nachhaltigkeitsprogramms aktualisiert und im Dokument „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ angepasst.

Dieses Dokument umfasst alle Maßnahmen der 3 ESG-Bereiche PROLICHTs. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu unterstützen. Die folgende Tabelle beschreibt die Handlungsfelder PROLICHTs, die wir im Bereich „SOZIALES“ in der letzten Nachhaltigkeitsperiode geplant hatten und umsetzen wollten.

SOCIAL 2023:

LEGENDE
Maßnahmen für aktuelles Umweltprogramm
Maßnahmen auf Roadmap "SUSTAINABILITY GOALS 2030"

PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030

ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BEREICH (ORT)	UNTERSUCHUNGS-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAHL	MASSNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AUDIT
S	SOCIAL	MENSCH	Produktion HQ, Administration HQ	2022-2024	Steigerung der Mitarbeitergesundheit II	Anzahl Arbeitsunfälle/ Jahr (LTI)	Anzahl Arbeitsunfälle Mitarbeiter reduzieren (Ziel LTI 0%)	FÜHRUNGSKREIS	Dez24
	SOCIAL		Produktion HQ, Administration HQ	2021-2024	Steigerung der Mitarbeitergesundheit II	Anzahl Ausfall-Tage durch Arbeitsunfälle (LTIR)	Reduzierung der Krankenstandstage aufgrund von Arbeitsunfällen pro Mitarbeiter im Vergleich zu 2023 um 10% bis 2030 reduzieren	FÜHRUNGSKREIS	Dez24

Abbildung 23: Maßnahmen und Ziele "S" Nachhaltigkeitsprogramm 2023

Folgende vier Handlungsfelder zur Erreichung der Ziele bis 2024 wurden eingeplant:

- Steigerung Mitarbeitergesundheit LTI
- Steigerung Mitarbeitergesundheit LTIR

Im weiteren Berichtsverlauf wird anhand von Kennzahlen ermittelt, ob unsere Maßnahmen der vergangenen Berichtsperiode im BEREICH „SOCIAL“ auch entsprechend gegriffen haben.

Das PROLICHT Nachhaltigkeitsmanagementsystem orientiert sich an den „Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ (UNGP= UNITED NATIONS GUIDING PRINCIPLES ON BUSINESS & HUMAN RIGHTS).

Unser tägliches Tun bzw. unser Umgang mit Menschen, sei es mit unseren Mitarbeitenden oder Partnern, mit Kunden oder auch Lieferanten richtet sich deshalb stehts an den folgenden international gültigen Standards und Richtlinien aus:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN-UDHR)
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP)
- Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation zu Arbeits- und Sozialstandards (ILO)
- Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)
- Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CNC)
- Frauenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CEDAW)
- Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Abbildung 24: United Nations Human Rights

PROLICHT hat für sich entschieden, vor allem den folgenden sozialen Normen und Werten Beachtung zu schenken und diese sowohl im täglichen Tun und Umgang mit Kollegen, Mitarbeitenden, Partnern und Lieferanten aber auch bei der Erstellung seiner Nachhaltigkeitsprogramme bis 2030 zu beachten:

- Schutz vor Diskriminierung
- Faire Entlohnung & Faire Arbeitszeiten
- Aus- und Weiterbildung
- Gute Arbeitsbedingungen
- Aufbau langjähriger Mitarbeiterbeziehungen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Kein Mitwirken an jeglicher rechtswidrigen Handlung
- Prüfung unserer Lieferanten und Partner auf Einhaltung des Verbots von Kinder- und Zwangsarbeit

Die folgende Abbildung zeigt dies plakativ noch einmal zusammengefasst:

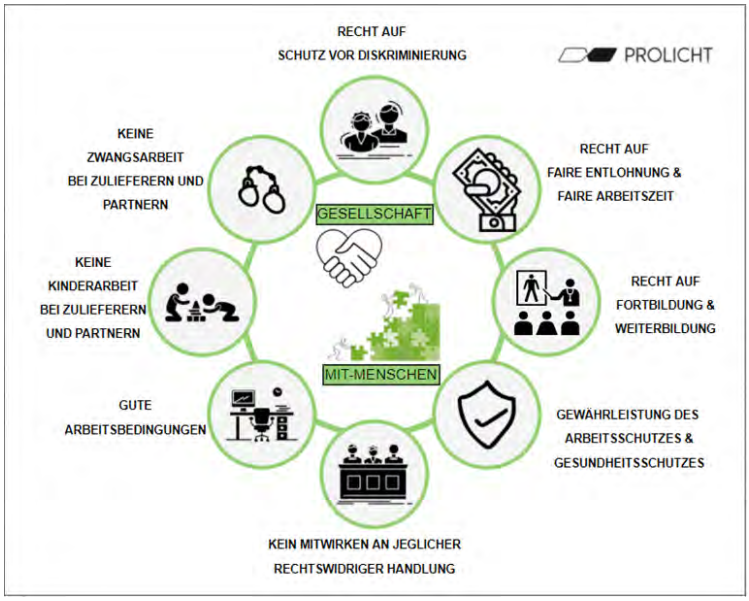


Abbildung 25: Normen und Werte zu Arbeits- und Menschenrecht PROLICHT

1.4.5.3 Nachhaltigkeitsprogramm Governance

GOVERNANCE 2023:

G	GOUVERNANCE	GESELLSCHAFT	LIEFERANT	2020-2024	Diversität bei Lieferanten stärken	€ Umsatz bei diversitären Lieferanten	Steigerung des Umsatzes bei diversitären Lieferanten. 150 Tsd. € Umsatz bis 2024, 500 bsd € Umsatz bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOUVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Frauenquote bei Lieferanten stärken	Anzahl Lieferanten Frauenquote	Erhebung der Frauenquote bei Lieferanten. 20 Lieferanten bis 2024, 100 Lieferanten bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOUVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Inklusion bei Lieferanten stärken	€ Umsatz bei diversitären Lieferanten	Anzahl erhobener Inklusionsquoten beim Lieferanten.. 20 Lieferanten bis 2024, 100 Lieferanten bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOUVERNANCE		Administration HQ	2020-2024	Training PROLICHT Mitarbeiter*Innen zu "Bekämpfung von Korruption"	Anzahl MA-Trainings/ Jahr	Training PROLICHT Mitarbeiter*Innen zu "Bekämpfung von Korruption". 20 Mitarbeiter*Innen bis 2024. 100 bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOUVERNANCE		Administration HQ	2020-2022	Training PROLICHT Mitarbeiter*Innen"Cyberkriminalität"	Anzahl MA-Trainings/ Jahr	Training PROLICHT Mitarbeiter*Innen zu "Informationssicherheit". 20 Mitarbeiter*Innen bis 2024 100 Mitarbeiter*Innen bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOUVERNANCE		Produktion HQ, Administration HQ	2023-2024	Erlangung des Zertifikats nach ISO 50001	Zertifikat	Zertifizierung Energiemanagementsystem erarbeiten	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24

Abbildung 26: Maßnahmen und Ziele "G" Nachhaltigkeitsprogramm 2023

Die obige Grafik beschreibt die abgeleiteten Handlungsfelder für die Erreichung der Ziele 2024 zum Bereich „GOVERNANCE“, welche sind:

- Diversität bei Lieferanten stärken
- Frauenquote bei Lieferanten stärken
- Inklusion bei Lieferanten stärken
- Training PROLICHT Mitarbeiter*Innen zu "Bekämpfung von Korruption"
- Training PROLICHT Mitarbeiter*Innen* zu „Cyberkriminalität"
- Erlangung des Zertifikats nach ISO 50001

1.4.6 Ausblick Nachhaltigkeitsprogramm ESG

Anhand der Wesentlichkeitsanalyse hat PROLICHT die Themenschwerpunkte für die kommende Berichtsperiode (bis Ende 2024) identifiziert und priorisiert.

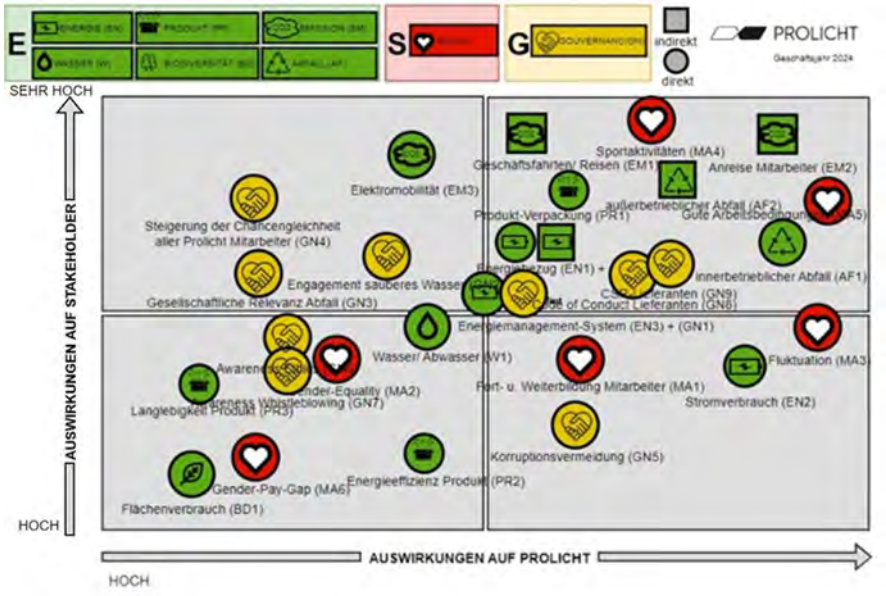
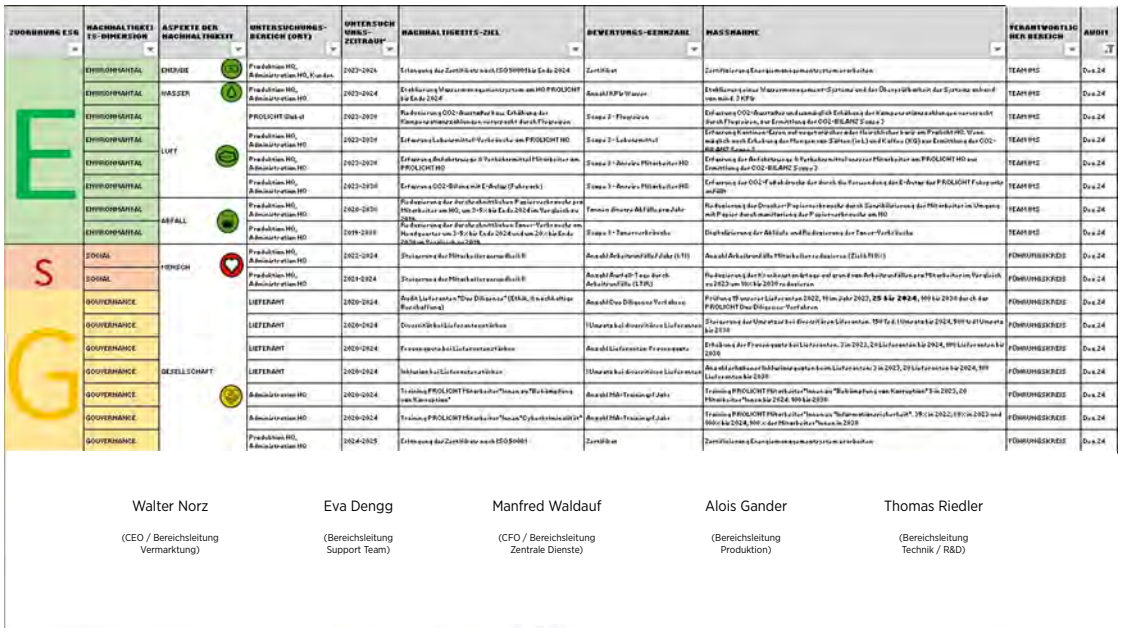


Abbildung 27: Doppelte Wesentlichkeitsanalyse 2024

Für alle drei ESG-Kriterien wurden so Handlungsfelder für das anstehende Nachhaltigkeitsprogramm abgeleitet. Dieses ist vollumfänglich, in tabellarischer Form in der folgenden Abbildung dargestellt und weist keine gravierenden Neuerungen zum Vorjahr 2023 auf, da die Ziele auch im Vorjahr bis 2024 gesetzt waren.



ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BEREICH (ORT)	UNTERSUCHUNGS-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAHL	MASSNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AMORT
E	ENVIRONMENTAL	CHEMIE	Produktion HQ, Administration HQ, Kunden	2023-2024	Erlangung der Zertifikats nach ISO 50001 bis Ende 2024	Zertifikat	Zertifizierung Energiemanagementsystem einführen	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL	WASSER	Produktion HQ, Administration HQ	2023-2024	Etablierung Wassermanagementsystem am HQ PROLICHT bis Ende 2024	Ansatz KPI Wasser	Etablierung eines Wassermanagement-Systems und der Überprüfbarkeit des Systems anhand von mind. 3 KPIs	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL	LUFT	PROLICHT Global	2023-2030	Reduzierung CO2-Ausstoßes durch Erfassung der Kompensationsmaßnahmen erreicht durch Flugreisen	Scope 3 - Flugreisen	Erfassung CO2-Ausstoßes und zusätzlich Erfassung der Kompensationsmaßnahmen erreicht durch Flugreisen, für Ermittlung der CO2-BILANZ Scope 3	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL		Produktion HQ, Administration HQ	2023-2030	Erfassung Lebensmittel-Verbräuche am PROLICHT HQ	Scope 3 - Lebensmittel	Erfassung Kantinen-Essen auf vegetarisches oder flexitarisches Angebot am Prolicht HQ. Wenn möglich noch Erfassung der Mengen von Säften (in L) und Kaffee (KG) zur Ermittlung der CO2-BILANZ Scope 3	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL		Produktion HQ, Administration HQ	2023-2024	Erfassung Anfahrtswege & Verkehrsmittel Mitarbeiter am PROLICHT HQ	Scope 3 - Anreise Mitarbeiter HQ	Erfassung der Anfahrtswege & Verkehrsmittel unserer Mitarbeiter am PROLICHT HQ zur Ermittlung der CO2-BILANZ Scope 3	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL		Produktion HQ, Administration HQ	2023-2030	Erfassung CO2-Bilanz mit E-Autos (Fuhrpark)	Scope 3 - Anreise Mitarbeiter HQ	Erfassung der CO2-Fußabdrücke der durch die Verwendung der E-Autos der PROLICHT Fuhrparks entstehen	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL	ABFALL	Produktion HQ, Administration HQ	2020-2030	Reduzierung des durchschnittlichen Papierverbrauchs pro Mitarbeiter am HQ, um 3-5% bis Ende 2024 im Vergleich zu 2019	Tonnen diverse Abfälle pro Jahr	Reduzierung der Drucker-Papierverbräuche durch Sensibilisierung der Mitarbeiter im Umgang mit Papier durch monitoring der Papierverbräuche am HQ	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL		Produktion HQ, Administration HQ	2019-2030	Reduzierung des durchschnittlichen Toner-Verbrauchs am Hauptquartier um 3-5% bis Ende 2024 und um 20% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019	Scope 3 - Tonerverbräuche	Digitalisierung der Abläufe und Reduzierung der Toner-Verbräuche	TEAM IMS	Dez.24
S	SOCIAL	MENSCH	Produktion HQ, Administration HQ	2023-2024	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit	Ansatz Arbeitsunfälle Mitarbeiter reduzieren (Ziel: 0 %)	Ansatz Arbeitsunfälle Mitarbeiter reduzieren (Ziel: 0 %)	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	SOCIAL		Produktion HQ, Administration HQ	2023-2024	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit	Ansatz Ausfall-Tage durch Arbeitsunfälle (LTIR)	Reduzierung der Krankenstandstage aufgrund von Arbeitsunfällen pro Mitarbeiter im Vergleich zu 2023 um 10% bis 2030 zu reduzieren	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
G	GOVERNANCE	GESELLSCHAFT	LIEFERANT	2020-2024	Audit Lieferanten "Due Diligence" (EKAK, Ökoaktiv, Durchführung)	Ansatz Due Diligence Verfahren	Prüfung 17 unserer Lieferanten 2022, 11 im Jahr 2023, **25 bis 2024**, 100 bis 2030 durch das PROLICHT Due Diligence Verfahren	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Direktlieferlieferantenstruktur	1 Unternehmen direktes Lieferanten	Steigerung der Unternehmen bei direkten Lieferanten. 19% für 1 Unternehmen bis 2024, 50% für 10 Unternehmen bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Frauenquote bei Lieferantenstruktur	Ansatz Lieferanten Frauenquote	Erhöhung der Frauenquote bei Lieferanten. 3% 2022, 2% Lieferanten bis 2024, 10% Lieferanten bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Inhalation bei Lieferantenstruktur	1 Unternehmen bei direktem Lieferanten	Ansatz Arbeitsunfälle Inhalationsgefahren beim Lieferanten: 2 in 2023, 2% Lieferanten bis 2024, 10% Lieferanten bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOVERNANCE		Administration HQ	2020-2024	Training PROLICHT Mitarbeiter "Umgang mit Bestechung und Korruption"	Ansatz Mitarbeitertraining pro Jahr	Training PROLICHT Mitarbeiter "Umgang mit Bestechung und Korruption" 3 in 2023, 20 Mitarbeiter "Umgang" bis 2024, 100 bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOVERNANCE		Administration HQ	2020-2024	Training PROLICHT Mitarbeiter "Umgang mit Cybersicherheit"	Ansatz Mitarbeitertraining pro Jahr	Training PROLICHT Mitarbeiter "Umgang mit Informationssicherheit". 39 in 2022, 100 in 2023 und 100 bis 2024, 100 in der Mitarbeiter "Umgang" in 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24
	GOVERNANCE		Produktion HQ, Administration HQ	2024-2025	Erlangung der Zertifikats nach ISO 50001	Zertifikat	Zertifizierung Energiemanagementsystem einführen	FÜHRUNGSKREIS	Dez.24

Walter Norz (CEO / Bereichsleitung Vermarktung)

Eva Dengg (Bereichsleitung Support Team)

Manfred Waldauf (CFO / Bereichsleitung Zentrale Dienste)

Alois Gander (Bereichsleitung Produktion)

Thomas Riedler (Bereichsleitung Technik / R&D)

Abbildung 28: Nachhaltigkeitsprogramm 2024

Umwelt

Unter dem Kriterium „UMWELT“ hat sich PROLICHT für das kommende Nachhaltigkeitsprogramm 10 Ziele gesetzt:

ENVIRONMENT 2024:

ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BEREICH (ORT)	UNTERSUCHUNGS-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAHL	MASSNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AMORT
E	ENVIRONMENTAL	ENERGIE	Produktion HQ, Administration HQ, Kunden	2023-2024	Erlangung der Zertifikats nach ISO 50001 bis Ende 2024	Zertifikat	Zertifizierung Energiemanagementsystem einführen	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL	WASSER	Produktion HQ, Administration HQ	2023-2024	Etablierung Wassermanagementsystem am HQ PROLICHT bis Ende 2024	Ansatz KPI Wasser	Etablierung eines Wassermanagement-Systems und der Überprüfbarkeit des Systems anhand von mind. 3 KPIs	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL	LUFT	PROLICHT Global	2023-2030	Reduzierung CO2-Ausstoßes durch Erfassung der Kompensationsmaßnahmen erreicht durch Flugreisen	Scope 3 - Flugreisen	Erfassung CO2-Ausstoßes und zusätzlich Erfassung der Kompensationsmaßnahmen erreicht durch Flugreisen, für Ermittlung der CO2-BILANZ Scope 3	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL		Produktion HQ, Administration HQ	2023-2030	Erfassung Lebensmittel-Verbräuche am PROLICHT HQ	Scope 3 - Lebensmittel	Erfassung Kantinen-Essen auf vegetarisches oder flexitarisches Angebot am Prolicht HQ. Wenn möglich noch Erfassung der Mengen von Säften (in L) und Kaffee (KG) zur Ermittlung der CO2-BILANZ Scope 3	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL		Produktion HQ, Administration HQ	2023-2030	Erfassung Anfahrtswege & Verkehrsmittel Mitarbeiter am PROLICHT HQ	Scope 3 - Anreise Mitarbeiter HQ	Erfassung der Anfahrtswege & Verkehrsmittel unserer Mitarbeiter am PROLICHT HQ zur Ermittlung der CO2-BILANZ Scope 3	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL		Produktion HQ, Administration HQ	2023-2030	Erfassung CO2-Bilanz mit E-Autos (Fuhrpark)	Scope 3 - Anreise Mitarbeiter HQ	Erfassung der CO2-Fußabdrücke der durch die Verwendung der E-Autos der PROLICHT Fuhrparks entstehen	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL	ABFALL	Produktion HQ, Administration HQ	2020-2030	Reduzierung des durchschnittlichen Papierverbrauchs pro Mitarbeiter am HQ, um 3-5% bis Ende 2024 im Vergleich zu 2019	Tonnen diverse Abfälle pro Jahr	Reduzierung der Drucker-Papierverbräuche durch Sensibilisierung der Mitarbeiter im Umgang mit Papier durch monitoring der Papierverbräuche am HQ	TEAM IMS	Dez.24
	ENVIRONMENTAL		Produktion HQ, Administration HQ	2019-2030	Reduzierung des durchschnittlichen Toner-Verbrauchs am Hauptquartier um 3-5% bis Ende 2024 und um 20% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019	Scope 3 - Tonerverbräuche	Digitalisierung der Abläufe und Reduzierung der Toner-Verbräuche	TEAM IMS	Dez.24

Abbildung 29: Maßnahmen und Ziele "E" Nachhaltigkeitsprogramm 2024

- Aufbau eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001
- Etablierung eines Wassermanagementsystems
- Erfassung und Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch Dienstreisen (Flugreisen)
- Erfassung der Lebensmittelverbräuche und somit der CO2-Bilanzen am PROLICHT HQ
- Erfassung und Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch Pendlerwege Mitarbeitenden
- Erfassung CO2-Bilanz E-Autos
- Reduzierung des Papierverbrauchs am PROLICHT HQ um 3-5 % bis 2024 im Vergleich zu 2019.
- Reduzierung des Tonerverbrauchs am PROLICHT HQ um 5% bis 2024 im Vergleich zu 2019

Die Berichterstattung hierzu wird in der kommenden Berichtsperiode stattfinden.

Sozial

Kurz wollen wir im aktuellen Kapitel noch darauf eingehen, welche Schwerpunktthemen und somit Handlungsfelder wir im Rahmen der „Doppelten Wesentlichkeitsanalyse“ dieses Jahr für den Bereich „SOCIAL“ ableiten konnten. Diese Handlungsfelder finden, wie alle anderen, in Form von Maßnahmenpakete auch in die „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ und repräsentieren dort die Ziele PROLICHTs für das kommenden Nachhaltigkeitsprogramm bis Ende 2024.

Unter dem Kriterium „SOZIAL“ hat sich PROLICHT für das kommende Nachhaltigkeitsprogramm (2024) zwei Ziele gesetzt:

SOCIAL 2024:

ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BEREICH (ORT)	UNTERSUCHUNGS-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAHL	MASSNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AMDT
S	SOCIAL	MENSCH	Produktion HQ, Administration HQ	2022-2024	Steigerung der Mitarbeitergesundheit I	Anzahl Arbeitsunfälle / Mio LTH	Anzahl Arbeitsunfälle Mitarbeiter in Produktion (Ziel LTI 2%)	FÜHRUNGSKREIS	Dez24
	SOCIAL		Produktion HQ, Administration HQ	2023-2024	Steigerung der Mitarbeitergesundheit II	Anzahl Ausfall-Tage durch Arbeitsunfälle (LTIR)	Reduzierung der Krankenstandstage aufgrund von Arbeitsunfällen pro Mitarbeiter im Vergleich zu 2023 um 6% bis 2030 reduzieren	FÜHRUNGSKREIS	Dez24

Abbildung 30: Maßnahmen und Ziele "S" Nachhaltigkeitsprogramm 2024

Obiger Auszug aus den „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ beschreibt die Maßnahmen die vom „Oberen Management“ zur Umsetzung in der kommenden Programmperiode im Bereich „SOZIAL“ freigegeben wurden:

- Steigerung der Mitarbeitergesundheit I (Reduzierung Arbeitsunfälle)
- Steigerung der Mitarbeitergesundheit II (Reduzierung v. Krankenständen)

Die Berichterstattung hierzu wird in der kommenden Berichtsperiode stattfinden.

Governance

Unter dem Kriterium „Unternehmensführung“ (Governance) hat sich PROLICHT für das kommende Nachhaltigkeitsprogramm 6 Ziele gesetzt:

GOVERNANCE 2024:

G	GOVERNANCE	GESELLSCHAFT	LIEFERANT	2020-2024	Audit Lieferanten "Due Diligence" (Ethik & nachhaltige Beschaffung)	Anzahl Due Diligence Verfahren	Prüfung 15 neuer Lieferanten 2022, 15 im Jahr 2023, **25 bis 2024**, 100 bis 2030 durch den PROLICHT Due Diligence-Verfahren	FÜHRUNGSKREIS	Dez24
	GOVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Diversität bei Lieferanten stärken	€ Umsatz bei diversitätsfördernden Lieferanten	Steigerung des Umsatzes bei diversitätsfördernden Lieferanten: 150 Tsd € Umsatz bis 2024, 500 tsd € Umsatz bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez24
	GOVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Frauenquote bei Lieferanten stärken	Anzahl Lieferanten Frauenquote	Erhöhung der Frauenquote bei Lieferanten: 3 in 2023, 20 Lieferanten bis 2024, 100 Lieferanten bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez24
	GOVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Inklusion bei Lieferanten stärken	€ Umsatz bei diversitätsfördernden Lieferanten	Anzahl erhöhter Inklusionsangebote beim Lieferanten: 3 in 2023, 20 Lieferanten bis 2024, 100 Lieferanten bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez24
	GOVERNANCE		Administration HQ	2020-2024	Training PROLICHT Mitarbeitende/-innen zu "Bekämpfung von Korruption"	Anzahl MA-Trainings/ Jahr	Training PROLICHT Mitarbeitende/-innen zu "Bekämpfung von Korruption": 5 in 2023, 20 Mitarbeitende/-innen bis 2024, 80 bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez24
	GOVERNANCE		Administration HQ	2020-2024	Training PROLICHT Mitarbeitende/-innen "Cyber-Kriminalität"	Anzahl MA-Trainings/ Jahr	Training PROLICHT Mitarbeitende/-innen zu "Informationssicherheit": 355 in 2022, 80% in 2023 und 100% bis 2024, 100 % der Mitarbeitende/-innen in 2030	FÜHRUNGSKREIS	Dez24
	GOVERNANCE		Produktion HQ, Administration HQ	2024-2025	Erlangung des Zertifikats nach ISO 50001	Zertifikat	Zertifizierung Energiemanagementsystem vorbereiten	FÜHRUNGSKREIS	Dez24

Abbildung 31: Maßnahmen und Ziele "G" Nachhaltigkeitsprogramm 2024

Die o.a. Abbildung beschreibt die Maßnahmen, die vom „Oberen Management“ zur Umsetzung in der kommenden Programmperiode im Bereich „GOVERNANCE“ freigegeben wurden:

- Audit Lieferanten „Due Diligence“ (Ethik & nachhaltige Beschaffung)
- Diversität bei Lieferanten stärken
- Frauenquote bei Lieferanten stärken
- Inklusion bei Lieferanten stärken
- Training von PROLICHT Mitarbeitenden zum Thema „Bekämpfung von Korruption“
- Training von PROLICHT Mitarbeitenden zum Thema „Cyber-Kriminalität“
- Erlangung des Zertifikats nach ISO 50001

Die Berichterstattung hierzu wird in der kommenden Berichtsperiode stattfinden.

1.4.7 Nachhaltigkeitsmanagementsystem und verantwortliche Personen

Im Zuge der erfolgreichen Erstzertifizierung 2017 nach ISO 14001, wurde auch ein Umweltmanagement im Unternehmen etabliert. Seither bildet es das Fundament um systematisch, kontinuierlich und zielgerichtet Umweltthemen voranzutreiben. Ein klar definierter und im Kern der Unternehmensorganisation angesiedelter Bereich „Team IMS“ (Integriertes Managementsystem), welcher Aufgabengebiete wie beispielsweise

- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement
- Sicherheit und Gesundheit (SIGE)

als Verantwortungsbereiche innehat, wurde 2017 eingeführt und bedient seither zielgerichtete IMS Themen. Seit 2022 übernimmt das IMS Team auch die Koordination nachstehender Bereiche

- Nachhaltigkeitsmanagement
- Sozialmanagement
- Management Nachhaltiger Beschaffung

Betrachtet man das Team „IMS“ im Detail, so umfasst ihr Aufgabengebiet unter anderem Themen wie:

- Kennzahlen aktualisieren & erweitern und daraus Maßnahmen ableiten
- Interne und externe Anlaufstelle bei Fragen zur Nachhaltigkeit, Umwelt, Qualität und SIGE
- Unterstützung des Führungskreises (FK), bei der Aufbereitung von Kommunikationsinhalten, welche Qualität, Umwelt oder Sicherheit & Gesundheit betreffen
- Unterstützung des FK mit Vorschlägen zu Handlungsfeldern für das Nachhaltigkeitsprogramm
- Begleitung der Umsetzungen von Sozial-, Umwelt-, Qualitätsprogrammen inkl. Auditieren der Effekte
- Positive Auswirkungen umgesetzter Handlungsfelder dokumentieren & Nicht-Konformitäten aufzeigen, Maßnahmen ableiten
- Externe Inspektoren bei Audits am Standort zu den Themen Qualität, Umwelt und Sicherheit und Gesundheit begleiten
    - ISO 14001 (TÜV Austria)
    - ISO 9001 (TÜV Austria)
    - Begehungen durch die Sicherheitsfachkraft (Würtenberger GmbH)
    - Überprüfung lt. GewO §82b (TÜV Austria)
    - Begehungen durch Arbeitsmedizin (Praxis P4)

Das „Team IMS“ befindet sich im zentralen 5. Flügel, dem „Support Team“ und ist diesem zugeordnet. Die Funktion des Umweltmanagementbeauftragten nimmt der Teamsprecher des Teams „IMS“ wahr.

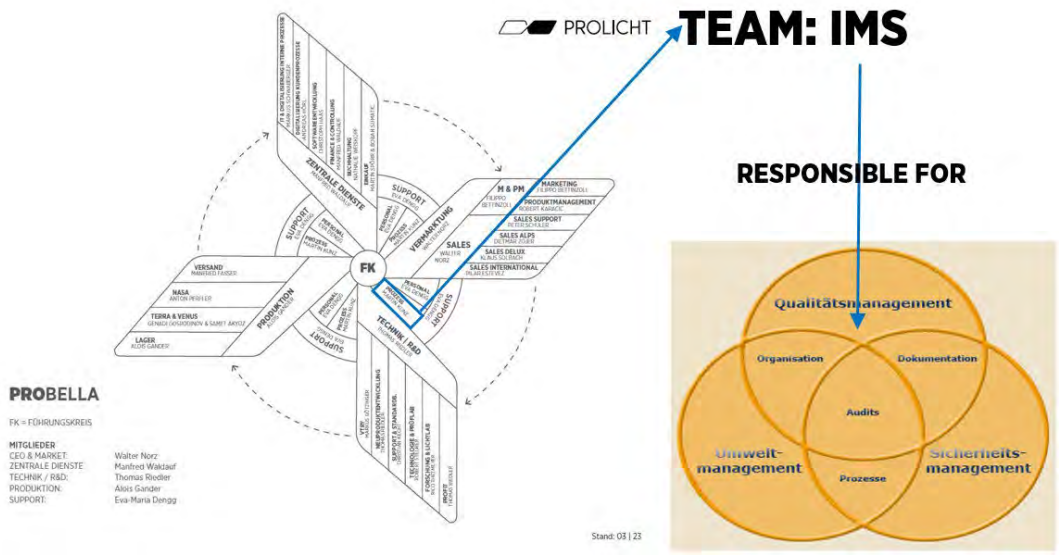


Abbildung 32: Integriertes Managementsystem

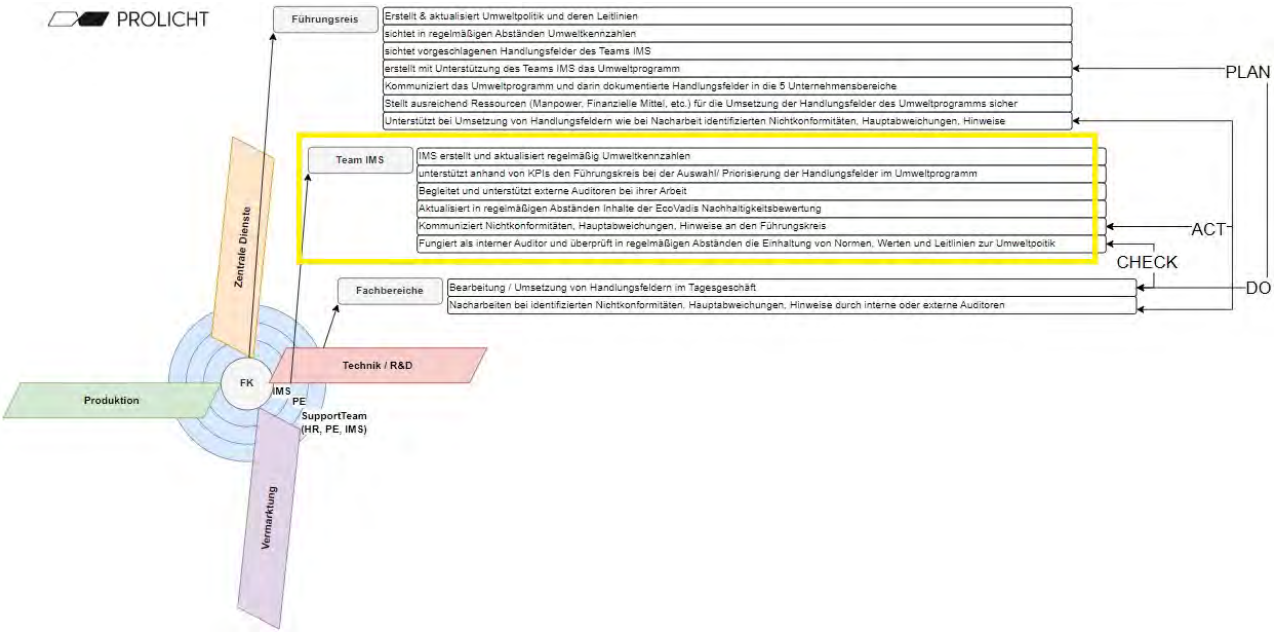


Abbildung 33: Umweltmanagementsystem PROLICHT

VERANTWORTLICHE PERSONEN		
BEREICH	FUNKTION	NAME
UMWELTMANAGEMENT	Umweltbeauftragter	[redacted]
ABFALLBEAUFTRAGTER	Abfallbeauftragter	[redacted]
	Abfallbeauftragter	[redacted]

Abbildung 34: Verantwortliche Personen (Umwelt)

Das Team „IMS“ ist zusätzlich dazu befähigt worden, als interne Umweltauditoren zu fungieren. Das Team berät deshalb auch intern bei Entscheidungen wie zum Beispiel:

- Identifizierung v. Handlungsfeldern/ Schwerpunkten im Nachhaltigkeitsprogramm
- Kennzahlenbasiertes Auswerten und bewerten von umgesetzten Punkten
- Personalentscheidungen im Bereich IMS

Sobald der Führungskreis (FK) das Nachhaltigkeitsprogramm absegnet, arbeiten sowohl der FK als auch Teams der fünf Bereiche an der Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms.

Das Team „IMS“ ist dann wiederum als Auditor dazu verpflichtet, die Umsetzungen zu prüfen und bei Nichtkonformitäten dem FK Bericht zu erstatten, um Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Darüber hinaus sind folgende Verantwortungsbereiche im Unternehmen definiert:

VERANTWORTLICHE PERSONEN		
BEREICH	FUNKTION	NAME
BRANDSCHUTZ	Brandschutzbeauftragter	[redacted]
	Brandschutzbeauftragter	[redacted]
LEHRLINGSBETREUUNG	Lehrlingsbeauftragter	[redacted]
	Lehrlingsbeauftragter	[redacted]
ERSTE HILFE	Ersthelfer	[redacted]
	Ersthelfer	[redacted]
	Ersthelfer	[redacted]
	Ersthelfer	[redacted]
	Ersthelfer	[redacted]
	Ersthelfer	[redacted]
	Ersthelfer	[redacted]
	Ersthelfer	[redacted]
	Ersthelfer	[redacted]
	Ersthelfer	[redacted]
	Ersthelfer	[redacted]
ARBEITSMEDIZIN	Arbeitsmediziner	[redacted]
ARBEITNEHMERSCHUTZ	Sicherheitsfachkraft	[redacted]
	Sicherheitsfachkraft	[redacted]
	Sicherheitsvertrauensperson	[redacted]
	Sicherheitsvertrauensperson	[redacted]
DATENSCHUTZ	Datenschutzverantwortlicher	[redacted]
QUALITÄTSMANAGEMENT	Qualitätsbeauftragter	[redacted]
UMWELTMANAGEMENT	Umweltbeauftragter	[redacted]
ABFALLBEAUFTRAGTER	Abfallbeauftragter	[redacted]
	Abfallbeauftragter	[redacted]
IT SICHERHEIT	Leitung IT	[redacted]
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Prokurist	[redacted]
	CEO	[redacted]
RECHTSSCHUTZ	Jurist	[redacted]
ZERTIFIZIERUNG	CCC	[redacted]
	UL	[redacted]

Abbildung 35: Verantwortliche Personen (Gesamt)

1.4.8 Kommunikation, Ratings und Auszeichnungen

1.4.8.1 Kommunikationskanäle

Bei der Aufbereitung bzw. Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen, unabhängig davon ob extern oder intern, unterstützt der Bereich IMS den Führungskreis, welcher die Nachhaltigkeitsinhalte und -themen steuert. Darunter fallen z.B. die Kommunikation von Berichten, Ratings wie „EcoVadis“ aber auch die Zertifizierung nach ISO 14001 (siehe folgende Abbildung).

PROLICHT

Kommunikationskanäle Umweltschutz & Nachhaltigkeit

Kanal	Wann	Empfänger	Verantwortung Kommunikations-Inhalte
Prolicht-Youtube-Kanal	Spontan	intern	Führungskreis
Newsletter	monatlich	intern	Führungskreis
Team Jour-Fix(e)	wöchentlich	intern	Führungskreis
Ecovadis	jährlich	extern	IMS
ISO 14001	jährlich	intern/ extern	IMS

Abbildung 36: Kommunikation Umweltschutz & Nachhaltigkeit

1.4.8.2 Zertifizierung nach ISO 14001 & ISO 9001

2017 hat sich PROLICHT dazu entschlossen, mit Unterstützung durch den TÜV Austria, die Zertifizierung nach ISO 14001 & ISO 9001 umzusetzen. Diese Zertifikate werden seitdem regelmäßig im Zuge eines Rezertifizierungsaudits erneuert und auf unserer Homepage zum Download bereitgestellt.

Abbildung 37: ISO-Zertifikat 9001 & 14001

1.4.8.3 EcoVadis

Um unsere unternehmerischen Nachhaltigkeitsbemühungen transparent zu gestalten, sind wir seit 2019 EcoVadis Mitglied. Diese Plattform bietet eine umfassende Bewertung von Umwelt-, Sozial und Geschäftspraktiken (ESG) der teilnehmenden Unternehmen[11].

Bereits nach dem 4. Mitglied-/ Bewertungsjahr hat PROLICHT „Gold“ erreicht und seitdem auch halten können. Diese Topplatzierung ist für PROLICHT als teilnehmendes Unternehmen, aber auch für unseren Kunden und Interessenten eine Bestätigung am richtigen Weg zu sein und unsere Position im internationalen Bereich zu stärken.

Abbildung 38: EcoVadis Gold (April 2023)

[11] „EcoVadis“ Link zur Homepage → https://ecovadis.com/de/

1.4.8.4 Sedex

Seit 2023 ist PROLICHT Mitglied der Supplier Ethical Data Exchange (SEDEX) Datenbank, welche eine weltweit bekannte Plattform zum Austausch von Informationen über ethisch nachhaltige Produktion in der Lieferkette ist.

Abbildung 39: Logo Sedex Member

Die SEDEX-Datenbank ermöglicht Mitgliedern durch den Informationsaustausch Unterstützung beim Lieferantenmanagement und Reduzierung des Risikos. Dadurch werden Verbesserungen in der ethisch verantwortungsvollen Geschäftspraktik erreicht.

1.4.8.5 Integrity Next

Seit Anfang 2023 ist PROLICHT Teilnehmer der Nachhaltigkeitsplattform „IntegrityNext“ und beweist dort 100-prozentige Transparenz bei der Evaluierung ausgewählter Nachhaltigkeitsaspekte durch die Onlineplattform von IntegrityNext.

Abbildung 40: Logo Integrity Next

PROLICHT nutzen dabei die Vorzüge einer der weltweit führenden Cloud-Lösungen für das Monitoring von Nachhaltigkeit und Compliance in der Lieferkette. IntegrityNext ermöglicht unseren Kunden dadurch eine schnelle und kosteneffiziente Überprüfung des Nachhaltigkeitsmanagement PROLICHTs in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Regulierungen, Standards aber auch Selbstverpflichtungen (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, internationale Menschen- und Arbeitsrechte, Dekarbonisierung der Lieferkette / Net Zero, etc.).

1.4.8.6 UN Global Compact

Seit April 2022 ist PROLICHT Teilnehmer des Global Compact Netzwerks Austria bzw. der UN GLOBAL COMPACT INITIANTIVE. PROLICHT hat dabei an der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung teilgenommen. Die Vision des UN Global Compact ist eine inklusive und nachhaltige Weltwirtschaft auf Grundlage der 10 universellen Prinzipien.

Abbildung 41: PROLICHT Teilnahme im Global Compact Netzwerk Austria

Das Ziel der weltumspannenden Bewegung aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft: Die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Das zentrale Element des UN Global Compact sind die 10 universellen Prinzipien und die Unterstützung der 17 Ziele Nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs).

2. Nachhaltigkeitsprogramm Umwelt

2.1 Klima und Energie

Die Herstellung bzw. Produktion von Leuchten bei PROLICHT erfordert Energie. Eine effiziente Energieversorgung und erneuerbare Energien können Kosten senken und Umweltauswirkungen reduzieren. Unternehmen müssen sicherstellen, dass sie eine zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung haben, um Betriebsunterbrechungen zu vermeiden sowie rechtlichen und regulatorischen Anforderungen einzuhalten. Die Anpassung an den Klimawandel bietet Innovation und einem damit verbundenen Wettbewerbsvorteil und Kundenbindung. Klimawandelanpassung und Energie sind entscheidende Themen für Unternehmen, da sie sowohl finanzielle Risiken als auch Chancen bieten.

Im Nachhaltigkeitsprogramm hat PROLICHT u.a. dem Thema „Direkter/ indirekter Energiebezug“ (EN1 + EN4) und das „Energiemanagemensystem“ (EN3 + GN1) viel Aufmerksamkeit geschenkt. So wurden zum Beispiel Handlungsfelder zur Reduzierung des Gesamtstromverbrauchs und der Ausbau der Strom-Eigenproduktion (Photovoltaik) getroffen und erfolgreich umgesetzt.

Es werden damit ca. 250.000 kWh, wovon ca. 80.000 kWh in das Netz eingespeist werden. Der damit insgesamt verbundene grüne Fußabdruck, schlägt sich in einer Einsparung von ca. 160 Tonnen an CO2-Emissionen nieder. Zukünftig ist die Einbindung des Hauptgebäudes geplant, damit auch dieses Gebäude mit dem Strom der eigenen Photovoltaikanlage versorgt werden kann.

Zusätzlich ermöglichen 3 Ladesäulen am Headquarter das Laden von 6 E-Fahrzeugen mit dem Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage.

Maßnahme Handlungsfeld Energieverbrauch

Im Bewertungs-Cluster „Energieverbrauch“ hat der Führungskreis im Nachhaltigkeitsprogramm die markantesten Handlungsfelder gesetzt. Zwei Handlungsfelder wollen wir hier detaillierter hervorheben.

Maßnahme Handlungsfeld Erweiterung Photovoltaikanlage

Erneuerbare Energie, Energieautonomie und Photovoltaikanlage sind die Schlagworte, die auch 2022 zu einem Ausbau unserer 2021 entstandenen Photovoltaikanlage geführt haben. So wurde die Photovoltaikanlage aus dem Jahre 2021, im Ausmaß von

- 200 kWp
- auf einer Fläche von ca. 1500 m2

errichtet.

2022 wurde die Anlage auf eine Größe von

- 250 kWp
- auf einer Fläche von ca. 2000 m2

erweitert.

Heute erzeugen wir damit ca. 250.000 kWh. Davon werden ca. 80.000 kWh in das Netz eingespeist.

Der damit insgesamt verbundene grüne Fußabdruck, schlägt sich in einer Einsparung von ca. 160 Tonnen an CO2-Emissionen nieder.

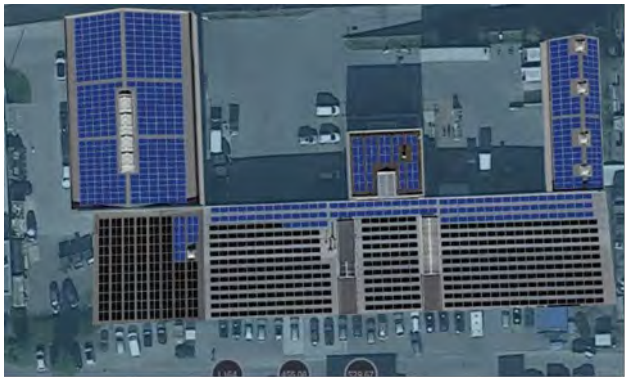


Abbildung 42: Photovoltaikanlage 2021 vs. 2022

Maßnahmen Handlungsfeld CO2-Emissionen

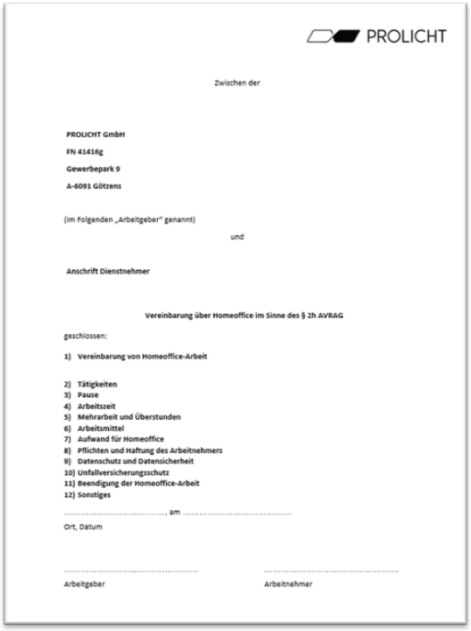
Die Reduzierung der Pendlerwege unserer Mitarbeitenden ist eine der Hauptmaßnahmen, die zu einer gewünschten Reduzierung der „Luftverschmutzung“ bzw. zu einer reduzierten CO2-Bilanz beitragen soll. Diesem Handlungsfeld wollten wir anhand der Umsetzung zweier Maßnahmen nachkommen.

Homeoffice Vereinbarung

Im Jahr 2023 sind, durch die Ausdehnung der „Homeoffice Vereinbarungen“ bei durchschnittlich 211 Mitarbeitende am HQ rund 1400 (1374) Tage im Homeoffice verbracht worden. Man muss hier darauf hinweisen, dass Mitarbeitende aus der Produktion aktuell noch nicht von der Homeoffice Vereinbarung Gebrauch machen können und sich die Nutzung dieser Möglichkeit derzeit auf Mitarbeitende der Administration beschränkt.

In der Administration sind im Jahre 2023 ca. 119 Mitarbeitende im Durchschnitt angestellt gewesen.

Bei einem durchschnittlichen Anfahrtsweg von 15,5km zeigt die Kennzahl Abbildung 52: CO2-Einsparung Homeoffice in kg/hmi eine beachtliche Reduktion an CO2 durch die Reduzierung von Pendlerwegen unserer administrativen Mitarbeitenden.



PROLICHT

Zwischen der

PROLICHT GmbH
FN 41416g
Gewerbepark 9
A-6091 Götzens

(im Folgenden „Arbeitgeber" genannt)

und

Anschrift Dienstnehmer

Vereinbarung über Homeoffice im Sinne des § 2h AVRAG

geschlossen:

1) **Vereinbarung von Homeoffice-Arbeit**

2) **Tätigkeiten**
3) **Pause**
4) **Arbeitszeit**
5) **Mehrarbeit und Überstunden**
6) **Arbeitsmittel**
7) **Aufwand für Homeoffice**
8) **Pflichten und Haftung des Arbeitnehmers**
9) **Datenschutz und Datensicherheit**
10) **Unfallversicherungsschutz**
11) **Beendigung der Homeoffice-Arbeit**
12) **Sonstiges**

....., am .....

Ort, Datum

....

Arbeitgeber Arbeitnehmer

Abbildung 43: Homeoffice-Vereinbarung

Elektromobilität

Der Umstieg auf Elektrofahrzeuge startete aufgrund von Lieferengpässen mit etwas Verzögerung im Jahr 2022. Trotzdem konnten wir rechtzeitig die Umsetzung dieser Maßnahme im Aktionsprogramm 2022 abschließen. Die ersten 6 Elektrofahrzeuge standen mit Dezember 2022 vor dem Haupteingang des PROLICHT Headquarters und werden seitdem anstelle der 6 KFZ mit Verbrennungsmotor genutzt. Die Kennzahlen weisen aufgrund der verspäteten Lieferung dementsprechend kaum einen Impact auf die Reduzierung von CO2 durch den Wechsel des Fuhrparks aus. Anhand der folgenden Grafik (Stand 2023) ist zu erkennen, wie umfangreich der bisherige Umstieg auf Elektromobilität umgesetzt werden konnte.

Jahr	Verbrenner	Hybrid	Elektro
2021	18	0	0
2022	14	0	6
2023	13	1	7

Abbildung 44: Fuhrpark PROLICHT (Global)

Der komplette Austausch der KFZ, die mit einem Verbrennungsmotor betrieben werden, ist noch vor 2030 geplant.

Zu erwähnen ist des Weiteren, dass v.a. unser Außendienst, aber auch Personen wie Mitarbeitende des Kundenservices als erste auf Elektroautos der Marke Tesla umgestellt wurden. V.a. diese Mitarbeitende legten im Rahmen ihres Funktionsbereichs die meisten Kilometer pro Jahr zurück. Somit ist mit dieser Priorisierung der Umstellung auf E-Autos garantiert, dass den Mitarbeitenden mit dem größten CO2-Fußabdruck schnell eine umweltschonendere Fortbewegung ermöglicht wird. Zusätzlich haben wir es unseren Mitarbeitenden ermöglicht, direkt am Headquarter an den 3 Ladesäulen für 6 Elektrofahrzeuge, mit dem Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage, die Autos zu laden.

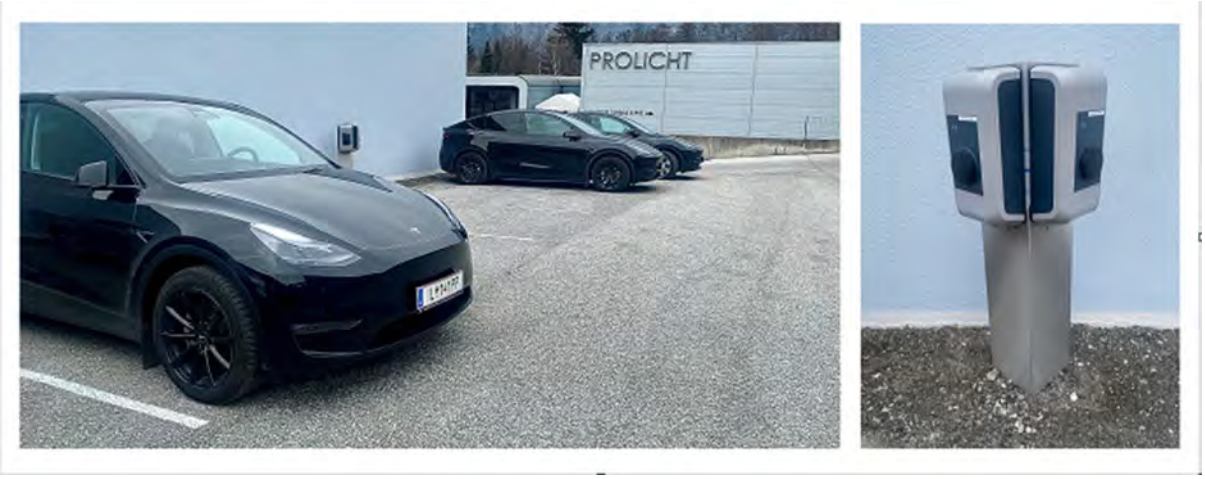


Abbildung 45: Ladestationen E-Autos @ PROLICHT HQ

KPIs Energieverbrauch

Seit einigen Jahren monitoren wir die Energieverbräuche am Headquarter der Firma PROLICHT. Zwei Kennzahlen werden im gegenwärtigen Bericht die Entwicklung der vergangenen Jahre, aber auch unsere anvisierten Zielwerte des PROLICHT Energieverbrauchs bis 2030, transparent machen.

Im vergangenen Nachhaltigkeitsprogramm hat PROLICHT zum einen den Stromgesamtverbrauch zu reduzieren versucht, als auch 2022 den Ausbau erneuerbarer Energien mittels Ausbaus der PROLICHT Photovoltaikanlage forciert.

Im aktuellen Nachhaltigkeitsprogramm hat sich der Führungskreis zusätzlich dazu entschieden, eine Reduktion des Gesamtstromverbrauchs um 10% KWh/hmi bis 2030 zu erreichen. Hier liegen wir aktuell bei einem Wert von 1,99 KWh/hmi (2023), im Vergleich zu 2,36 KWh/hmi (2019), was einer Verbesserung von ca. 16% gegenüber dem Ausgangsjahr 2019 entspricht.

Jahr	Verbrauch absolut [MWh]	Ziel Verbrauch absolut 2030 [MWh]	Ist Delta MWh [%]	Verbrauch [KWh/hmi]	Ziel 2030 [KWh/hmi]	Ist Delta KWh/hmi [%]
2019	820	738	0,00 %	2,36	2,13	0,00 %
2020	833	738	1,58 %	2,97	2,13	25,77 %
2021	743	738	-9,39 %	2,41	2,13	2,15 %
2022	705	738	-13,96 %	2,35	2,13	-0,55 %
2023	602	738	-26,51 %	1,99	2,13	-15,82 %

Abbildung 46: Energieverbrauch CO2-neutral (MWh/hmi)

Auch wenn wir eine starke Reduzierung des Gesamtstromverbrauchs vorweisen können, können wir nur eine leichte Reduzierung des Stromverbrauchs/ Mitarbeiter erkennen. Dies liegt wohl daran, dass wir 2023 eine Reduzierung der Mitarbeitenden im Vergleich zu 2019 wahrnehmen können.

So sprechen wir 2019 von durchschnittlich 232 Mitarbeitenden am Headquarter, wobei 2022 und 2023 in etwa 211 (MA) Mitarbeitende ganzjährig als angestellt galten. Somit ist bei einem Zielwert bis 2030 von -10% auch eine Reduzierung des Stromverbrauchs/ MA erstmalig durch die grüne Hinterlegung als erreicht markiert.

KPIs Stromverbrauch gesamt (HQ)

Generell ist festzuhalten, dass der Gesamtstromverbrauch seit Beginn der Messungen 2019 sinkt und dies auf zahlreiche Maßnahmen am und rund um den PROLICHT Headquarter zurückzuführen ist. Siehe hierzu die folgenden Kennzahlen, die eine Reduktion des Gesamtstromverbrauchs von knapp 27% im Jahr 2023 zum Vergleichsjahr 2019 erkennen lässt.

Jahr	Verbrauch absolut [MWh]	Ziel Verbrauch absolut 2030 [MWh]	Ist Delta MWh [%]	Verbrauch [KWh/hmi]	Ziel 2030 [KWh/hmi]	Ist Delta KWh/hmi [%]
2019	820	738	0,00 %	2,36	2,13	0,00 %
2020	833	738	1,59 %	2,97	2,13	25,77 %
2021	743	738	-9,39 %	2,41	2,13	2,13 %
2022	705	738	-13,96 %	2,35	2,13	-0,55 %
2023	602	738	-26,51 %	1,99	2,13	-15,82 %

Abbildung 47: Stromverbrauch gesamt pro Jahr (HQ) in MWh

Die genaue Aufteilung der Stromkennzeichnung, können der folgenden Grafik entnommen werden. Auch heuer haben wir bei der Auswahl des Stromlieferanten darauf geachtet, dass, dieser ausschließlich CO2-neutral hergestellten Strom an unser Headquarter liefert.

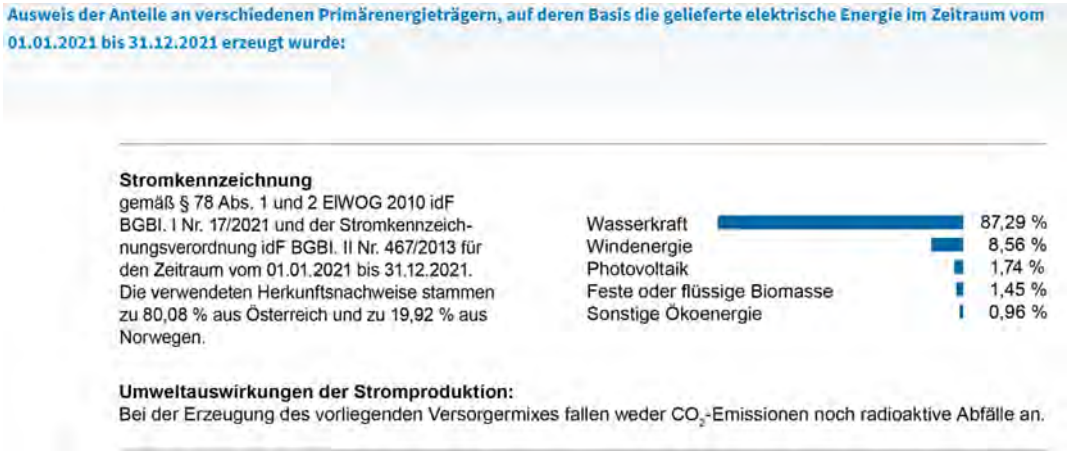


Abbildung 48: Stromkennzeichnung der TIWAG[12]

Somit ist der gesamte Stromverbrauch am Headquarter als CO2-neutral zu werten.

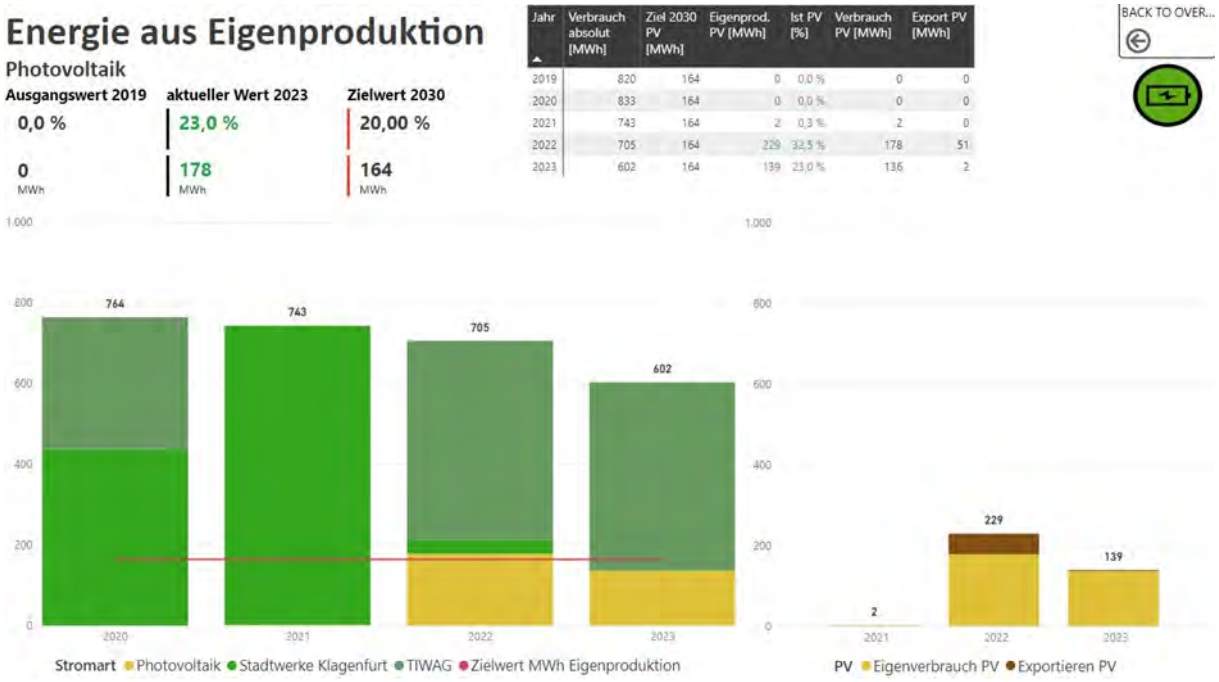
KPIs Anteil erneuerbare Energien – Eigenproduktion

Betrachten wir den Gesamtstromverbrauch, so erkennen wir, dass 2/3 des Stromverbrauchs auch 2023 von externen Stromlieferanten zugekauft wurde.

Die nächste Kennzahl beschreibt den Anteil der „erneuerbaren Energien“, den wir aus Eigenproduktion (Photovoltaikanlage) stellen. Aktuell können wir auf die Zahlen aus dem Jahr 2023 nur teilweise zurückgreifen.

[12] TIWAG Strom aus 100% erneuerbarer Energien, Link zur Homepage → https://www.tiwag.at/privat/strom/stromprodukte/stromkennzeichnung/#:~:text=TIWAG%20beliefert%20ihre%20Kundinnen%20und,zur%20G%C3%A4nze%20aus%20erneuerbaren%20Energietr%C3%A4gern

Zu erwähnen ist nämlich, dass unser Webportal eine fehlerhafte Auswertung liefert, somit sind die Werte von 2023 nicht vollständig – es ist eigentlich von einem viel höheren Wert auszugehen. Diese fehlerhaften Zahlen werden in unserer kommenden Berichtsperiode 2024 ausgebessert. Dennoch wollen wir auch diese wiederum transparent vor Augen führen.



Jahr	Verbrauch absolut [MWh]	Ziel 2030 PV [MWh]	Eigenprod. PV [MWh]	Ist PV [%]	Verbrauch PV [MWh]	Export PV [MWh]
2019	820	164	0	0,0 %	0	0
2020	833	164	0	0,0 %	0	0
2021	743	164	2	0,3 %	2	0
2022	705	164	229	32,5 %	178	51
2023	602	164	139	23,0 %	136	2

Abbildung 49: Energie aus Eigenproduktion (Photovoltaik) in MWh

Die Gesamtmenge des Stroms aus Eigenproduktion (erneuerbare Energie) belief sich 2023 auf 139 MWh (wie oben erwähnt leider fehlerhaft, es ist von weitaus mehr Strom auszugehen!). Davon wurden ca. 136 MWh dem Eigenverbrauch zugeführt und 2 MWh ins Netz eingespeist. Bei einem Gesamtverbrauch von ca. 602 MWh entspricht der Anteil von Strom aus Eigenproduktion im Jahr 2023 somit 23%, sprich annähernd ein Drittel des Gesamtstromverbrauchs am Headquarter kann durch Strom aus Eigenproduktion gedeckt werden.

Ziel war es, bis Ende 2030 den Anteil an „Erneuerbarer Energien“ aus Eigenproduktion auf 20% des Gesamtenergieverbrauchs am HQ auszubauen. Dieses Ziel haben wir bereits mit Ende 2022 mit einem Wert von 32,5% bei weitem übertroffen. Somit wollen wir während des aktuellen Nachhaltigkeitsprogramms den Zielwert bis 2030 neu setzen.

KPIs CO2-Einsparungen

Bereits im Nachhaltigkeitsprogramm 2022 hat PROLICHT vor allem auf den Umweltaspekt „Luft“ ein großes Augenmerk gelegt, um mit zahlreichen Maßnahmen den CO2-Ausstoß zu verringern. Dies können wir im aktuellen Kapitel durch Erreichung unserer gesteckten Ziele mit Kennzahlen belegen. Gesetzte Maßnahmen des vergangenen Nachhaltigkeitsprogramms zum Thema „Luft“ haben also die erwartete Wirkung gezeigt.

Jahr	Gas Verbrauch [MWh]	Gas Reduktion [MWh] in %	CO^2 durch Gas V. [t]	Delta CO^2 durch Gas V. [t] in %	CO^2 durch Gas V. [kg/hmi]	Delta CO^2 durch Gas V. [kg/hmi] in %
2019	979	0,0 %	215	-0,0 %	0,62	0,0 %
2020	967	-1,2 %	213	-1,2 %	0,76	22,4 %
2021	813	-16,9 %	179	-16,9 %	0,58	-6,3 %
2022	582	-40,6 %	128	-40,6 %	0,43	-31,3 %
2023	323	-67,0 %	71	-67,0 %	0,23	-62,2 %

BACK TO OVER...

Abbildung 50: CO2-Ausstoß - Scope 1 HQ in t

Der Gesamtausstoß von CO2 am Headquarter konnte im Jahr 2023 um knapp 650t im Vergleich zu 2019 reduziert werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass sich die oben angegebenen CO2-Mengen, auf „SCOPE 1“, sprich auf die Gasverbräuche am Headquarter beziehen. Darunter fallen die Heizung der Funktionsbereiche Gewerbepark 4, 6, 9 und die Beheizung der Pulveranlage am Gewerbepark 9. Scope 3 Emissionen wie Fuhrpark, Pendeln, etc. sind hier nicht erfasst.

Obige Kennzahlen belegen, dass mit 2022 erstmalig auch das Ziel erreicht werden konnte, eine Verminderung des CO2-Ausstoßes um 25% durch Reduzierung der Gasverbräuche umzusetzen.

Ein Abbau des Gasverbrauchs um ca. 650t entspricht einer Reduzierung des CO2-Ausstoßes von absolut -67,0%.

Da der Rückgang des absoluten CO2-Ausstoßes durch die markante Reduzierung des Gesamtgasverbrauchs 2023 erneut so signifikant war, können wir ebenfalls belegen, dass der CO2-Ausstoß pro/ Mitarbeiter unter das anvisierte Ziel für 2030 gefallen ist.

Gasverbrauch - CO2 Ausstoß

Ausgangswert 2019	aktueller Wert 2023		Zielwert 2030	
0,62 kg/hmi	0,23 kg/hmi	-62,2 %	0,47 kg/hmi	-25,00 %
215 t	71 t	-67,0 %	161 t	-25,00 %

Jahr	Gas Verbrauch [MWh]	Gas Reduktion [MWh] in %	CO^2 durch Gas V. [t]	Delta CO^2 durch Gas V. [t] in %	CO^2 durch Gas V. [kg/hmi]	Delta CO^2 durch Gas V. [kg/hmi] in %
2019	979	0,0 %	215	-0,0 %	0,62	0,0 %
2020	967	-1,2 %	213	-1,2 %	0,76	22,4 %
2021	813	-16,9 %	179	-16,9 %	0,58	-6,3 %
2022	582	-40,6 %	128	-40,6 %	0,43	-31,3 %
2023	323	-67,0 %	71	-67,0 %	0,23	-62,2 %

BACK TO OVER...

Abbildung 51: CO2-Ausstoß - Scope 1 HQ in kg/hmi

Im Vergleich zu 2019 können wir eine Reduktion des CO2-Ausstoßes/ Mitarbeiterstunde von 62,2 % verzeichnen.

Zusätzlich wollen wir hier im Bericht auch auf Kennzahlen eingehen die belegen, dass Maßnahmen zum Themenschwerpunkt „LUFT“ zusätzlich umgesetzt wurden.
Die beiden nachstehenden Handlungsfelder „Co2-Einsparung Homeoffice“ und „Co2-Einsparung Digitale Kommunikation“ waren gesteckten Handlungsfelder, zu denen wir nun berichten wollen.

Als Ziel hat sich PROLICHT eine jährliche CO2-Einsparung durch Homeoffice von ca. 50 Tonnen, verursacht durch die Pendlerwege seiner Mitarbeitenden, gesetzt. Siehe hierzu „Umweltbericht 2022“[13]. Die Homeoffice Vereinbarung ermöglicht es, den Mitarbeitenden aus der Administration bis zu 2 Tage die Woche, von zuhause aus zu arbeiten. Die Mitarbeitenden entscheiden dabei, in Absprache mit deren Team(leitern), über die genaue Ausgestaltung und um die notwendige Infrastruktur diese zu Hause umzusetzen. Anhand der Mitarbeiterbefragung „Pendlerwege“ 2022 konnten 21 valide, sprich vollumfänglich beantworteten Fragebögen aus der Administration, ausgewertet werden. Man muss hier erwähnen, dass ausschließlich Mitarbeitende der Administration 2022 diese Möglichkeit hatten, dies ist auch 2023 der Fall.

Bei 113 Administrationsmitarbeitenden, die zu unterschiedlichen Teilen die Homeoffice Vereinbarung nutzten, kam es 2022 zu einer Reduzierung des jährlichen CO2-Ausstoßes von ca. 18,35t CO2. Das Ziel einer Einsparung von 50t an CO2/Jahr durch Homeoffice konnte leider auf diesem Wege nicht vollumfänglich erreicht werden.

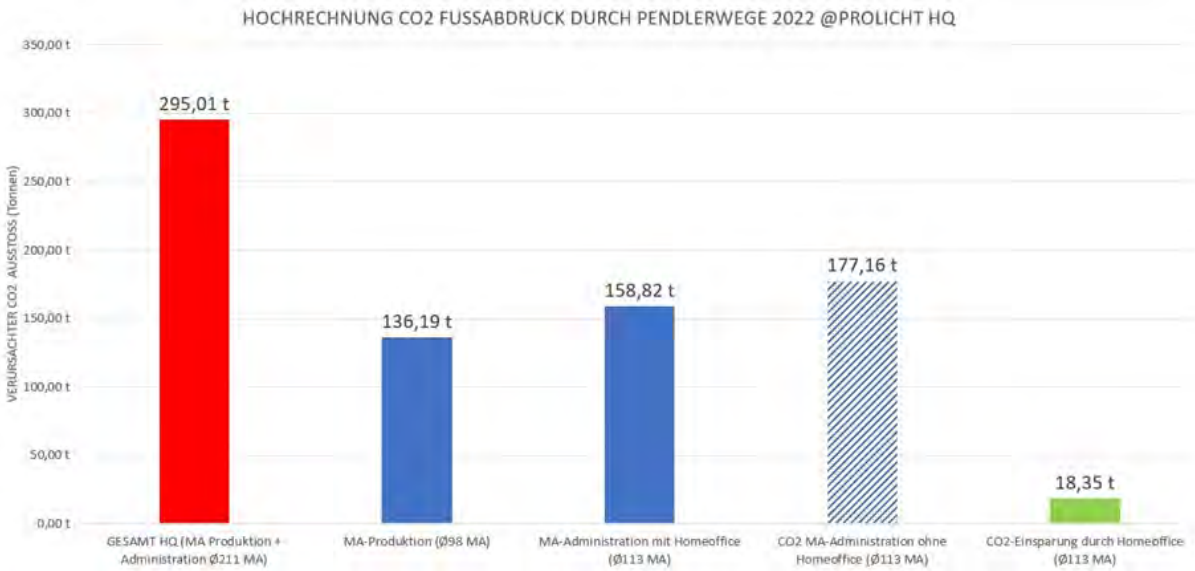
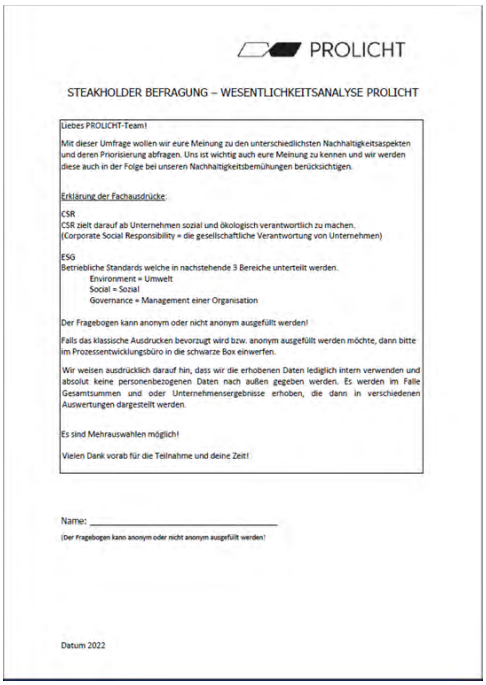


Abbildung 52: CO2-Einsparung Homeoffice in kg/hmi

[13] Umweltbericht 2022, Link zum Download → https://www.prolicht.at/de/sustainability/



PROLICHT

STEAKHOLDER BEFRAGUNG – WESENTLICHKEITSANALYSE PROLICHT

Liebes PROLICHT-Team!

Mit dieser Umfrage wollen wir eure Meinung zu den unterschiedlichsten Nachhaltigkeitsaspekten und deren Priorisierung abfragen. Uns ist wichtig auch eure Meinung zu kennen und wir werden diese auch in der Folge bei unseren Nachhaltigkeitsbemühungen berücksichtigen.

Erklärung der Fachausdrücke:

CSR
CSR zielt darauf ab Unternehmen sozial und ökologisch verantwortlich zu machen.
(Corporate Social Responsibility = die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen)

ESG
Betriebliche Standards welche in nachstehende 3 Bereiche unterteilt werden.
Environment = Umwelt
Social = Sozial
Governance = Management einer Organisation

Der Fragebogen kann anonym oder nicht anonym ausgefüllt werden!

Falls das klassische Ausdrucken bevorzugt wird bzw. anonym ausgefüllt werden möchte, dann bitte im Prozessentwicklungsbüro in die schwarze Box einwerfen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir die erhobenen Daten lediglich intern verwenden und absolut keine personenbezogenen Daten nach außen gegeben werden. Es werden im Falle Gesamtsummen und oder Unternehmensergebnisse erhoben, die dann in verschiedenen Auswertungen dargestellt werden.

Es sind Mehrauswahlen möglich!

Vielen Dank vorab für die Teilnahme und deine Zeit!

Name: _____

(Der Fragebogen kann anonym oder nicht anonym ausgefüllt werden!

Datum 2022

Abbildung 53: Mitarbeiterbefragung Pendlerwege

Die Kennzahl „Reduktion CO2-Ausstoß durch Homeoffice“, basiert auf den Daten einer im letzten Nachhaltigkeitsprogramm 2022 durchgeführten Mitarbeiterbefragung. Hier haben wir anhand eines Fragebogens die Pendlerwege und Gewohnheiten unserer Mitarbeitenden erhoben. 2023 wurden durchschnittlich 23 Homeofficetage weniger genutzt, und das obwohl über das Jahr gesehen dieselbe Anzahl an Mitarbeitenden herrschte. Wir wollen diese Steakholderumfrage in der kommenden Berichtsperiode (je nach Gewichtung der Wesentlichkeitsanalyse) in regelmäßigem Abstand durchführen und auch diese Kennzahl verfolgen.

Natürlich mussten parallel dazu weitere Maßnahme umgesetzt werden, um Homeoffice in dieser Art und Weise überhaupt effizient ausrollen zu können.

Auch für PROLICHT war die Covid Pandemie ein treibender Faktor, die die Entwicklung zu einer digitalen Zusammenarbeit unterstützte, trotzdem mussten parallel zu dieser Entwicklung auch die notwendigen Strukturen geschaffen werden. So wurde in den vergangenen Jahren unter anderem „Microsoft Teams“, aber auch eine komplett „digitale Telefonanlage“ namens 3CX als neue Kommunikationsmedien etabliert.

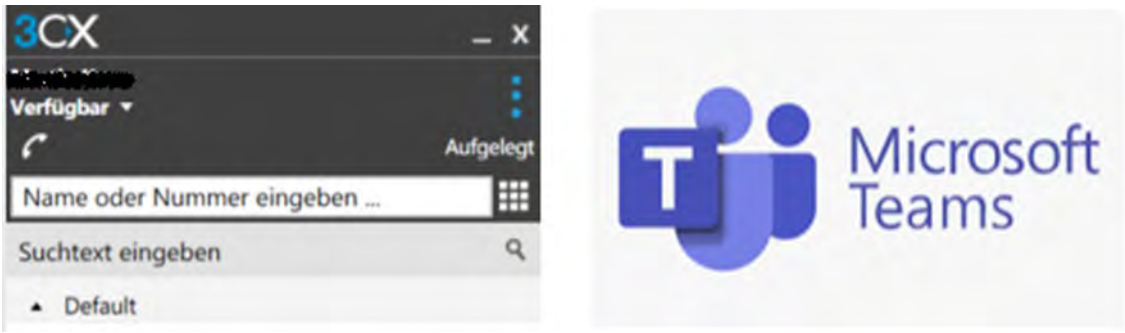


Abbildung 54: Digitalisierung mit 3CX & Microsoft Teams

Auswertungen von „Microsoft Teams“ belegen die Wichtigkeit bzw. die hohe Nutzungsintensität solcher Tools. Nur mit Ihnen wurde eine Zusammenarbeit über Homeoffice erst effizient umsetzbar.

Abbildung 55: Nutzungsintensität digitaler Medien (90 days)

Eine weitere Kennzahl, die die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen zum Themenschwerpunkt „LUFT“ bzw. eine Reduzierung des CO2-Ausstoßes im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms belegt, ist der „CO2-Ausstoß Fuhrpark“.

Als generellen Zielwert hat das obere Management im letzten Nachhaltigkeitsprogramm eine Reduktion des CO2-Ausstoßes unseres Fuhrparks von 50% bis 2030 vorgegeben (kg CO2 /hmi). Mittelfristig haben wir uns aber bis Ende 2024 das Ziel gesetzt, eine Reduktion des CO2-Ausstoßes unseres Fuhrparks von 20% im Vergleich zu 2019 zu erreichen. Mittlerweile stehen 13 KFZ mit Verbrennungsmotor 7 E-Autos am PROLICHT Headquarter gegenüber (Stand Dezember 2023). Für 2021 war ein teilweiser Umstieg auf E-Autos geplant. Die Beschaffungssituation hat sich damals während des Jahres hinsichtlich Verfügbarkeit bzw. Lieferzeiten von E-Autos verschlechtert. So gelangten die ersten 6 E-Fahrzeuge mit Ende 2022 zu unseren Mitarbeitenden. Wie die Kennzahlen dieses Kapitels zeigen, können wir bereits erste Trends und auch markante CO2-Einsparungen in den ersten Monaten des Jahres 2023 erkennen. Eine Reduktion des CO2-Ausstoßes um 20% im Vgl. zu 2019 konnte bereits 2023 erreicht werden, unser nächstes Ziel ist es einerseits nicht unter diesen Wert zu fallen und andererseits die ursprünglichen 50% Reduktion anzuvisieren.

Jahr	CO^2 [t]	Delta CO^2 [t] in %	CO^2 Ausstoß [kg/hmi]	Delta CO^2 Ausstoß [kg/hmi] in %
2019	75	0,0 %	0,22	0,0 %
2020	58	-22,9 %	0,21	-4,5 %
2021	56	-25,4 %	0,18	-15,9 %
2022	67	-11,4 %	0,22	2,4 %
2023	58	-23,5 %	0,19	-12,4 %

Abbildung 56: Reduzierung CO2-Ausstoß Fuhrpark

Auf Mitarbeiterstunden heruntergebrochen sprechen die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr ein erfreuliches Bild. Mit -12,4% haben hier die CO2-Belastungen/ Mitarbeiterstunde (2023) im Verhältnis zu 2019 stark abgenommen, dennoch sind wir vom Zielwert -50% recht weit entfernt.

Abbildung 57: CO2-Einparung - Fuhrpark (HQ) in kg/hmi

Auch hier erwarten wir mit den Kennzahlen Ende 2024 ein verändertes Bild zu sehen.

CO2 Bericht

Die Erhebung des PROLICHT „CORPORATE CARBON FOOTPRINT“ und die Ergebnisse bzw. die Entwicklung der vergangenen 5 Jahre wird im aktuellen Kapitel dargelegt.

Abkürzungsverzeichnis

CCF	Carbon Corporate Footprint
CH4	Methan
CO2	Kohlenstoffdioxid
CO2e	Kohlenstoffdioxid-Äquivalent
GHG	Greenhouse Gas
N2O	Lachgas
THG	Treibhausgasemissionen
UBA	Umweltbundesamt
WBCSD	World Business Council for Sustainable Development
WRI	World Resources Institute

Hintergrund und allgemeine Informationen

Um sich auf die neue CSRD Verordnung der EU[14] vorzubereiten, sind v.a. Großunternehmen gut beraten, bereits frühzeitig ihre Nachhaltigkeitsstrategie auf die neuen Anforderungen und Richtlinien auszurichten. Einen wesentlichen Teil bildet dabei die Berechnung von Treibhausgasemissionen, die durch das Unternehmen und die unternehmerischen Tätigkeiten entstehen. Um CO2-Emissionen reduzieren zu können und den CO2-Fußabdruck des Unternehmens und von einzelnen Produkten zu kennen, müssen Treibhausgasemissionen am Unternehmensstandort und entlang der gesamten Wertschöpfungskette betrachtet werden.

Eine CO2-Bilanz (auch Treibhausgasbilanz, CO2-Fußabdruck oder Carbon Footprint) stellt alle Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) dar, die durch Aktivitäten eines Unternehmens, einer Person, Dienstleistung oder eines Produkts verursacht werden. Damit können Unternehmen ihre THG-Emissionen verstehen, messen und steuern.

[14] Richtlinie des EU-Parlaments und des Rates, Link zur Homepage → https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022L2464&from=DE

THG-Emissionen werden als CO2-Äquivalente (CO2eq) dargestellt und beinhalten neben Kohlenstoffdioxid (CO2) auch weitere Gase, wie z.B. Lachgas (N2O) und Methan (CH4).

Österreich hat im Jahr 2015 neben allen anderen UN-Mitgliedsstaaten dem Pariser Klimaabkommen zugestimmt, welches das Ziel verfolgt, den Temperaturanstieg durch einen geringeren Ausstoß von Treibhausgasen auf möglichst 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.

Der hier vorliegende CO2-Bericht bietet die Möglichkeit einer transparenten Darstellung von Emissionsquellen eines Unternehmens. Durch diesen Bericht können Stärken und Schwächen identifiziert und in einen Gesamtzusammenhang gesetzt werden. Das Ergebnis oder Bestandteile können die Unternehmenskommunikation hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen unterstützen.

Vorgehen und Standards

Das Greenhouse Gas Protocol[15] (GHG Protocol) ist ein internationales Berechnungsinstrument zur Erfassung, Quantifizierung und Berichterstattung von Treibhausgasen entlang der Wertschöpfungskette eines Unternehmens.

Nach dem GHG werden die Unternehmensdaten nach direkten und indirekten Emissionen unterteilt. Dies wird in sogenannten Scopes (Scope 1 bis 3) dargestellt.

Die standortbezogene Methode nutzt die regionalen oder nationalen durchschnittlichen Emissionsfaktoren, die marktorientierte Methode hingegen berücksichtigt die in den Nachweisinstrumenten enthaltenen Anbieter- oder produktspezifischen Emissionsfaktoren. Die (Weiter-)Entwicklung des „GHG Protocol“ wird vom „World Resources Institute“ (WRI) und dem „World Business Council for Sustainable Development“ (WBCSD) koordiniert.

SCOPE 1 enthält alle direkten CO2e-Emissionen, wie z.B. Bezug von Energieträgern für die interne Verbrennung, Dienstreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen oder flüchtige Gase durch Klimaanlagen.

SCOPE 2 beinhaltet alle indirekten Emissionen durch bezogene Energien, wie Strom und Fernwärme.

SCOPE 3 betrachtet die gesamte vorgelagerte und nachgelagerte Lieferkette.

[15] „Greenhouse Gas Protocol“, Link zur Homepage → https://ghgprotocol.org/

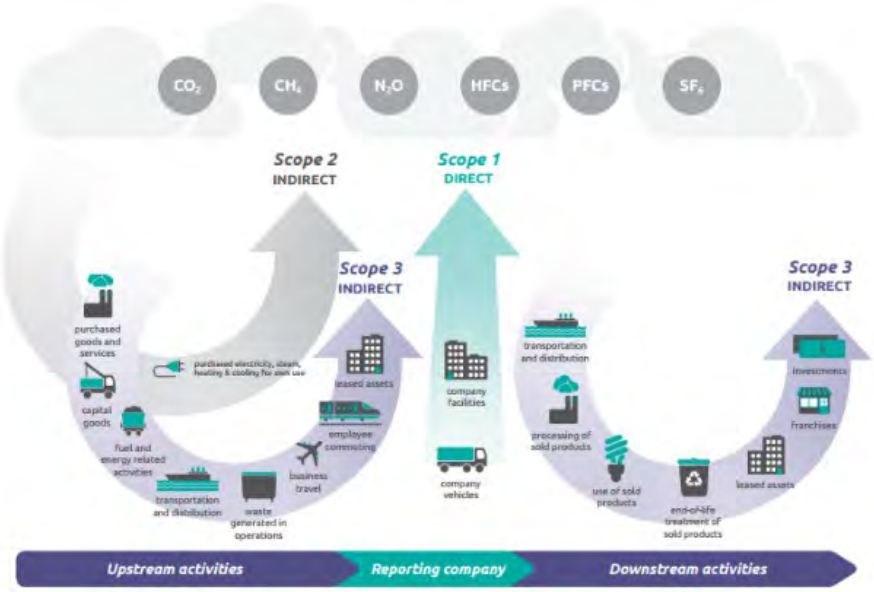


Abbildung 58: THGs entlang gesamter Wertschöpfungskette nach GHG

Das GHG-Protokoll verpflichtet, zumindest die SCOPE 1- und 2-Emissionen zu erfassen.

Die CO2-Bilanz und die mit ihr verbundenen Emissionsdaten werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, aber ohne jegliche Gewährleistung und Haftung. Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angegebenen Emissionsdaten. Der Benutzer der CO2-Bilanz ist allein für die Überprüfung und Verwendung der Emissionsdaten verantwortlich.

CO2-Daten 2023

Für das Berichtsjahr 2022 hat PROLICHT erste Kennzahlen zu Scope 3 veröffentlicht. Im gegenwertigen Bericht wollen wir aktuelle Scope 1 und Scope 2 Daten darstellen. Die Scope 3 Datenauswertungen werden wir im kommenden Berichtsjahr stark ausweiten und wieder in unser Berichtswesen integrieren. Da wir auch diese Kennzahlen regelmäßig verfolgen wollen.

Scope 1

SCOPE 1 beinhaltet direkte Emissionen verursacht durch Treibhausgase, die im Unternehmen emittiert werden. Bei PROLICHT werden die Heizungsanlagen des Headquarters in Götzens, welche mit Erdgas betrieben werden, die Firmenfahrzeuge, flüchtige Emissionen aus Klimaanlagen, sowie weitere technische Gase, die für die Produktion benötigt werden, in SCOPE 1 erfasst.

2023			
Quelle	**Art**	**CO2-Ausstoß [t]**	**Datenquelle**
Stationäre Verbrennung	Erdgas, Heizöl leicht schwefelfrei, Propan	179,18	Messung
Mobile Verbrennung	Benzin, Diesel, Ad Blue	57,61	Messung
Flüchtige Emissionen	Kühlmitte, Argon	1,95	Messung
	Summe [t]	238,74	

Abbildung 59: Scope 1 Verbrauch 2023

Scope 2

SCOPE 2 beinhaltet direkte Emissionen, welche durch bezogene Energien, wie Strom, Dampf, Wärme- und Kältenetze importiert werden. Bei PROLICHT betrifft dies den zugekauften Strom. Der selbst produzierte Strom durch die Photovoltaikanlage fließt nicht in die Bilanz nach GHG Protocol ein, wird aber in Kapitel „Klima und Energie“ genauer erwähnt.

Am Headquarter in Götzens wird neben dem durch die PV-Anlage selbst erzeugten Strom ausschließlich Grünstrom importiert, daher beträgt der Emissionsfaktor 0 t CO2/Einheit. Siehe Kapitel „KPIs Stromverbrauch gesamt (HQ)“

2023			
Quelle	**Art**	**CO2-Ausstoß [t]**	**Datenqualität**
Indirekte Emissionen durch bezogene Energien	Eigenerzeugter Strom (Netzeinspeisung) [kWh]	0	Messung
	Eigenverbrauch PV [kWh]	0	Messung
	Fremdbezogener Strom/Grünstrom [kWh]	0	Messung
Indirekte Emissionen durch bezogene Fernwärme	-	0	Messung

Abbildung 60: Scope 2 Verbrauch 2023

Scope 3

SCOPE 3 beinhaltet mit den vorgelagerten und nachgelagerten Emissionen die gesamte Lieferkette. Auch die Verwendung bzw. Nutzung der Produkte sowie das Recycling und der entstandene Abfall fallen in diesen Bereich.

Die Daten für SCOPE 3 Kategorien zu erhalten, ist zum Teil sehr komplex, da dies von Lieferanten zur Verfügung gestellt werden müssen. Teilweise muss auf Schätzwerte zurückgegriffen werden. Bei PROLICHT wurden 2022 zunächst die Emissionen berechnet, die dem Standort- bzw. Unternehmensebene am Headquarter in Götzens zuzuordnen sind. Dazu zählen Geschäftsreisen oder der Pendlerverkehr, Abfall- und Wasserverbrauch sowie die Verpflegung der Mitarbeitenden in der Kantine. Wie eingangs erwähnt, liegen uns für die aktuelle Berichtsperiode 2023 keine Daten zu Scope 3 vor, diese wollen wir im zukünftigen Berichtsjahr in stark ausgeweiteter Weise neu einbeziehen.

Nachstehende Grafik zeigt Scope 3 Emissionen von 2022:

Quelle	Art	CO_{2e} 2022	Anmerkung
Vorgelagerte Emissionen			
3.1 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Verpflegung (Lebensmittel und Getränke), Büromaterialien	23,33 t	Enthält lediglich eingekaufte Waren auf Unternehmensebene (Produktebene nicht erfasst), Emissionsfaktoren nicht herstellerspezifisch
3.2 Investitionsgüter	*nicht erfasst*		
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	*nicht erfasst*		
3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	*nicht erfasst*		
3.5 Im Betrieb anfallende Abfälle	Abwasser und Wasserverbrauch, Abfall	10,44 t	Abfall beinhaltet Holzabfall, Papierabfall, Elektroschrott, Entsorgung Altmetalle am Standort Götzens
3.6 Geschäftsreisen	*nicht erfasst*		
3.7 Pendeln von Mitarbeitenden	Pendlerwege zum Standort Götzens	295,01 t	Bezogen auf MA in Produktion und Administration am Standort Götzens (durchschnittl. 211 MA)
3.8 Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	*nicht erfasst*		
Nachgelagerte Emissionen			
3.9 Nachgelagerter Transport und Vertrieb	*nicht erfasst*		
3.10 Verarbeitung der verkauften Produkte	*nicht erfasst*		
3.11 Verwendung der verkauften Produkte	*nicht erfasst*		
3.12 End-of-Life-Behandlung von verkauften Produkten	*nicht erfasst*		
3.13 Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	*nicht erfasst*		
3.14 Franchise	*nicht erfasst*		
3.15 Investitionen	*nicht erfasst*		

Abbildung 61: Scope 3 Verbrauch 2022

Hinweis zu den Daten in Abbildung 61: Die Emissionsdaten in den Kategorien 3.1 „Eingekaufte Waren und Dienstleistungen“ sowie 3.5 „Im Betrieb anfallende Abfälle“ basieren auf Schätz- bzw. Durchschnittswerten, es wurden keine herstellerspezifischen Emissionsfaktoren für die Berechnung herangezogen. Dies soll in zukünftigen CO2-Bilanzen berücksichtigt werden.

Die folgende Matrix liefert eine Übersicht über die bei PROLICHT erwartete Menge an CO2e-Emissionen sowie den entsprechenden Hebelwirkungen der insgesamt 15 Kategorien zu Scope 3:

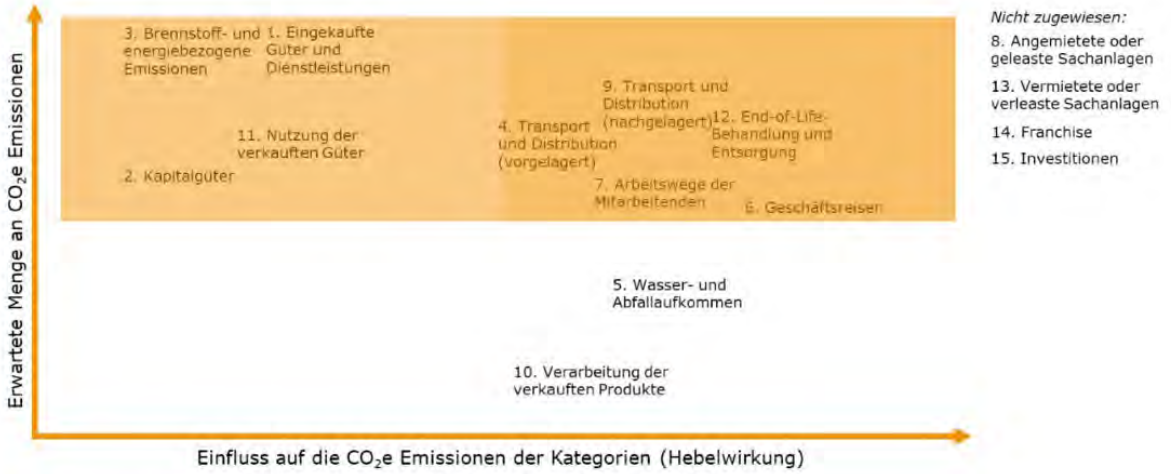


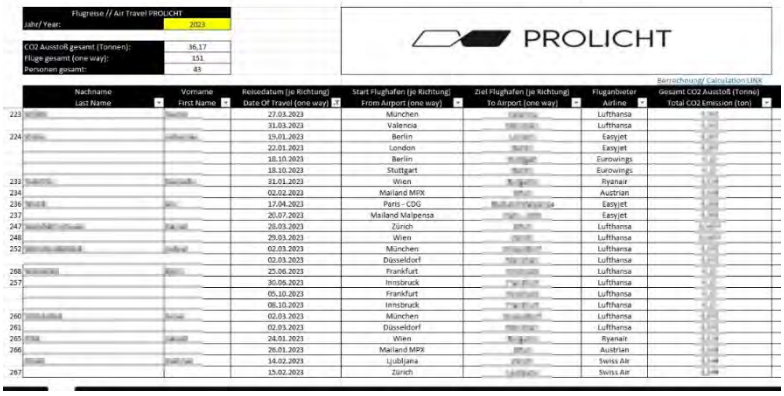
Abbildung 62: Scope 3 Matrix

In Zukunft sollen die Kategorien im oberen Bereich der Matrix, insbesondere jene mit großer Hebelwirkung in den Fokus rücken. So soll beurteilt und überprüft werden, welche Emissionen in den ausgewählten Kategorien anfallen und ob eine Datenverfügbarkeit durch Lieferanten gegeben ist, um eine valide Berechnung durchführen zu können. Die Kategorien und Bereiche, die der Produktebene zugeordnet werden können, u.a. Materialien und Transport, sollen in der zukünftigen CO2-Bilanz erfasst werden. Empfohlen wird jedoch, insbesondere die Scope 3.1-Kategorie Einkauf von Materialien für die Produktion in die Bilanz einzubeziehen, da hier ein Großteil der Emissionen entsteht.

KPIs Scope 3 - Flugreisen

Für die Erhebung erster Daten zu den PROLICHT Fluggewohnheiten und der daraus entstehenden CO2-Belastung, wurden alle reisenden Personen gebeten, ihre Flüge ab Jänner 2023 zu dokumentieren und mit der jeweiligen CO2-Belastung (pro Flug unterschiedlich) zu erfassen. Getrackt werden die „One-Way“ Flugrouten (Start Flughafen und Ziel Flughafen), Datum und Person.

Für das Berichtsjahr 2023 sind wir bei ca. **151 Flügen** und ca. **36 Tonnen CO2-Ausstoß** gesamt. Im Vergleich zum Vorjahresbericht haben wir einen Zuwachs von 12 Tonnen CO2-Ausstoß, jedoch auch ca. 60 Mehrflüge getätigt.



Flugreise // Air Travel PROLICHT

Jahr/ Year:	2023
CO2 Ausstoß gesamt (Tonnen):	36,17
Flüge gesamt (one way):	151
Personen gesamt:	45

Berrechnung/ Calculation LINK

	Nachname Last Name	Vorname First Name	Reisedatum (je Richtung) Date Of Travel (one way)	Start Flughafen (je Richtung) From Airport (one way)	Ziel Flughafen (je Richtung) To Airport (one way)	Fluganbieter Airline	Gesamt CO2 Ausstoß (Tonne) Total CO2 Emission (ton)
223	[redacted]	[redacted]	27.03.2023	München	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
			31.03.2023	Valencia	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
224	[redacted]	[redacted]	19.01.2023	Berlin	[redacted]	Easyjet	[redacted]
			22.01.2023	London	[redacted]	Easyjet	[redacted]
			18.10.2023	Berlin	[redacted]	Eurowings	[redacted]
			18.10.2023	Stuttgart	[redacted]	Eurowings	[redacted]
232	[redacted]	[redacted]	31.01.2023	Wien	[redacted]	Ryanair	[redacted]
234			02.02.2023	Mailand MPX	[redacted]	Austrian	[redacted]
236	[redacted]	[redacted]	17.04.2023	Paris - CDG	[redacted]	Easyjet	[redacted]
237			20.07.2023	Mailand Malpensa	[redacted]	Easyjet	[redacted]
247	[redacted]	[redacted]	26.03.2023	Zürich	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
248			29.03.2023	Wien	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
252	[redacted]	[redacted]	02.03.2023	München	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
			02.03.2023	Düsseldorf	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
268	[redacted]	[redacted]	25.06.2023	Frankfurt	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
257			30.06.2023	Innsbruck	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
			05.10.2023	Frankfurt	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
			06.10.2023	Innsbruck	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
260	[redacted]	[redacted]	02.03.2023	München	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
261			02.03.2023	Düsseldorf	[redacted]	Lufthansa	[redacted]
265	[redacted]	[redacted]	24.01.2023	Wien	[redacted]	Ryanair	[redacted]
266			26.01.2023	Mailand MPX	[redacted]	Austrian	[redacted]
	[redacted]	[redacted]	14.02.2023	Ljubljana	[redacted]	Swiss Air	[redacted]
267			15.02.2023	Zürich	[redacted]	Swiss Air	[redacted]

Abbildung 63: CO2 Flugreisen (2023)

KPIs Scope 3 – CO2 Bilanz Druckerpapier-Verbrauch Büromaterial

Das Druckerpapier bzw. der dadurch entstandene CO2-Fußabdruck konnte für 2023 gemessen werden. Unsere Mitarbeitenden am HQ haben vergangenes Jahr mit den 17 Druckern **ca. 8,3t Papier** bzw. über **1,6 Mio. Seiten** gedruckt. Auch diese Mengen an Papier können wir hinsichtlich ihres CO2-Fußabdrucks messen und die jährlichen Emissionen tracken. 2023 haben wir somit am PROLICHT Headquarter CO2-Emissionen im Umfang von ca. **8,1t** über Druckerpapier ausgestoßen.

Einen positiven Schritt gegen die Verwendung von Papier konnten wir durch das Digitalisieren der Arbeitsvorbereitungen in der Produktion schaffen, jedoch sind die Werte leider im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Hier werden wir Handlungsfelder erarbeiten, um dem zukünftig entgegenzuwirken.

IP Adresse	Standort	Gerät	Erfassungsdat	Seiten Zähle	Anzahl Seite	Tage	Seiten pro Tag	Seitengröß	Info
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.02.2023	25904	1526	23	66,36086957	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.03.2023	27329	1424	28	50,86428571	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.04.2023	29161	1833	31	59,11290323	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	02.05.2023	30482	1321	31	42,61290323	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.06.2023	31790	1308	30	43,6	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	03.07.2023	33174	1384	32	43,25	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.08.2023	34072	898	29	30,96551724	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	04.09.2023	34072	0	34	0	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	02.10.2023	36163	2091	28	74,67857143	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.11.2023	37194	1031	30	34,36666667	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	04.12.2023	38553	1359	33	41,18181818	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	09.01.2023	4894	279	39	7,143589744	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.02.2023	5082	188	23	8,182608696	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.03.2023	5232	150	28	5,35	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.04.2023	5604	372	31	12	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	02.05.2023	5856	252	31	8,129032258	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.06.2023	6150	294	30	9,8	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	03.07.2023	6318	168	32	5,25	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.08.2023	6654	336	29	11,6	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	04.09.2023	6654	0	34	-0,011764706	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	02.10.2023	6950	296	28	10,57142857	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.11.2023	7072	122	30	2,094827586	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	04.12.2023	7177	106	33	3,196969697	A3	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	09.01.2023	35184	868	39	22,24615385	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.02.2023	36307	1123	23	48,83043478	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.03.2023	37126	819	28	29,24642857	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.04.2023	38313	1187	31	38,29032258	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	02.05.2023	39229	916	31	29,5483871	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.06.2023	40092	863	30	28,75	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	03.07.2023	41049	958	32	29,921875	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.08.2023	41950	901	29	31,08275862	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	04.09.2023	41950	0	34	-0,011764706	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	02.10.2023	43955	2005	28	71,60714286	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.11.2023	45004	1049	30	34,95	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	04.12.2023	46508	1505	33	45,59090909	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	09.01.2023	539290	-4099	39	-105,0974359	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.02.2023	541491	2201	23	95,71304348	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.03.2023	545370	3878	28	138,5035714	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	01.04.2023	548983	3614	31	116,5645161	A4	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	02.05.2023	555835	6852	31	221,0322581	A4	

Abbildung 64: CO2 Druckerpapierverbrauch 2023

Scope Gesamtübersicht 2023

Nachstehende Abbildung zeigt die Scope-Werte 1 und 2, Scope 3 werden wir im kommenden Berichtsjahr wieder ergänzen, da dieser Scopebereich hinsichtlich Datenbezug stark ausgeweitet werden soll.

Abbildung 65: Gesamtübersicht Scope 1 bis 3

2.2 Umweltverschmutzung: Gefahrstoffmanagement

In unserem Gefahrstoffmanagement wird der kritische Bereich der Arbeits- und Umweltsicherheit, der sich mit der Identifizierung, Handhabung, Lagerung, Kennzeichnung und Entsorgung von Gefahrstoffen beschrieben. Ziel ist es, die Gesundheit unserer Mitarbeitenden, die Umwelt und die Öffentlichkeit vor schädlichen Auswirkungen dieser Stoffe zu schützen. Es umfasst eine Reihe von Prozessen und Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass alle mit Gefahrstoffen verbundenen Risiken sorgfältig bewertet und kontrolliert werden.

PROLICHT

PROLICHT GmbH, Gewerbepark 9, 6091 Neu-Götzens

GEFAHRSTOFFMANAGEMENT 2023

Code:	QMS-019
Version:	1.1
Erstellt von:	[redacted]
Genehmigt von:	[redacted]
Datum der Version:	01.02.2024
Unterschrift:	WALTER NORZ

Walter Norz

(CEO / Bereichsleitung Vermarktung)

Change-Historie

Datum	Version	Erstellt von	Beschreibung des Change
01.02.2024	1.1	[redacted]	Überarbeitung Kapitel 3.5
02.03.2023	1.0	[redacted]	Erstellung des Dokumentes

Abbildung 66: PROLICHT Gefahrstoffmanagement 2023

2.3 Wasserressourcen

Die Wasserentnahme und -abgabe durch Gewässer ist ein wesentlicher Teil der Umweltauswirkung, welche es zu beschützen gilt. Übermäßige Wasserentnahme bzw. die falsche Abgabe in Gewässer kann die Wasserversorgung von uns allen sehr stark beeinträchtigen und sogar zu einer Verschlechterung der Wasserqualität und ökologischen Störung führen.

Wirtschaftlich gesehen sind die meisten Unternehmen von Wasser abhängig z.B. Kühlen oder Waschen von Materialien im Produktionsprozesse oder im Lebensmittelbereich usw. So hat unsere Waschanlage eine Filteranlage, damit das Wasser nicht zu sehr beansprucht wird. Auch haben wir eine Firma engagiert, die das Abwasser in der Produktion abholt und konform damit umgeht.

Durch simple Aufkleber (mit dem jeweiligen Wasserverbrauch) auf den WC-Betätigungsplatten versuchen wir unseren Mitarbeitenden/ Kunden den richtigen Umgang mit Wasser ans Herz zu legen. Aber auch durch Dokumente wie unserem Wassermanagement, wollen wir einen großen Schritt in Richtung Schutz von Wasser setzen (z.B. Sammeln und Einsetzen des Regenwassers).

Maßnahmen Handlungsfeld Wasserverbrauch

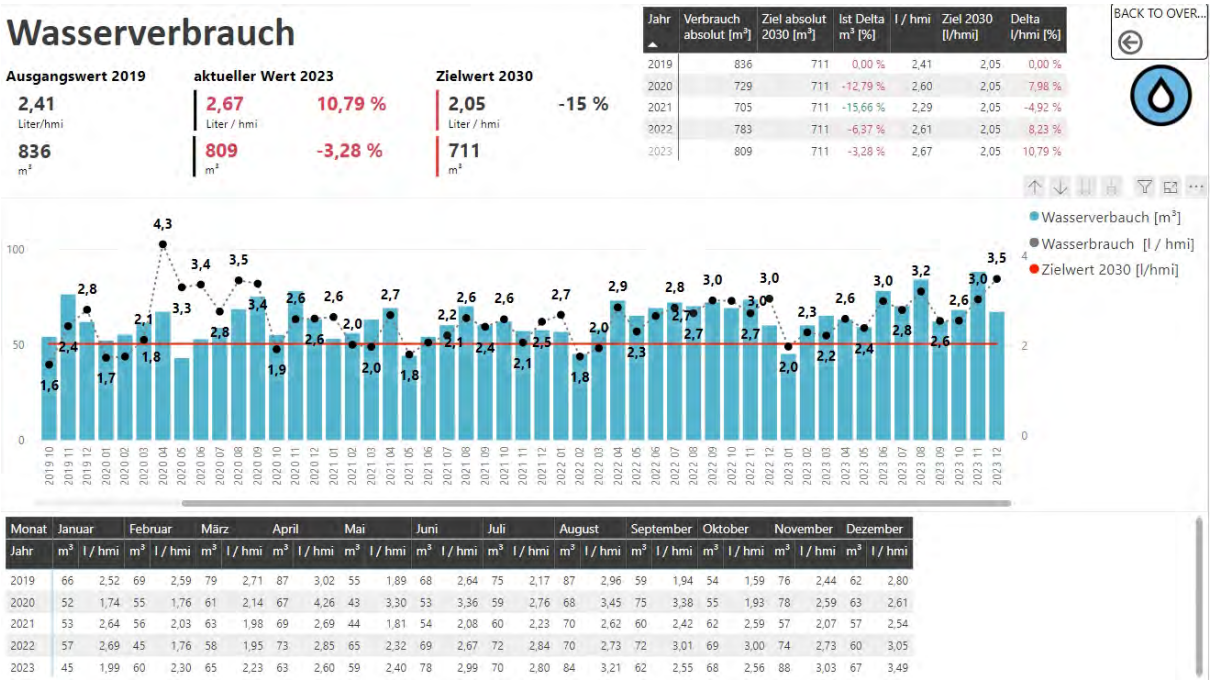
Kurz wollen wir im Bericht auch auf die gesetzten Maßnahmen zum Handlungsfeld „Wasserverbrauch“ Stellung nehmen.

Sensibilisierung Mitarbeitenden Wasserverbrauch

Zur Thematik „Wasserverbrauch“ wurde im vergangenen Nachhaltigkeitsprogramm das Handlungsfeld „Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden zum Thema Wasserverbrauch“ abgeleitet. Dadurch sollte der bereits geringe Wasserverbrauch noch zusätzlich gesenkt werden. Die folgende Grafik wurde in den vergangenen Jahren flächendeckend, auf allen WC-Anlagen am PROLICHT Headquarter angebracht.

Abbildung 67: Aufkleber „Save Water“

KPIs Wasserverbrauch



Jahr	Verbrauch absolut [m³]	Ziel absolut 2030 [m³]	Ist Delta m³ [%]	l / hmi	Ziel 2030 [l/hmi]	Delta l/hmi [%]
2019	836	711	0,00 %	2,41	2,05	0,00 %
2020	729	711	-12,79 %	2,60	2,05	7,98 %
2021	705	711	-15,66 %	2,29	2,05	-4,92 %
2022	783	711	-6,37 %	2,61	2,05	8,23 %
2023	809	711	-3,28 %	2,67	2,05	10,79 %

Monat	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Jahr	m³	l / hmi	m³	l / hmi	m³	l / hmi	m³	l / hmi	m³	l / hmi	m³	l / hmi	m³	l / hmi	m³	l / hmi	m³	l / hmi	m³	l / hmi	m³	l / hmi	m³	l / hmi
2019	66	2,52	69	2,59	79	2,71	87	3,02	55	1,89	68	2,64	75	2,17	87	2,96	59	1,94	54	1,59	76	2,44	62	2,80
2020	52	1,74	55	1,76	61	2,14	67	4,26	43	3,30	53	3,36	59	2,76	68	3,45	75	3,38	55	1,93	78	2,59	63	2,61
2021	53	2,64	56	2,03	63	1,98	69	2,69	44	1,81	54	2,08	60	2,23	70	2,62	60	2,42	62	2,59	57	2,07	57	2,54
2022	57	2,69	45	1,76	58	1,95	73	2,85	65	2,32	69	2,67	72	2,84	70	2,73	72	3,01	69	3,00	74	2,73	60	3,05
2023	45	1,99	60	2,30	65	2,23	63	2,60	59	2,40	78	2,99	70	2,80	84	3,21	62	2,55	68	2,56	88	3,03	67	3,49

Abbildung 68: Wasserverbrauch

Der Umweltaspekt „Wasser“ ist aus Sicht der Wesentlichkeitsanalyse und somit aus der Perspektive PROLICHTs und seiner Stakeholder, nicht als prioritärer Schwerpunkt zu sehen. Trotzdem betreibt PROLICHT seit 2019 ein Wassermanagementverfahren und überprüft seine Verbräuche, sensibilisiert Mitarbeitende und achtet auf die sorgsame Verwendung im Fertigungsprozess.

Abbildung 69: Bericht Wassermanagement

Trotz seines umsatzstärksten Jahres, konnte PROLICHT 2023 auch eine Reduzierung des Wassergesamtverbrauchs am Headquarter von ca. -3,3% zum Vergleichsjahr 2019 erzielen, jedoch einen Mehrverbrauch von ca. von ca. 26m³ zum Vorjahr 2022.

Jahr	Verbrauch absolut [m³]	Ziel absolut 2030 [m³]	Ist Delta m³ [%]	l / hmi	Ziel 2030 [l/hmi]	Delta l/hmi [%]
2019	836	711	0,00 %	2,41	2,05	0,00 %
2020	729	711	-12,79 %	2,60	2,05	7,98 %
2021	705	711	-15,66 %	2,29	2,05	-4,92 %
2022	783	711	-6,37 %	2,61	2,05	8,23 %
2023	809	711	-3,28 %	2,67	2,05	10,79 %

BACK TO OVER...

Abbildung 70: Wasserverbrauch gesamt pro Jahr (HQ) in m³

Als Zielwert hat der Führungskreis eine Reduzierung des Wasserverbrauchs in L/hmi von 3-5% anvisiert.

Vergleichen wir die Jahre vor der Pandemie, sprich 2019 mit 2023, so ergibt sich folgendes Szenario, welches diese negative Entwicklung zum Teil erklären lässt. Mit einem Umsatzwachstum (2019-2023) von ca. 10%, bei gleichzeitiger Abnahme der Mitarbeiterzahl im Umfang von ca. 10%, lässt sich diese knapp +11%ige Zunahme des Wasserverbrauchs/ Mitarbeiter (L/hmi) nachvollziehen. Trotzdem halten wir an unserem langfristigen Zielwert, sprich einer Reduktion des Wasserverbrauchs pro Mitarbeitende bis 2030 im Umfang von 15%, fest.

Jahr	Verbrauch absolut [m³]	Ziel absolut 2030 [m³]	Ist Delta m³ [%]	l / hmi	Ziel 2030 [l/hmi]	Delta l/hmi [%]
2019	836	711	0,00 %	2,41	2,05	0,00 %
2020	729	711	-12,79 %	2,60	2,05	7,96 %
2021	705	711	-15,66 %	2,29	2,05	-4,92 %
2022	783	711	-6,37 %	2,61	2,05	8,23 %
2023	809	711	-3,28 %	2,67	2,05	10,79 %

Abbildung 71: Wasserverbrauch HQ in l/hmi

2.4 Kreislaufwirtschaft

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, insbesondere bei der Entwicklung, Produktion und Nutzung langlebiger Produkte, spielt eine entscheidende Rolle bei PROLICHT. Durch unsere Vorgabe einer Produktion nur auf Bestellung, sind wir sehr ressourcenschonend, nachhaltig, abfallvermeidend tätig. Durch unsere Produktionsstätte direkt an unserem HQ können wir behaupten, dass wir auch hinsichtlich Verringerung des ökologischen Fußabdruckes zielorientiert handeln. Durch unsere hohen Qualitätsansprüche bei unseren Produkten versuchen wir die Kundenzufriedenheit zu halten bzw. Kundenbindung aufzubauen.

Ein weiterer positiver Effekt ist (durch unseren hohen Qualitätsanspruch), dass unsere Produkte langlebig und energiesparend (LED-Technik) sind. Dadurch können wir von langlebigen Produkten berichten, welche zur Schonung der Umwelt beitragen.

Unser greifendes Abfallwirtschaftskonzept, unser effizientes Umweltmanagement (ISO 14001) sind nur ein Teil davon. Durch die Wiederverwendung unserer Messestandmaterialien (Implementierung in unser HQ – z.B. Umbau Kantine, Showroom, etc.) setzen wir starke Zeichen für ein umweltschonendes Handeln. Auch haben wir seit 2023 unser Verpackungsmaterial auf eine kunststoffneutrale Verpackung umgestellt. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen rufen Unternehmen dazu auf, Maßnahmen zur Abfallreduzierung und -verwaltung zu ergreifen, um Umweltauswirkungen zu minimieren und Ressourcen effizienter zu nutzen.

Wir blicken nicht nur auf das (erneut) umsatzstärkste Jahr der PROLICHT Firmengeschichte zurück, sondern zugleich auch auf eine Abfallbilanz, die den niedrigsten Wert seit Jahren aufweist.

Dafür verantwortlich sind v.a. ein ressourcenschonender Fertigungsansatz, ein greifendes Abfallwirtschaftskonzept, ein effizientes Umweltmanagementsystem (ISO 140001), aber auch das Verständnis unserer Mitarbeitenden.

Nicht umsonst haben wir im eben erst gestarteten Nachhaltigkeitsprogramm eine weitere strategische Maßnahme geplant, die das Abfallaufkommen am HQ mittels Optimierung des Abfallwirtschaftskonzepts, weiter reduzieren soll – auch weil es durch eine interne Stakeholderbefragung hoch priorisiert wurde.

Maßnahmen Handlungsfeld Abfallaufkommen

Wenn wir uns die Kennzahlen zum Abfallaufkommen ansehen, blicken wir auf eine Abfallbilanz zurück, die den niedrigsten Wert seit 5 Jahren aufweist (trotz umsatzstärksten Jahr).

Dafür verantwortlich sind v.a. ein

- Ressourcenschonender Fertigungsansatz
- Greifendes Abfallwirtschaftskonzept
- effizientes Umweltmanagementsystem (ISO 140001)
- aber auch das Verständnis unserer Mitarbeitenden

Aus der vergangenen Berichtsperiode wollen wir v.a. ein erfolgreich umgesetztes Handlungsfeld hervorheben, nämlich die „Wiederverwendung des Messestandes der Light & Building Messe im Jahr 2020“.

Folgende Abbildungen zeigen zum einen, den Messestand 2020 in Frankfurt während seiner Errichtungsphase bzw. entsprechendes, eingelagertes Rohmaterial und zum anderen, dasselbe Material, verbaut im neuen Showroom bzw. in der neuen PROLICHT Mitarbeiterkantine. Wir sind stolz, diese ökologischen und nebenbei optisch sehr ansprechenden, baulichen Maßnahmen im Jahr 2022 umgesetzt zu haben.

Abbildung 72: LB2018 Messestand

Abbildung 73: Umbau Showroom 2022 mit Messematerialien

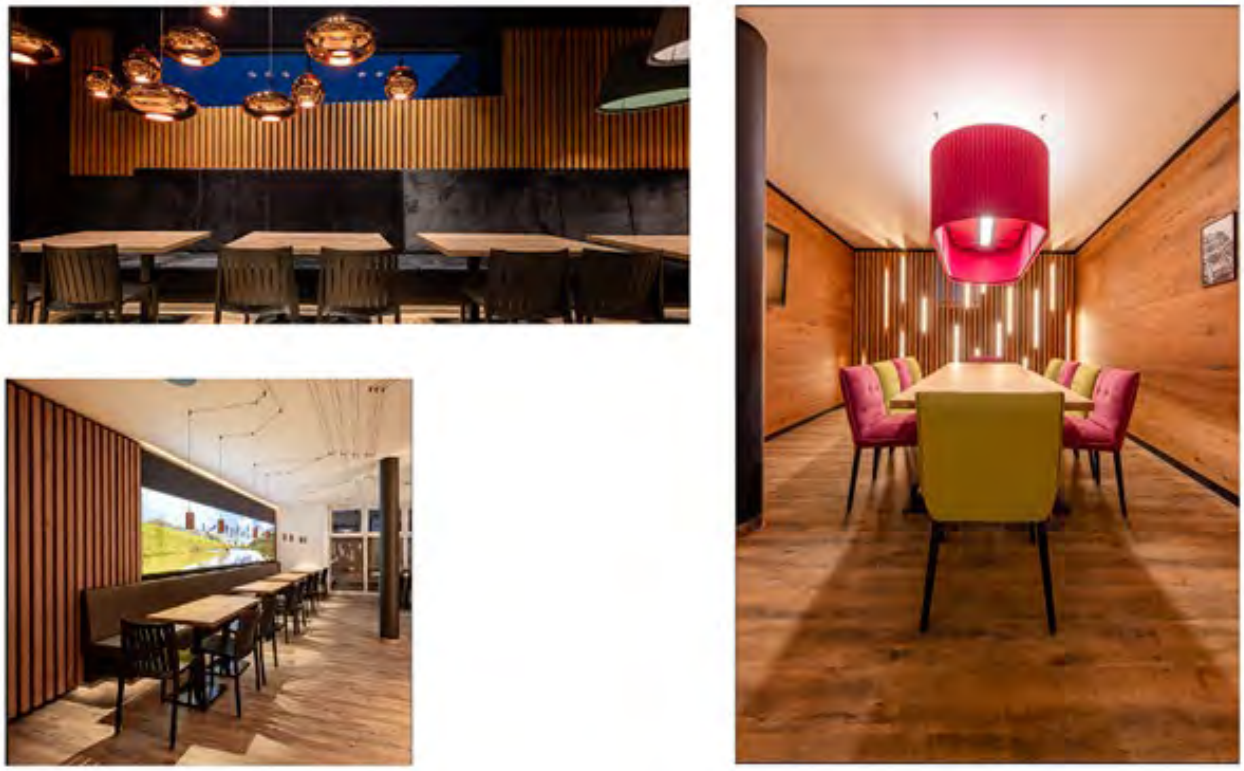


Abbildung 74: Umbau Kantine 2022 mit Messematerialien

Maßnahme Einstellung Mitarbeiter (m/w/d) Umweltmanagement

Trotz aller Bemühungen ist es PROLICHT im Jahre 2023 leider nicht mehr gelungen, eine weitere zusätzliche Person für das Team IMS (Integriertes Management System) zu gewinnen.

Somit ist aktuell sowohl die Stelle noch vakant als auch das Projekt „Optimierung internes Abfallmanagementsystem“ noch nicht gestartet und die Maßnahme auf den Status „Ziel nicht erreicht“ gesetzt. Die Bemühungen diese Lücke zu schließen, werden somit im Nachhaltigkeitsprogramm 2024 weitergeführt.

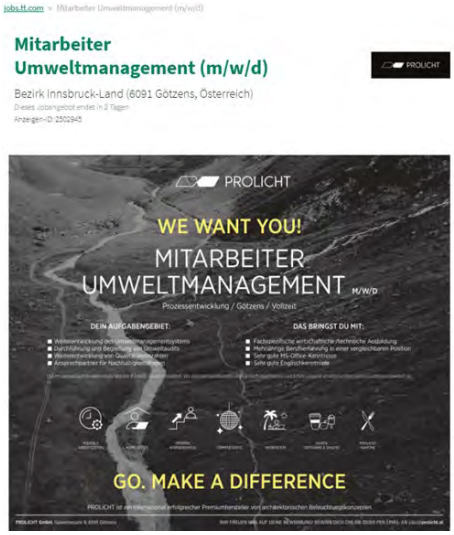


Abbildung 75: Stellenausschreibung Umweltmanagement

Maßnahme Nachhaltige Kooperation

Jeder von uns steht in der Verantwortung, Veränderungen voranzutreiben und etwas zu bewirken. Aus diesem Grund haben wir uns mit einem der europäischen Leader im Bereich der Raumakustik zusammengeschlossen: IMPACT ACOUSTIC® [16]aus der Schweiz

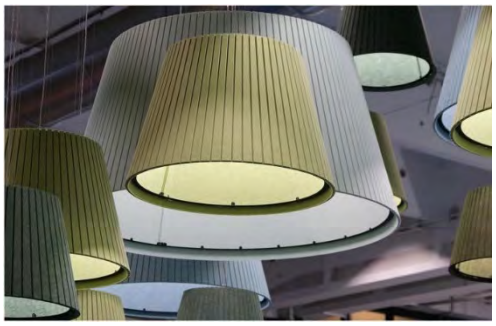


Abbildung 76: Akustikleuchten @PROLICHT

Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, Einwegmaterialien (C2C[17] – Cradle to Cradle) in hochwertige Produkte zu verwandeln, die Designern helfen, akustische Herausforderungen zu meistern. In Kombination mit der bewährten PROLICHT Lichttechnologie werden nachhaltige Hightech Produkte geschaffen, die den Unterschied machen!

[16] https://impactacoustic.com/de
[17] https://c2c.ngo/

KPIs Abfallaufkommen

Am Headquarter PROLICHT werden unsere Produkte erst dann als Fertigungsaufträge in die Produktion gegeben, wenn die Kundenbestellung eingegangen ist. Ohne Bestellung keine Fertigung, Auftragsfertigung statt Lagerfertigung mit Fertigwarenlager. Trotz dieser sehr nachhaltigen, ressourcenschonenden Vorgehensweise fallen während der Fertigung und während der Arbeit in den Büros Abfälle an. Diese werden nach dem Abfallwirtschaftskonzept möglichst ressourcenschonend sortenrein entsorgt und vom Entsorgungsunternehmen beinahe vollständig recycelt. Für PROLICHT gelten bis dato Materialien, die an Entsorgungsunternehmen übergeben werden, als Abfälle. Diese Mengen werden jährlich getrackt und verglichen. Die folgende Grafik gibt einen Einblick über die Abfallentwicklung am PROLICHT Headquarter der vergangenen Jahre.

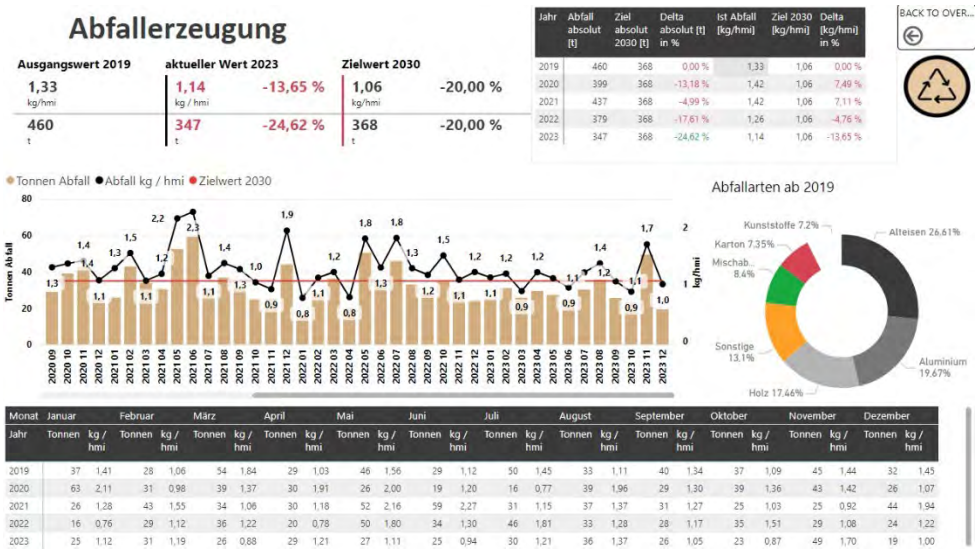


Abbildung 77: Abfallerzeugung

Die Reduzierung des Abfallaufkommens über die Jahre ist deutlich erkennbar und schlägt mit absolut ca. 113t im Jahr 2023 zum Vergleichsjahr 2019 zu buche. Das Ziel war, eine Reduzierung von 20% bis 2030 zu erreichen, 2023 haben wir erstmalig dieses Ziel erreicht mit ca. 25% Reduktion im Vergleich zu 2019, deshalb ist diese Kennzahl in der Grafik Grün hinterlegt.

Jahr	Abfall absolut [t]	Ziel absolut 2030 [t]	Delta absolut [t] in %	Ist Abfall [kg/hmi]	Ziel 2030 [kg/hmi]	Delta [kg/hmi] in %
2019	460	368	0,00 %	1,33	1,06	0,00 %
2020	399	368	-13,18 %	1,42	1,06	7,49 %
2021	437	368	-4,99 %	1,42	1,06	7,11 %
2022	379	368	-17,61 %	1,26	1,06	-4,76 %
2023	347	368	-24,62 %	1,14	1,06	-13,65 %

BACK TO OVER...

Abbildung 78: Abfallaufkommen gesamt pro Jahr (HQ) in t

Auch die folgende Kennzahl belegt, dass auch das Abfallaufkommen pro Mitarbeiter im Jahre 2023, gemessen in Mitarbeiterstunden, mit 13,65% unter das Niveau von 2019 gefallen ist.

Dies überrascht umso mehr, wenn man den Mitarbeiterrückgang und das markante Umsatzwachstum zusätzlich mit in die Berechnungen einfließen lässt.

Abfallerzeugung

Ausgangswert 2019	aktueller Wert 2023		Zielwert 2030	
1,33 kg/hmi	1,14 kg / hmi	-13,65 %	1,06 kg/hmi	-20,00 %
460 t	347 t	-24,62 %	368 t	-20,00 %

Jahr	Abfall absolut [t]	Ziel absolut 2030 [t]	Delta absolut [t] in %	Ist Abfall [kg/hmi]	Ziel 2030 [kg/hmi]	Delta [kg/hmi] in %
2019	460	368	0,00 %	1,33	1,06	0,00 %
2020	399	368	-13,18 %	1,42	1,06	7,49 %
2021	437	368	-4,99 %	1,42	1,06	7,11 %
2022	379	368	-17,61 %	1,26	1,06	-4,76 %
2023	347	368	-24,62 %	1,14	1,06	-13,65 %

BACK TO OVER...

Abbildung 79: Abfallaufkommen HQ in t/hmi

2.5 Umweltrechtliche Anforderungen

Die umweltrechtlichen Anforderungen an die PROLICHT GmbH, für die Liegenschaften in Neu-Götzens (Headquarter), sind in einem Rechtskataster zusammengestellt.

Dieses wird regelmäßig aktualisiert, um so die Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen an die PROLICHT GmbH garantieren zu können. Bei Abweichungen werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Der folgende Screenshot zeigt die, für die gegenständlichen Liegenschaften umweltrechtlich, relevanten Anforderungen aus dem Rechtsregister.

Rubrik	Gesetz	Verantwortlich
Umwelt- und Wasserrecht	Abfallwirtschaftsgesetzes 2002 (AWG 2002)	M
	Ökostromgesetz (ÖSG 2021)	M
	Chemikaliengesetz (ChemG 1996)	M
	Allgemeine Umweltrichtlinie (Allgemeine Umwelt-RL)	M
	Eco Management and Audit Scheme (EMAS-III-VO)	M
	Erneuerbaren Ausbau-Gesetz (EAG)	M
	Richtlinie 2012/18/EU (Seveso-III-RL)	M
	Richtlinie 2010/75/EU Emmission-RL	M
	Wasserrechtsgesetz (WRG 1959)	M
Produkte	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU	Z
	Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU	Z
	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	Z
	EcoDesign Richtlinie 2009/125/EC	Z
	RoHS Richtlinie 2011/65/EU	Z
	EN 60598-1	Z
	EN 60598-2-1	Z
	EN 60598-2-2	Z
	EN 60598-2-22	Z
	EN 55015	Z
	EN 61547	Z
	EN 61000-3-2	Z
	EN 61000-3-3	Z
	EN 300 328	Z
	EN 301 489	Z
	Maß- und Eichgesetz (MEG)	Z
	Abgleich Normen	Z
Anlagen- und Baurecht	Bohrarbeitenverordnung (BohrarbV)	A
	Tiroler Bauordnung (TBO)	M
	Technische Bauvorschriften (TBV + OIB-RL)	M
	Baulärmverordnung (BaulärmV)	M
	Stellplatzhöchstzahlenverordnung (StellplatzhöchstV)	M
	Baupolizei	M
	Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG)	M
	Planzeichenverordnung (PlanzeichenV)	M
	Kostenbeitragsverordnung (KostenbeitrV)	M

Abbildung 80: Umweltrechtliche Anforderungen

3. Nachhaltigkeitsprogramm Sozial

Im Nachhaltigkeitsprogramm 2023 möchten wir uns in Summe vor allem den vier nachstehenden Themen, die dem ESG-Kriterium „SOCIAL“ zuzuordnen sind, widmen:

- Fluktuation (MA3)
- Gute Arbeitsbedingungen (MA5)
- Sportaktivitäten (MA4)
- Aus- u. Weiterbildung Mitarbeiter (MA1)

Auch wenn PROLICHT nicht direkt auf die Kennzahl „Fluktuation“ eingehen wird, sind natürlich diese und andere Kennzahlen zum Beobachten von Zu- und Abgängen im Unternehmen in unserer Personalabteilung vorhanden. Im Bericht konzentrieren wir uns v.a. auf die Kennzahl „Unternehmenszugehörigkeit“, und wollen anhand der Treue unserer Mitarbeitenden ableiten, inwieweit wir bei PROLICHT auf die Wünsche und Bedürfnisse eingehen.

Das Thema „Gute Arbeitsbedingungen“ spielt in einer Produktionsstätte eine entscheidende Rolle bei der Bewertung durch Stakeholder, da sie direkt mit der Zufriedenheit und Produktivität der Mitarbeiter sowie dem Ruf des Unternehmens verbunden sind. Unternehmen, die für gute Arbeitsbedingungen sorgen, investieren in ergonomische Arbeitsplätze und angemessene Pausenräume, bieten faire Löhne und Sozialleistungen und legen einen Schwerpunkt auf Sicherheit am Arbeitsplatz. Somit ist auch dies ein erneutes Schwerpunktthema.

Zu erkennen ist eine leicht sinkende Relevanz auf Seite der Stakeholder, sprich unserer Mitarbeitenden selbst. Das hat unserer Meinung damit zu tun, dass auch im Geschäftsjahr 2023 unsere Mitarbeitenden im Mittelpunkt unseres Tuns gestanden sind. Eine sehr hohe Relevanz dieses Schwerpunktthemas in der vorigen Berichtsperiode, hat zu zahlreichen und umfangreichen Maßnahmen geführt, die sich positiv ausgewirkt haben.

Auch die Thematik „Sportaktivitäten“ war sowohl unseren Mitarbeitenden als auch dem restlichen Entscheidungsgremium PROLICHTs, bei der Gewichtung der Themen zu Beginn des Jahres 2023 sehr wichtig und hat deshalb auch im diesjährigen Nachhaltigkeitsprogramm hohe Relevanz. Das Umfeld PROLICHTs wird sportliche Aktionen setzen, die unsere Mitarbeitenden fördert, Gesundheit unterstützt und im Besten Falle Krankheit bzw. körperlicher Überlastung vorbeugen.

Zu guter Letzt wird PROLICHT seinen Focus auch in den kommenden 2 Jahren (und selbstredend darüber hinaus) auf die „Aus- u. Weiterbildung Mitarbeiter“ legen. Wie im vergangenen Berichtszeitraum war und ist auch dieses Jahr dieser Schwerpunkt als sehr relevant einzustufen. Bereits 2022 können wir anhand von Kennzahlen verfolgen, dass die Investition in unsere Mitarbeitenden zum Thema „Aus- u. Weiterbildung Mitarbeiter“ stark zugenommen haben.

3.1 Gute Arbeitsbedingungen

Für das Handlungsfeld wurden unter anderem 3 nennenswerte Maßnahmen umgesetzt, um „Gute Arbeitsbedingungen“ für unsere Mitarbeitenden auch weiterhin gewährleisten bzw. verbessern zu können.

Maßnahme: Erhebung & Gestaltung von Arbeitsbedingungen

In Zusammenarbeit mit Frau Mag. Birgit Huter (Arbeits- und Organisationspsychologin), wurde 2022 eine Erhebung der Arbeitsbedingungen am PROLICHT Headquarter durchgeführt.

Jede Arbeit umfasst körperliche (z.B. schweres Heben, langes Sitzen oder Stehen) und psychische (z.B.: hohe Verantwortung, freundlich sein) Anforderungen. Stoßen diese Anforderungen an menschliche Grenzen, treten Fehlbelastungen auf, die wir mit Hilfe der Befragung und einer darauffolgenden Diskussion im Rahmen von Workshops identifizieren und in der Folge durch adäquate Maßnahmen vermeiden wollten.

Im Rahmen der Erhebung wurden Fragen zu folgenden Themen gestellt:

- Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation
  - (z.B. Arbeitszeitgestaltung, Arbeitsmenge, Einteilung, ...),
- Arbeitsumgebung
  - (z.B. klimatische, akustische, visuelle Belastungen, Arbeitsmittel),
- Sozial- und Organisationsklima
  - (z.B. Kolleginnen, Führungskräfte),
- Aufgabenanforderungen / Tätigkeiten
  (z.B. körperliche, geistige, emotionale Belastungen).

Die Ergebnisse aus der Befragung und aus den Workshops wurden daraufhin an die Geschäftsführung rückgemeldet, und entsprechende Maßnahmen entwickelt.

PROLICHT GMBH

Geschätzte Mitarbeiterin, geschätzter Mitarbeiter,

wir bitten dich um deine Unterstützung bei der Erhebung deiner Arbeitsbedingungen. In diesem Sinne ersuchen wir dich anhand der folgenden Fragen einzuschätzen, wie du derzeit deine Arbeitssituation beurteilst.

Die Befragungsergebnisse sollen zu Verbesserungen der Arbeitsbedingungen führen. Daher ist deine Teilnahme und deine offene Rückmeldung wertvoll und wichtig.

Wir gewährleisten einen vertraulichen und anonymen Umgang mit allen übermittelten Informationen. Die ausgefüllten Fragebögen werden extern durch Mag. Birgit Huter (Arbeits- und Organisationspsychologin) ausgewertet. Andere Personen erhalten keinen Einblick in Einzelangaben.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

- Bitte beantworte den Fragebogen **alleine** und **vollständig**.
- Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt **ca. 5-10 Minuten** in Anspruch.
- Kreuze **spontan** das **eine** Antwortfeld an, das deine Situation am besten beschreibt.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

PROLICHT

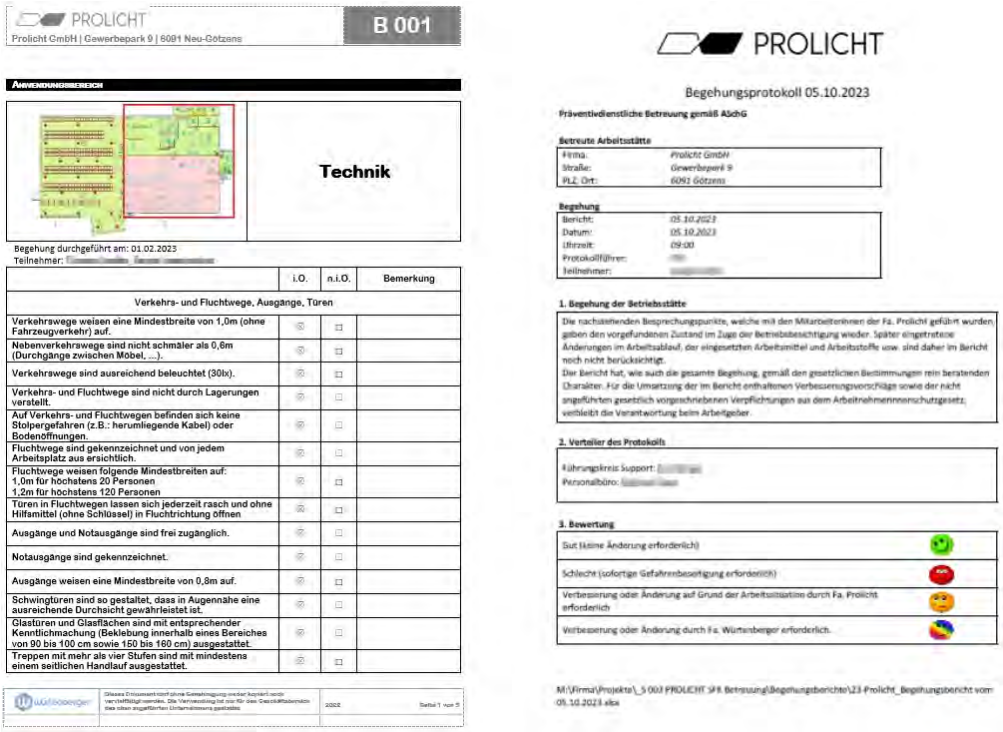
Mag. Birgit Huter
Arbeits- und Organisationspsychologin

ERHEBEN & GESTALTEN VON ARBEITSBEDINGUNGEN: PROLICHT GMBH - 2022

Abbildung 81: Erheben & Gestalten von Arbeitsbedingungen 2022

Maßnahme: Arbeitsplatzevaluierung durch externe Sicherheitsfachkraft

Im Rahmen von Begehungen durch unsere extern bestellte Sicherheits- u. Gesundheitsfachkraft Würtenberger, wird permanent darauf geachtet, dass PROLICHT nicht nur Gesetzes- und Vorschriftenkonforme Arbeitsbedingungen bietet, sondern darüber hinaus attraktive Arbeitsplätze aufbaut. Wir wollen im gegenwärtigen Kapitel auf 2 Begehungsprotokolle verweisen, auch wenn zusätzlich auf zahlreiche „Sicherheits- und Gesundheitsdokumente“ und „Begehungsprotokolle“ zurückgegriffen werden könnte. Dies sind unsere Maßnahmen, um den Arbeitsplatz unserer Mitarbeitenden sicherer zu machen und ihre Gesundheit zu schützen.



PROLICHT
Prolicht GmbH | Gewerbepark 9 | 6091 Neu-Götzens

B 001

Anwendungsbereich

Technik

Begehung durchgeführt am: 01.02.2023
Teilnehmer:

	i.O.	n.i.O.	Bemerkung
Verkehrs- und Fluchtwege, Ausgänge, Türen			
Verkehrswege weisen eine Mindestbreite von 1,0m (ohne Fahrzeugverkehr) auf.	☒	☐	
Nebenverkehrswege sind nicht schmäler als 0,6m (Durchgänge zwischen Möbel, ...).	☒	☐	
Verkehrswege sind ausreichend beleuchtet (30lx).	☒	☐	
Verkehrs- und Fluchtwege sind nicht durch Lagerungen verstellt.	☒	☐	
Auf Verkehrs- und Fluchtwegen befinden sich keine Stolpergefahren (z.B.: herumliegende Kabel) oder Bodenöffnungen.	☒	☐	
Fluchtwege sind gekennzeichnet und von jedem Arbeitsplatz aus ersichtlich.	☒	☐	
Fluchtwege weisen folgende Mindestbreiten auf: 1,0m für höchstens 20 Personen 1,2m für höchstens 120 Personen	☒	☐	
Türen in Fluchtwegen lassen sich jederzeit rasch und ohne Hilfsmittel (ohne Schlüssel) in Fluchtrichtung öffnen	☒	☐	
Ausgänge und Notausgänge sind frei zugänglich.	☒	☐	
Notausgänge sind gekennzeichnet.	☒	☐	
Ausgänge weisen eine Mindestbreite von 0,8m auf.	☒	☐	
Schwingtüren sind so gestaltet, dass in Augennähe eine ausreichende Durchsicht gewährleistet ist.	☒	☐	
Glastüren und Glasflächen sind mit entsprechender Kenntlichmachung (Beklebung innerhalb eines Bereiches von 90 bis 100 cm sowie 150 bis 160 cm) ausgestattet.	☒	☐	
Treppen mit mehr als vier Stufen sind mit mindestens einem seitlichen Handlauf ausgestattet.	☒	☐	

Würtenberger | Dieses Dokument ist ohne Genehmigung weder kopiert noch veröffentlicht worden. Die Verwendung ist nur für den Gesellschaftszweck des oben angeführten Unternehmens gestattet. | 2023 | Seite 1 von 5

PROLICHT

Begehungsprotokoll 05.10.2023

Präventivdienstliche Betreuung gemäß ASchG

Betreute Arbeitsstätte

Firma:	Prolicht GmbH
Straße:	Gewerbepark 9
PLZ, Ort:	6091 Götzens

Begehung

Bericht:	05.10.2023
Datum:	05.10.2023
Uhrzeit:	09:00
Protokollführer:	
Teilnehmer:	

1. Begehung der Betriebsstätte

Die nachstehenden Besprechungspunkte, welche mit den Mitarbeiterinnen der Fa. Prolicht geführt wurden, geben den vorgefundenen Zustand im Zuge der Betriebsbesichtigung wieder. Später eingetretene Änderungen im Arbeitsablauf, der eingesetzten Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe usw. sind daher im Bericht noch nicht berücksichtigt.
Der Bericht hat, wie auch die gesamte Begehung, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen rein beratenden Charakter. Für die Umsetzung der im Bericht enthaltenen Verbesserungsvorschläge sowie der nicht angeführten gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen aus dem Arbeitnehmerinnenschutzgesetz verbleibt die Verantwortung beim Arbeitgeber.

2. Verteiler des Protokolls

Führungskreis Support:
Personalbüro:

3. Bewertung

Gut (keine Änderung erforderlich)	
Schlecht (sofortige Gefahrenbeseitigung erforderlich)	
Verbesserung oder Änderung auf Grund der Arbeitsstätte durch Fa. Prolicht erforderlich	
Verbesserung oder Änderung durch Fa. Würtenberger erforderlich.	

M:\Firma\Projekte_5 003 PROLICHT SFK Betreuung\Begehungsberichte\23 Prolicht_Begehungsbericht vom 05.10.2023.xlsx

Abbildung 82: „SIGE Dokument“ 2023

Maßnahme: Firmeninterne Compliance-Richtlinien in Bezug auf besonders schützenswerte Gruppen

Im Allgemeinen legen wir bei PROLICHT einen sehr hohen Fokus und Wert darauf die Vorgaben des Anti Diskriminierungsgesetzes in allen Aspekten ausnahmslos einzuhalten und von unserer Seite alles Mögliche zu unternehmen, um jegliche unmittelbare oder mittelbare Art von Diskriminierung (aufgrund von ethnischer Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung) proaktiv zu verhindern oder umgehend vehement abzuwenden. Unsere Gesamtheit und unseres Erfolges am Markt entsteht ganz wesentlich durch unterschiedliche Kompetenzen, Erfahrungen, Herangehensweisen und Persönlichkeiten/ Identitäten unserer Mitarbeitenden. Dies ist unsere DNA und macht uns aus! Besonders Kinder und Jugendliche sind hier auch entsprechend zu schützen. Den Regelungen des Kinder- und Jugendschutzgesetzes entsprechend, legen wir hier bei der Einstellung besonderes Augenmerk auf z.B. die Überprüfung des jeweiligen Alters von BewerberInnen und die Prüfung der damit verbundenen Zulässigkeit des Abschlusses eines Arbeitsverhältnisses. In den Bewerbungsprozess werden die Eltern intensiv einbezogen und auch im Rahmen eines etwaigen Arbeitsvertrages (z.B. Lehrlinge oder Praktikanten) werden die Arbeitsplätze vor und während der Zusammenarbeit spezielle evaluiert, die zuständigen Führungskräfte besonders aufgeklärt (z.B.

Einhaltung der arbeitsrechtlichen Vorschrift in Bezug auf Arbeitszeiten oder Ausbildungsverträge, ...) und die Einhaltung aller relevanten Vorschriften durch die Personalabteilung laufend kontrolliert.

Zudem haben wir einen „Whistleblower Meldekanal“, um eine Möglichkeit zu bieten etwaige Verstöße anonym melden zu können (seit Einführung sind keine Meldungen eingegangen). Genaueres ist im Kapitel „Maßnahme: Whistleblowing Meldekanal“ nachzulesen

Unter dem Motto „Training makes a difference“ dürfen sich alle neuen Mitarbeitenden, die in die PROLICHT Familie aufgenommen wurden, im ersten Monat einem Schulungsprogramm unterziehen. Dieses basiert sowohl auf einer einwöchigen Grundlagenschulung als auch auf einer 3-wöchigen zusätzlichen Schulung im Bereich, in welchem die Mitarbeitenden in Zukunft Fuß fassen werden. Damit garantieren wir zum einen, dass unsere neuen Mitarbeitenden eine geführte „Onboarding-Trainings-Periode“ durchlaufen, bevor sie ausgebildet ihrer neuen Arbeit nachgehen, zum anderen hat dies auch für PROLICHT den Vorteil, dass diese Mitarbeitende nach dieser 4-wöchigen Intensivausbildung einsatzfähig und zu einer selbständigen Arbeitskraft ausgebildet ist. Zu dieser Einschulung gehört auch ein mehrtägiger Einsatz in der PROLICHT Produktion, um auch dortige Kollegen kennen zu lernen bzw. Kenntnisse zum Produkt und Fertigungsprozess aufzubauen.

Abbildung 83: Training makes a difference

Weiters ist zu sagen, dass wir 2023 einige Maßnahmen umgesetzt haben, rund um das Thema Mitarbeiterschulung. In Zahlen bedeutet das durchschnittlich 15 Schulungsstunden je Mitarbeiter.

Die Entwicklung unserer Mitarbeitenden wollen wir jährlich forcieren und zukünftig via Grafik darstellen, um auch hier eine aussagekräftige Visualisierung vorlegen zu können.

KPIs Gute Arbeitsbedingungen & Mitarbeitergesundheit

Die umgesetzten Maßnahmen im Bereich „Mitarbeiter Gesundheit“, wollen wir anhand der Kennzahlen

- LOST TIME INJURY SEVERITY RATE (LTI)
- LOST TIME INJUYRY FREQUENCY RATE (LTIR)

evaluieren. Es zeigt sich, dass die Anzahl an Arbeitsunfällen bzw. die Schwerequote der verzeichneten Unfälle aufgrund unserer gesetzten Maßnahmen im Beobachtungszeitraum ausgesprochen nieder bzw. nicht vorhanden ist und im Vergleich zu 2019 bzw. 2021 sehr stark abgenommen hat.

KPIs LOST TIME INJURY SEVERITY RATE (LTI)

LTI = (Lost Time Injury * 1.000) / Workhours

BACK TO OVER...

Jahr	Lost Time Injury Severity Rate (LTI)	Ziel LTI 2030	Ist Delta LTI [%]	Arbeits unfälle	Ziel # Arbeitsunfälle 2030	Ist Delta Arbeitsunfälle [%]
2019	0,03	0,00	0,0 %	12	0	0,0 %
2020	0,03	0,00	-17,5 %	8	0	-33,3 %
2021	0,04	0,00	3,3 %	11	0	-8,3 %
2022	0,01	0,00	-80,7 %	2	0	-83,3 %
2023	0,01	0,00	-61,8 %	4	0	-66,7 %

Abbildung 84: Lost Time Injury Severity Rate (LTI) I

PROLICHT verzeichnete durch intensive Bemühungen rund um den Arbeitnehmerschutz 2023 lediglich 4 Arbeitsunfälle. Anhand des Wertes LTI (LOST TIME INJURY SEVERITY RATE) soll die „Arbeitsunfall Schwerequote“ am PROLICHT Headquarter erhoben werden.

Wir verwenden für die Berechnung die Formel:
(Anzahl, der durch Verletzung verursachten Fehltage) x 1000/ insgesamt geleistete Arbeitsstunden

Im Vergleich zu den Jahren vor 2022 zeigt der LTI-Wert eine mehr als markante Reduzierung der Schwerequote unserer Arbeitsunfälle am Headquarter auf. Mit einem Wert von 0,01 (LTI) konnte 2023 eine Reduzierung um ca. 62% im Vergleich zu 2019 erreicht werden. Trotzdem ist in unseren Augen jeder Unfall einer zu viel. Deshalb setzt sich PROLICHT generell, aber auch bis 2030, das LTI-Ziel, keine Personalausfälle aufgrund von Arbeitsunfällen (0) am PROLICHT Headquarter zu verzeichnen.

Deshalb sind die hier abgebildeten Werte, auch wenn diese auf sehr niedrigem Niveau sind (vier Unfälle 2023) trotzdem rot hinterlegt, als Zeichen „Ziel nicht erreicht“. Erst in einem Geschäftsjahr ohne Unfall, wollen wir die Kennzahl „LTI“ grün einfärben.

LOST TIME INJURY FREQUENCY RATE (LTIR)

LTIR = (Lost Time Injury * 1.000.000) / Workhours

BACK TO OVER...

Jahr	Lost Time Injury Frequency Rate (LTIR)	Ziel LTIR 2030	Ist Delta LTIR [%]	Arbeits unfälle	Ziel # Arbeitsunfälle 2030	Ist Delta Arbeitsunfälle [%]
2019	513	0,00	0,0 %	12	0	0,0 %
2020	310	0,00	-39,5 %	8	0	-33,3 %
2021	688	0,00	34,3 %	11	0	-8,3 %
2022	166	0,00	-67,5 %	2	0	-83,3 %
2023	178	0,00	-65,3 %	4	0	-66,7 %

Abbildung 85: Lost time Injury frequency rate (LTIR)

Auch die Ausfallsquote betreffend, setzten wir unseren Zielwert maximal nieder an. Diese messen wir anhand der Kennzahl „LOST TIME INJURY FREQUENCY RATE (LTIR)“.

Die Formel zur Berechnung ist folgende:
(Gesamtzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit) x 1.000.000/ insgesamt geleistete Arbeitsstunden

Auch hier wollen wir erst Kennzahlen „grün“ einfärben, wenn diese auf einem Niveau von „0“ (Zielwert 2030) angekommen sind. Keine Unfälle keine Ausfälle. Dies soll unser Ziel bis 2030 sein. Somit sind auch die, hier zur „LTIR“ abgebildeten Werte „rot“ eingefärbten, auch wenn diese auf sehr niedrigem Niveau sind.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir mit einem Wert von 178 (LTIR) sehr geringe Ausfallzeiten unserer Mitarbeitenden, aufgrund von Unfällen, verzeichnen. Durch Sensibilisierung und Gestaltung der Arbeitsplätze, im Rahmen der Arbeitssicherheit, konnten die Arbeitsunfälle auf <= 1 Unfall/ Monat reduziert werden. Die folgende Grafik zeigt zusätzlich die Monate in denen die Unfälle eingetreten sind. Ansonsten können wir mit einer Reduzierung des LTIR-Werts um -63,3 (2023) im Vergleich zu 2019, und einer Reduzierung der Arbeitsunfälle an sich um -66,7% (2023) im Vergleich zu 2019, sehr zufrieden sein.

Abbildung 86: LTI & LTIR 2023

Fehlzeitreport aufgrund von arbeitsbedingten Geschehnissen

In der heurigen Berichtsperiode wollen wir erstmalige Ausfalltage unserer Mitarbeitenden aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen, Todesfällen und Krankheiten niederhalten. Weiters ist geplant, auch diese Ziffer, welche sich 2023 mit dem Wert 42 Tage beziffert, durch eine grafische Darstellung zukünftig zu visualisieren. Dies ist ein Ziel für das Jahr 2024.

3.2 Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende II

Neben einem internen Schulungsprogramm werden vom oberen Management selbstverständlich auch externe Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unseren Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt.

Als Innovationsgetriebenes Unternehmen sehen wir in der Ausbildung unserer Mitarbeitenden den Schlüssel darin, uns als Unternehmen nachhaltig konkurrenzfähig am Markt behaupten und weiter entwickeln zu können. Als Beispiele sind in der nachstehenden Abbildung „Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen“ Auszüge exemplarisch dargestellt:

- Controlling Kurse
- Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson
- Ersthelfer Kurse

CA controller akademie

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

hat vom 17.07.2023 bis 21.07.2023 in München an

Stufe III - Berichtswesen & Kommunikation für Controller

unter Leitung von
Prof. Detlev R. Zillmer

teilgenommen. Neben dem Methodentraining wurde auf das Verhaltenstraining besonderen Wert gelegt. Gestützt auf Fallstudien und Rollenspiele führte dies zu Ansatzpunkten und Hinweisen für den Praxistransfer. Dabei wurden folgende Leminhalte intensiv bearbeitet:

I. **Projekt-Controlling**
- Erfolgsartieren eines Projekts
- Projektablauf und entscheidende Aufgaben in den Projektphasen
- Integration der Projektplanung in die Unternehmensplanung
- Projekt Reporting
- SCRUM – Agiles Projektmanagement

II. **Erfolgsfaktor Reporting**
- BI und Big Data – von der Strategie bis zur Umsetzung
- Predictive und Advanced Analytics – neues Tool-Set für Controller
- Empfängerorientierte Business Charts und Tabellen
- Excel-Tipps zur Umsetzung
- Mit SUCCESS zu den International Business Communication Standards (IBCS®)
- Integrated Reporting

III. **Kennzahlenentwicklung in Zeiten der Veränderung**
- Integration einer (z.B. digitalen) Strategie in das operative Geschäft
- Entwickeln und steuern strategischer Kennzahlen
- Balanced Scorecard angewandt im Personal-Controlling
- Visualisieren, optimieren und standardisieren von Prozessen
- Entwickeln von Prozesskennzahlen

IV. **Controller als Business Partner und Change Agent**
- MOVE – etwas bewegen im Unternehmen
- Zusammenarbeit und Beziehungsgestaltung
- "Ko"-Funktionen im Controlling
- Grundmodelle der Kommunikation
- Muster und Verbesserung der Zusammenarbeit in Gruppen; Gruppenarten
- Einflussgrößen auf das Führungsgeschehen und die Rolle der Führungskraft
- Prinzipien der Transformation

Würzburg, 21.07.2023 Dr. Klaus Eisenmann Dorothee Deyhle

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

geboren am in Innsbruck

hat die Veranstaltung

Ausbildung zur
Sicherheitsvertrauensperson

in Innsbruck vom 21.08.2023 bis zum 23.08.2023

Stundenanzahl: 24,00

besucht.

Innsbruck, 23.08.2023

Kursleitung Institutsleiter

Zertifikat für die Teilnahme an einem

4-stündigen Auffrischungskurs für Erste-Hilfe

Frau hat am **26.05.2023** erfolgreich einen 4-stündigen Auffrischungskurs absolviert. Dieser gilt nur in Verbindung mit dem erfolgreichen Besuch eines Erste-Hilfe Grundkurses.

Schwaz, am 26.05.2023

Kursleiter
Dr. Stefan Pellegrini

Abbildung 87: Externe Aus- & Weiterbildung PROLICHT 2023

Um die Thematik der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden in Zukunft auch besser steuern zu können, werden seit 2022 die aufgebrachten finanziellen Mittel für Aus- und Weiterbildung beobachtet. PROLICHT setzt sich zum Ziel, das Budget für Aus- und Weiterbildung jedes Jahr um 5-10% zu steigern.

KPIs Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende

Die Ausgaben für externe und interne Aus- & Weiterbildungsmaßnahmen, werden in der folgenden Grafik dargestellt. Vergleicht man die vergangenen Jahre, erkennt man, dass die Einsparungen während der Pandemie Jahre zu Ende sind.

Im Jahr 2022 haben wir wieder eine Situation wie vor der Pandemie vorgefunden. Wie aber bereits berichtet, stand das Jahr 2022 wirklich im Zeichen unserer Mitarbeitenden, was man der Kennzahl eindeutig auch hinsichtlich finanzieller Aufwendungen für Aus- & Weiterbildungsmaßnahmen entnehmen kann. Mit € 98.151 an Ausgaben im Jahr 2022 haben sich die Aufwendungen für Aus- & Weiterbildungsmaßnahmen unserer Mitarbeitenden, allein gegenüber 2021 mehr als verdoppelt und im Vergleich zum Ausgangsjahr 2019 sogar mehr als verdreifacht (siehe nachstehende Abbildung).

Aus- & Weiterbildung Mitarbeiter

Ausgangswert 2019	aktueller Wert 2023	Zielwert 2030
100,00% Aus- & Weiterbildung	156,8 % Aus- & Weiterbildung	140,0 %
€ 30.609 Aus- & Weiterbildung	€ 48.000 Aus- & Weiterbildung	€ 42.853

Jahr	Ist Aus- & Weiterbildung [€]	Ist Aus- & Weiterbildung [%]	Ist Delta Aus- & Weiterbildung [%]	Ziel 2030 Aus- & Weiterbildung [€]	Ziel 2030 Aus- & Weiterbildung [%]
2019	€ 30.609	100,0 %	0,0 %	€ 42.853	140,0 %
2020	€ 5.419	17,7 %	-82,3 %	€ 42.853	140,0 %
2021	€ 45.978	150,2 %	50,2 %	€ 42.853	140,0 %
2022	€ 98.151	320,7 %	220,7 %	€ 42.853	140,0 %
2023	€ 48.000	156,8 %	56,8 %	€ 42.853	140,0 %

Abbildung 88: Entwicklung Budget für Aus- und Weiterbildung I

Nehmen wir hier also unseren Zielwert her, der eine jährliche Steigerung der Ausgaben für „Aus- und Weiterbildung“ von +3%/ Jahr vorsieht, haben wir dieses Ziel 2022 mit Leichtigkeit erreichen können. 2030 entspräche eine jährliche Steigerung von 3% einer Zunahme von ca. 40% im Vergleich zu 2019, was wir ebenfalls in der Grafik mit 140% (als Zielwert) dokumentiert haben.

Im Vergleich zum Vorjahr 2022 wurde 2023 ca. 50% weniger in Weiterbildung investiert, als Begründung sei gesagt, dass wir 2022 einen Großteil unserer Teamleiter weitergebildet haben, diese Seminare wurden 2023 in die Praxis/ Teams umgesetzt, dennoch wurde separat ca. 17% über unserer Zielvorgabe in Weiterbildung investiert.

Ebenfalls ist in der folgenden Grafik die Entwicklung über die letzten 4 Jahre zu erkennen, wobei das Jahr 2020 (Corona) negativ heraussticht.

Abbildung 89: Entwicklung Budget für Aus- und Weiterbildung II

3.3 Geschlechtergleichheit

Als weiteren Schwerpunkt des Bereichs „SOCIAL“ sollten Maßnahmen, die die „Geschlechtergleichheit“ unterstützen, umgesetzt werden. Die hier angesprochenen Maßnahmen hatten folgende Ziele:

- die Quote der weiblichen Mitarbeitenden am PROLICHT Headquarter zu steigern,
- Gehaltsunterschiede (Gender Pay Gap) zwischen weiblichen und Männlichen Kollegen am HQ PROLICHTs zu reduzieren

Maßnahme: Gender Equality

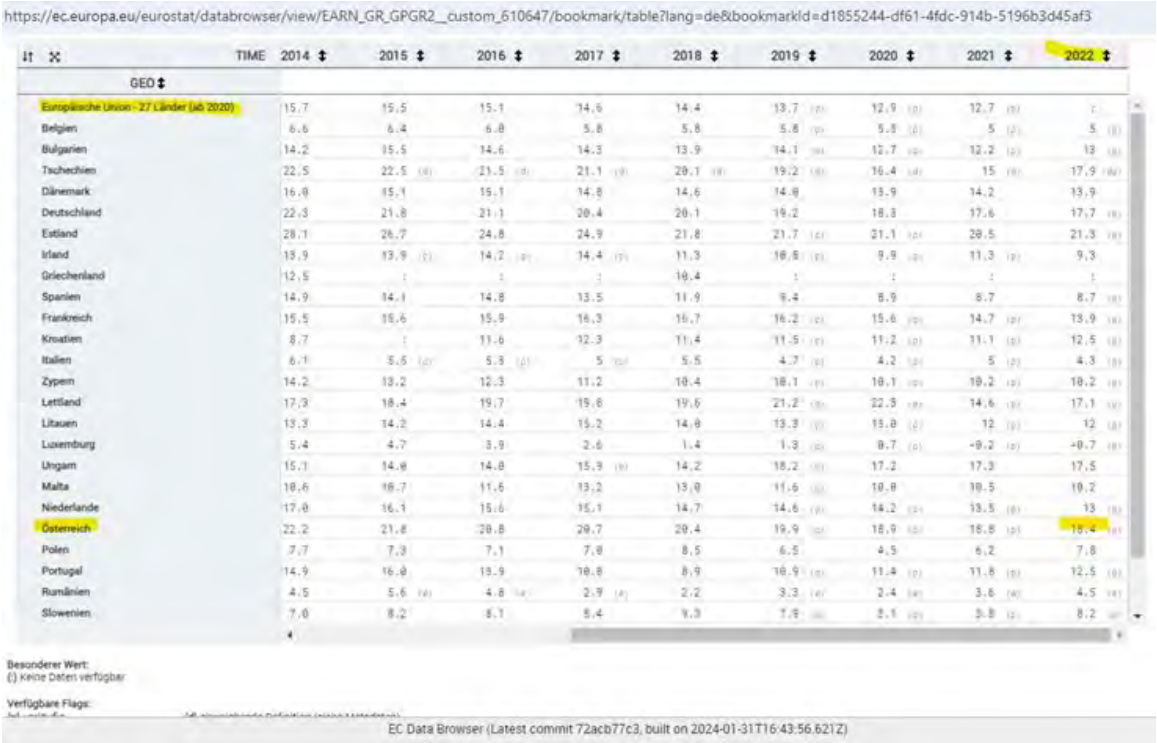
Mit dem Handlungsfeld Maßnahme „Gender Mainstreaming I“, versuchte PROLICHT in der vergangenen Nachhaltigkeitsprogrammperiode die Anzahl weiblicher Kolleginnen zu steigern. Zum einen sollten v.a. Abgänge weiblicher Mitarbeiter vermieden werden, zum anderen sollten bei Bewerbungsgesprächen die Belange weiblicher Bewerber mehr Gehör finden.

Die Kennzahlen belegen, dass dieses Ziel durch die gesetzten Maßnahmen leider nicht erreicht wurde. Somit werden wir die Maßnahmen zum Themenschwerpunkt „Gender Equality“ für das kommenden Nachhaltigkeitsprogramm überdenken und noch intensiver daran arbeiten, hier eine Verbesserung der Situation herbeizuführen.

Leider ist weltweit eine ungerechte und zugleich ungerechtfertigte Diskriminierung der Frauen in Bezug auf Entlohnung immer noch eines der Hauptprobleme bei der Gleichstellung der

Geschlechter. Unter der Bezeichnung „Gender Pay Gap“[18] sieht auch PROLICHT sich in der Verantwortung für mehr Ausgewogenheit bei der Entlohnung zu sorgen. Sicherlich ist das ein Vorhaben, welches nicht von heute auf morgen und v.a. nicht von PROLICHT allein getragen werden kann. Hier sehen wir uns mehr als Vorreiter einer Bewegung, die längst überfällig ist. So steht in unseren Nachhaltigkeitszielen die Maßnahme festgeschrieben, dass wir den Gender Pay Gap am Headquarter bis 2030 unter 6 % bringen wollen.

Maßnahmen hierfür versuchen wir alle 2 Jahre zu adaptieren, um bis Ende 2030 ein reduziertes Ungleichgewicht, weit unter dem europäischen Durchschnitt, zu halten. Folgende Grafik zeigt die Entwicklung der vergangenen Jahre sowohl auf Österreich als auch auf die Europäische Union bezogen. Dabei wird ersichtlich, dass sich Österreich und demzufolge in unserem Lande angesiedelte Unternehmen nicht nur viel Boden bis hin zur Gleichberechtigung wettzumachen haben, sondern sogar dem Europäischen Schnitt sehr stark hinterherhinken.


https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EARN_GR_GPGR2__custom_610647/bookmark/table?lang=de&bookmarkId=d1855244-df61-4fdc-914b-5196b3d45af3

GEO \ TIME	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Europäische Union - 27 Länder (ab 2020)	15.7	15.5	15.1	14.6	14.4	13.7 (p)	12.9 (p)	12.7 (p)	:
Belgien	6.6	6.4	6.0	5.8	5.8	5.8 (p)	5.8 (p)	5 (p)	5 (p)
Bulgarien	14.2	15.5	14.6	14.3	13.9	14.1 (e)	12.7 (p)	12.2 (p)	13 (p)
Tschechien	22.5	22.5 (d)	21.5 (d)	21.1 (d)	20.1 (d)	19.2 (d)	16.4 (d)	15 (d)	17.9 (d)
Dänemark	16.0	15.1	15.1	14.8	14.6	14.0	13.9	14.2	13.9
Deutschland	22.3	21.8	21.1	20.4	20.1	19.2	18.3	17.6	17.7 (p)
Estland	28.1	26.7	24.8	24.9	21.8	21.7 (p)	21.1 (p)	20.5	21.3 (p)
Irland	13.9	13.9 (p)	14.2 (p)	14.4 (p)	11.3	10.6 (p)	9.9 (p)	11.3 (p)	9.3
Griechenland	12.5	:	:	:	10.4	:	:	:	:
Spanien	14.9	14.1	14.8	13.5	11.9	9.4	8.9	8.7	8.7 (p)
Frankreich	15.5	15.6	15.9	16.3	16.7	16.2 (p)	15.6 (p)	14.7 (p)	13.9 (p)
Kroatien	8.7	:	11.6	12.3	11.4	11.5 (p)	11.2 (p)	11.1 (p)	12.5 (p)
Italien	6.1	5.5 (p)	5.3 (p)	5 (p)	5.5	4.7 (p)	4.2 (p)	5 (p)	4.3 (p)
Zypern	14.2	13.2	12.3	11.2	10.4	10.1 (p)	10.1 (p)	10.2 (p)	10.2 (p)
Lettland	17.3	18.4	19.7	19.8	19.6	21.2 (p)	22.5 (p)	14.6 (p)	17.1 (p)
Litauen	13.3	14.2	14.4	15.2	14.0	13.3 (p)	13.0 (p)	12 (p)	12 (p)
Luxemburg	5.4	4.7	3.9	2.6	1.4	1.3 (p)	0.7 (p)	-0.2 (p)	-0.7 (p)
Ungarn	15.1	14.0	14.0	15.9 (b)	14.2	18.2 (p)	17.2	17.3	17.5
Malta	10.6	10.7	11.6	13.2	13.0	11.6 (p)	10.0	10.5	10.2
Niederlande	17.0	16.1	15.6	15.1	14.7	14.6 (p)	14.2 (p)	13.5 (p)	13 (p)
Österreich	22.2	21.8	20.8	20.7	20.4	19.9 (p)	18.9 (p)	18.8 (p)	18.4 (p)
Polen	7.7	7.3	7.1	7.0	8.5	6.5	4.5	6.2	7.8
Portugal	14.9	16.0	15.9	10.8	8.9	10.9 (p)	11.4 (p)	11.8 (p)	12.5 (p)
Rumänien	4.5	5.6 (e)	4.8 (e)	2.9 (e)	2.2	3.3 (e)	2.4 (e)	3.6 (e)	4.5 (e)
Slowenien	7.0	8.2	8.1	5.4	9.3	7.9 (p)	8.1 (p)	9.8 (p)	8.2 (p)

Besonderer Wert:
(:) Keine Daten verfügbar

Verfügbare Flags:

EC Data Browser (Latest commit 72acb77c3, built on 2024-01-31T16:43:56.621Z)

Abbildung 90: Gender Pay Gap - Statistics / Eurostat (europa.eu)

So sagen die Zahlen der „Statistics | Eurostat (europa.eu)“[19], dass der Europaweite Durchschnitt des Gender Pay Gaps 2021 bei 12,7% und der Österreichische Durchschnitt bei 18,8% lag. Leider wurde der offizielle Europaweite Durchschnitt für 2022/23 nicht veröffentlicht.

[18] Payment Gap → LINK https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/frauen-und-gleichstellung/gleichstellung-am-arbeitsmarkt/einkommen-und-der-gender-pay-gap.html
[19] Payment Gap → LINK https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EARN_GR_GPGR2__custom_610647/bookmark/table?lang=de&bookmarkId=d1855244-df61-4fdc-914b-5196b3d45af3

Maßnahme: Inklusion@PROLICHT

Inklusion bedeutet, Chancen zu geben. Es geht auch darum, die Organisation in diese Richtung zu bewegen. Was Inklusion im Unternehmen weiterbringt, ist ihre strategische Verankerung und ihre praktische Erprobung. PROLICHT ist es wichtig, auch die Inklusion von Mitarbeitenden auszubauen. Hier ist es nicht nur wichtig, Menschen mit Beeinträchtigung eine Chance zu geben sich am Wirtschaftsleben zu beteiligen, sondern auch die Organisationsstruktur selbst an diese, für viele Unternehmen „neuen" Gegebenheiten, auszurichten.

In der Zusammenarbeit mit körperlich oder geistig beeinträchtigten Menschen, stehen Unternehmen plötzlich auch vor neuen, bis dato nicht gekannten, Herausforderungen.

Einige Stichworte hierfür sind:

- Barrierefreiheit am Unternehmen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Kommunikation mit eingeschränkten Personen
- Arbeitszeiten
- Klarere Abgrenzung von Aufgaben je nach Einschränkung der Kollegen
- etc.

Mehr Kollegen aufzubauen ist hier oft der einfachere Schritt, als im Vorfeld die Grundlagen dafür im Unternehmen zu schaffen.

Seit 2017 können sich Unternehmen, mit dem im Nationalrat beschlossenen „Inklusionspaket", Unterstützung holen bei der Stärkung der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Wirtschaftsleben.

PROLICHT möchte hier im ersten Schritt die beiden nachstehenden Handlungsfelder aufgreifen, um sowohl im eigenen Hause aber auch bei unseren Partnern der Beschaffung die Quote der Mitarbeitenden mit Einschränkungen mittel- bzw. langfristig anzuheben.

- Voraussetzungen schaffen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen, das Arbeiten am PROLICHT Headquarter ermöglicht wird
- Kennzahlen zum „Inklusionsgrat" bei Lieferanten erheben

KPIs Gender Equality

Die folgende Kennzahl zeigt die Entwicklung der Anzahl von weiblichen zu männlichen Mitarbeitenden am Headquarter über die letzten 5 Jahre. PROLICHT ist dem Produktionssektor zugeordnet und dementsprechend ist die Frauenquote überschaubar. Der Anteil erwerbstätiger Frauen am Headquarter pendelte in den vergangenen Jahren durchschnittlich im Bereich von 25% ein, 2023 betrug er 26,5 %

Die Erfahrungen zeigen, dass v.a. im Bereich des Zusammenbaus der Einsatz von Frauen gefördert werden soll. Die Arbeiten dort sind keine körperlich anspruchsvollen, verlangen jedoch oft gute motorische Fähigkeiten. Aus diesem Grund ist auch im Bereich der Fertigung eine Steigerung der Frauenquote wünschenswert.

Der Sollwert (Ziel 2030) in der untenstehenden Grafik zu entnehmen, dass das obere Management den Anteil erwerbstätiger Frauen im Unternehmen bis 2030 auf 35% heben möchte. Bis Ende 2022 war mittelfristig eine Steigerung der Frauenquote um 3% im Vergleich zu 2019 anvisiert.

Die Grafik zeigt, dass 2023 die Quote etwas angestiegen ist und wir uns im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% verbessert haben.

Jahr	Ist # Mitarbeiter	Ist # Frauen	Ist Frauenquote [%]	Ist Delta Frauenquote [%]	Zielwert 2030 Frauenquote [%]
2019	232	58	24,9 %	0,0 %	35,0 %
2020	228	57	25,0 %	0,2 %	35,0 %
2021	215	55	25,6 %	2,8 %	35,0 %
2022	211	51	24,1 %	-3,1 %	35,0 %
2023	211	56	26,5 %	6,4 %	35,0 %

BACK TO OVER..

Abbildung 91: Entwicklung Quote weiblicher Mitarbeiter am HQ

Betrachten wir die „Frauenquote in Führungspositionen“ müssen wir uns an unserer Organisationsstruktur „Probella“ orientieren. Informationen hierzu können dem Kapitel 1.3.3 entnommen werden.

Die Organisationsstruktur lässt sich in 5 Bereichen und insgesamt 22 Teams gliedern. Die Bereichsleitung verteilt sich auf 4 männliche und eine weibliche Kollegin, die Teamleitungen auf 19 männliche und 3 weibliche Teamsprecher. So kommen wir 2023 auf eine Frauenquote im „Oberen Management von 20% (4:1) und einer Frauenquote im Mittleren Management von ca. 6% (19:3).

Gender Pay Gap @ PROLICHT HQ

Vergleichen wir die erhobenen Kennzahlen am PROLICHT HQ mit den Quoten der „Statistics | Eurostat (europa.eu)“[20], so finden wir PROLICHT weit oberhalb des Europaweiten Durchschnitts. Noch besser sieht die Situation aus, vergleicht sich PROLICHT mit dem österreichischen Durchschnitt:

- EU 27 Länder (ab 2020) → Gender Pay Gaps 2021 12,7%
- Österreich → Gender Pay Gaps 2021 18,8%
- PROLICHT → Gender Pay Gaps 2023 6,11%

Die Vergleichswerte von „Statistics Eurostat“ sind auch 2023 leider nur von 2021 verfügbar. Dennoch haben wir unsere 2023 Werte eingefügt.

[20] Payment Gap → LINK
https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EARN_GR_GPGR2__custom_610647/bookmark/table?lang=de&bookmarkId=d1855244-df61-4fdc-914b-5196b3d45af3

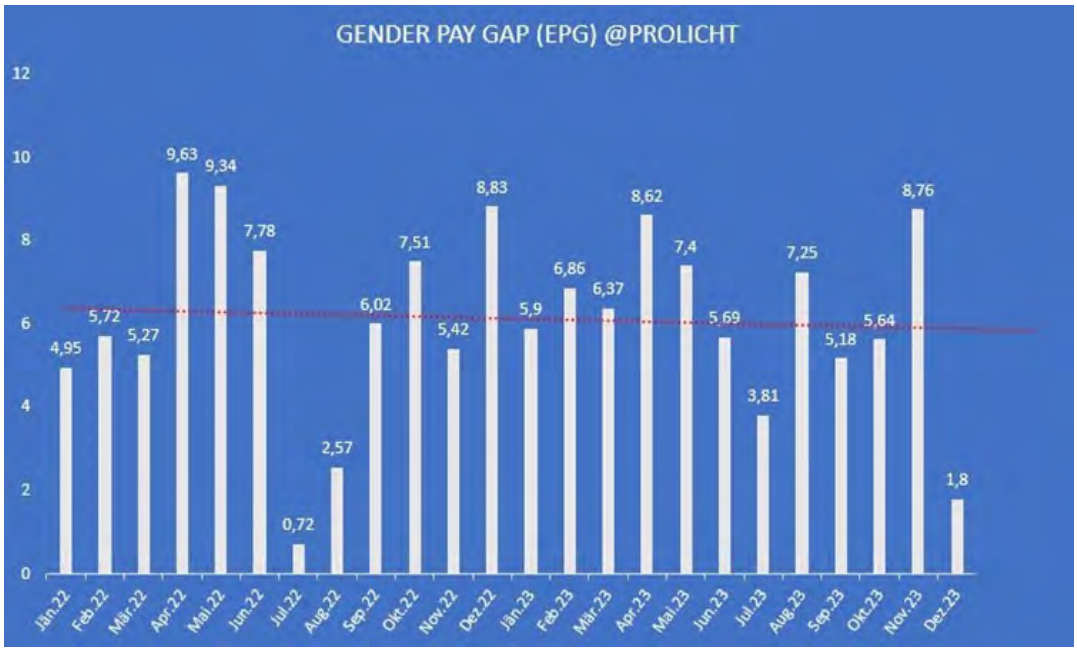
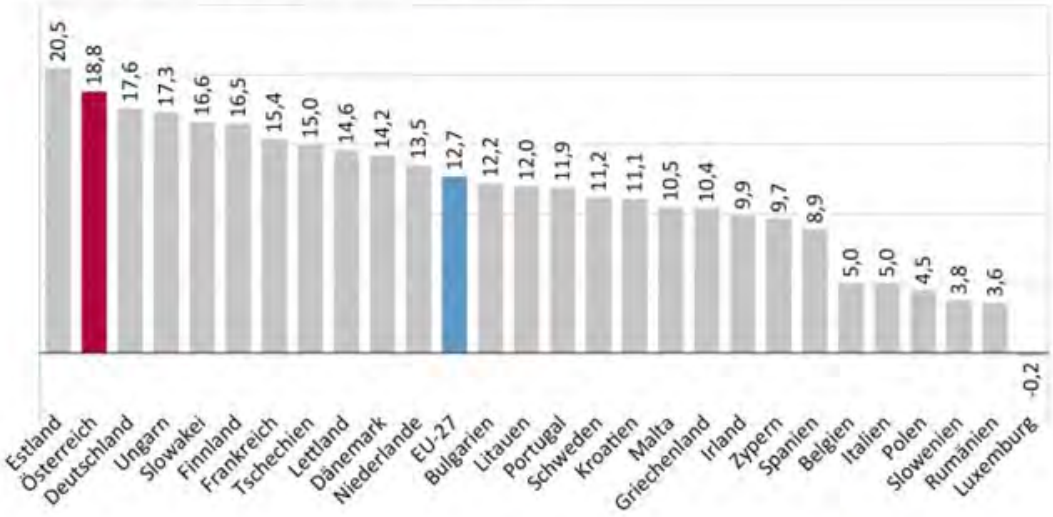


Abbildung 92: Gender-Pay-Gap @ PROLICHT HQ 2023

Das Ziel PROLICHTs ist es bis 2030 das Gender Pay Gap unter das Niveau von 6% zu bringen. Mit dem Jahresdurchschnittswert 2023 von 6,11% sind wir sehr nahe an diesem Ziel.

Gender Pay Gap im EU-Vergleich 2021 – in Prozent



Q: Eurostat. – Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied (ohne Anpassungen). – Unterschied zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten von Frauen und Männern in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. – EU-27 (ohne UK). - Werte für Griechenland 2018 und Irland 2020.

Tabelle 1: Gender Pay Gap 2011–2021 in %

Jahre	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EU-27	16,2	16,4	16,0	15,7	15,5	15,1	14,6	14,4	13,7	12,9	12,7
Österreich	23,5	22,9	22,3	22,2	21,8	20,8	20,7	20,4	19,9	18,9	18,8

Q: Eurostat.
Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied (ohne Anpassungen). – Unterschied zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten von Frauen und Männern in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. – EU-27 (ohne UK).

Abbildung 93: Pay Gap - EU vs. AT bis 2021

KPIs Inklusion

PROLICHT misst seit 2020 die Inklusionsquote bzw. die Anzahl angestellter Mitarbeitenden mit Behinderung am Headquarter mit dem Ziel, diese weiter auszubauen. Seit 2021 zählen wir 3 Mitarbeitende mit Behinderung zu unserem Stammpersonal. Ziel ist es die Quote (1,4% Stand 2023) von Mitarbeitenden mit körperlicher oder geistiger Einschränkung auf das Niveau der „Beschäftigungspflicht lt. Behinderteneinstellungsgesetz“[21] auf 4% (bis 2030) anzuheben. Die Quote begünstigter Behinderter in Führungspositionen liegt Stand 2023 bei 0%.

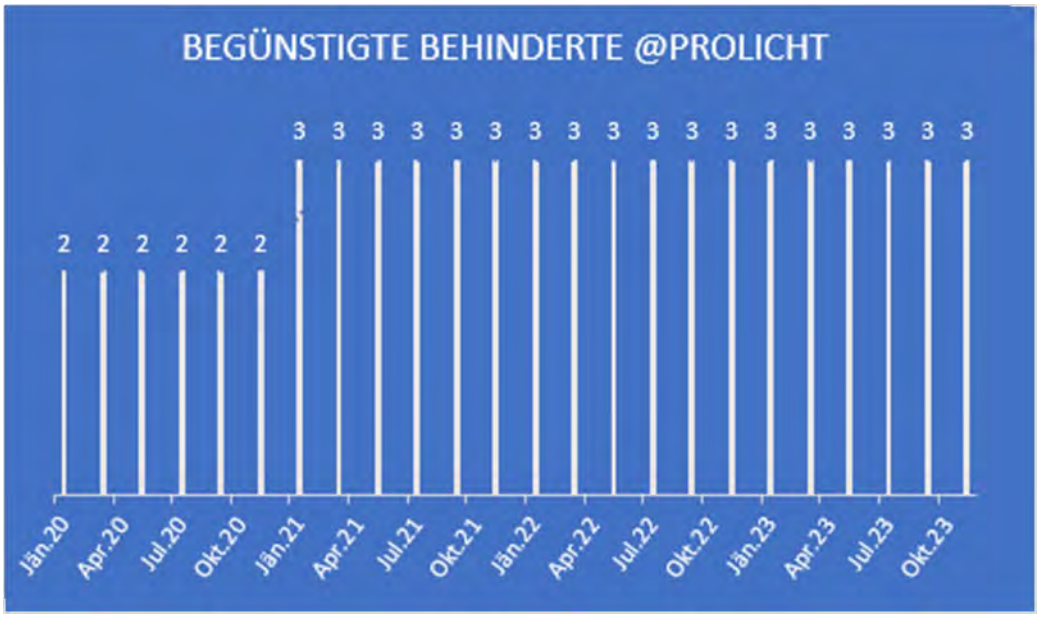


Abbildung 94: Inklusionsquote PROLICHT

3.4 Aufbau langjährige Mitarbeitende

Mehr denn je sind „gute“ Mitarbeitende für Arbeitgeber zum einen Wirtschaftsfaktor, zum anderen hart umkämpfte Ressourcen, beim Erstellen von Produkten oder Dienstleistungen geworden. Pünktlichkeit, Engagement, „Commitment“ und Ausdauer sind nur einige wenige Eigenschaften, die sich Arbeitgeber in einem intensiv umkämpften Arbeitnehmermarkt von ihren Mitarbeitenden wünschen. Gerade die letzten 2 Jahre aber haben gezeigt, dass solche und ähnliche Eigenschaften alles andere als selbstverständlich sind und wenn überhaupt, nur sehr kostspielig fürs Unternehmen, zu gewinnen sind.

So schmerzen personelle Verluste von eingearbeiteten, möglicherweise langjährigen treuen Mitarbeitenden das Unternehmen ungemein. In unserem „HSQE-Papier“[22] haben wir dies bereits vor Jahren erkannt und dezidiert die Wichtigkeit unserer Mitarbeitenden hervorgehoben.

[21] „Beschäftigungspflicht“ bzw. Inklusionsquote lt. Behinderteneinstellungsgesetz“ Link zur Homepage → https://www.sozialministerium.at/Themen/Soziales/Menschen-mit-Behinderungen/Berufliche-Teilhabe-von-Menschen-mit-Behinderungen.html

[22] „HSEQ-Policy PROLICHT 2021“ Link zum Download → https://prolicht.at/de/social-responsibility/

Im dortigen Kapitel 6 machten wir es zu unserer Pflicht, den Aufbau langjähriger Mitarbeiterbeziehungen zu fördern. Dieser Verantwortung widmet sich PROLICHT, indem Maßnahmen sowohl in diesem Bericht hier bzw. im Nachhaltigkeitsprogramm verankert wurden.

All unsere Maßnahmen rund um unsere Mitarbeitenden zielen darauf ab, eine nachhaltige Bindung zw. Arbeitgeber und Mitarbeitende aufzubauen. Ein Abgang wiegt schwer. Dieser Tatsache sind wir uns bewusst. Mit spezifischen Aktionen verfolgen wir deshalb das Ziel, zum „attraktivsten Arbeitgeber“ des Mittelgebirges zu werden. Der Anteil an Mitarbeitenden mit über 5 Jahren Dienstzeit soll innerhalb von 2 Jahren (2020-2022) um 3% gesteigert werden. Dieser Trend soll sich bis Ende 2030 jedes Jahr wiederholen und entspricht so der Kennzahl, anhand derer wir unsere Maßnahmen zu diesem Schwerpunkt evaluieren.

Folgende abgeleitete Maßnahmen, die uns zum „attraktivsten Arbeitgeber im Mittelgebirge“ machen sind:

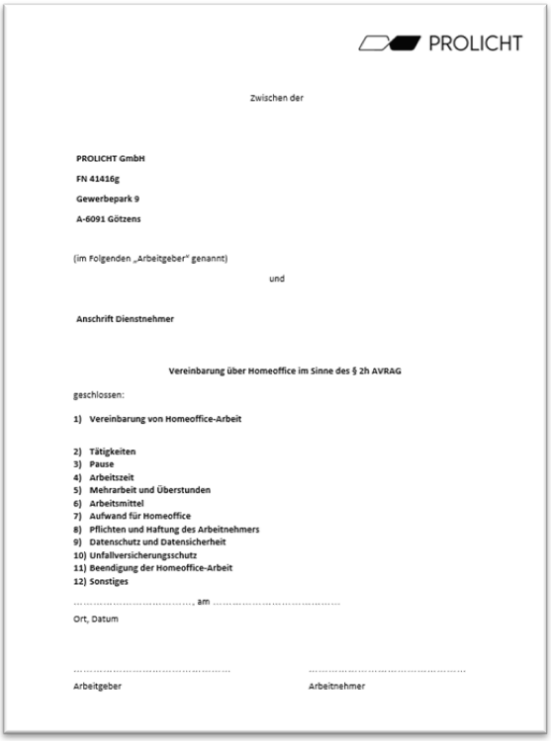
- Homeoffice Vereinbarung
- Aktion „An apple a day “
- Aktion “Have a (n)ice day”
- Ausweitung der Anbindung des Headquarters ans öffentliche Verkehrsnetz
- Überkollektivvertragliche Entlohnung
- Mitarbeiterkantine
- Events und Sportaktivitäten

Auf einige der oben angesprochenen Maßnahmen wollen wir nun etwas detaillierter eingehen, da wir besonders bei diesen Umsetzungen positive Feedbacks unserer Mitarbeitenden erhalten haben

Maßnahme: Homeoffice Vereinbarung

Neben der ökologischen Relevanz dieser Maßnahme hinsichtlich Einsparung des CO2-Ausstoßes durch reduzierte Pendlerwege aufzuzeigen. Im aktuellen Kapitel des Berichts wollen wir vor allem die Relevanz dieser Maßnahme für den sozialen Themenschwerpunkt „Fluktuation“ unterstreichen. Homeoffice ist, seit der Pandemie und der damit einhergehenden Kurzarbeit, wie die Digitalisierungsoffensive der Kommunikationsmedien gekommen, um zu bleiben. Ein Unternehmen, das es ermöglichen könnte, seinem Personal diese Option in Aussicht zu stellen, es aber nicht tut, wird es nicht nur schwer haben neue Mitarbeitende für sich zu gewinnen, sondern muss auch darum fürchten langjährige Mitarbeitende nicht an andere, flexiblere Unternehmen zu verlieren.

Oft zählt die Möglichkeit (teilweise) von zu Hause aus arbeiten zu könne für Mitarbeitende mehr als Lohn- und Gehalts Anpassungen. Mit dem Modell PROLICHTs, welches seinen Mitarbeitenden der Administration freistellt, bis zu 2 Tage die Arbeit von zu Hause aus erledigen zu können, wollen wir diesen Bedürfnissen nachkommen. Weitere Modelle der Flexibilisierung der Arbeitszeit unserer Mitarbeitenden sind bereits beim Oberen Management in Diskussion.



PROLICHT

Zwischen der

PROLICHT GmbH
FN 41416g
Gewerbepark 9
A-6091 Götzens

(im Folgenden „Arbeitgeber" genannt)

und

Anschrift Dienstnehmer

Vereinbarung über Homeoffice im Sinne des § 2h AVRAG

geschlossen:

1) **Vereinbarung von Homeoffice-Arbeit**

2) **Tätigkeiten**
3) **Pause**
4) **Arbeitszeit**
5) **Mehrarbeit und Überstunden**
6) **Arbeitsmittel**
7) **Aufwand für Homeoffice**
8) **Pflichten und Haftung des Arbeitnehmers**
9) **Datenschutz und Datensicherheit**
10) **Unfallversicherungsschutz**
11) **Beendigung der Homeoffice-Arbeit**
12) **Sonstiges**

..... am .....
Ort, Datum

....
Arbeitgeber Arbeitnehmer

Abbildung 95: Homeoffice Vereinbarung

Maßnahme: Aktion „an apple a day"

Nicht nur die Gesundheit unserer Mitarbeitenden wird durch diese Aktion gefördert, es wird auch darauf geachtet, dass die Karotten und Äpfel, die wir seit 2022 täglich dem gesamten Personalstamm am Headquarter Götzens zukommen lassen, aus regionalen Anbaugebieten kommen. Aktuell versorgt uns hier „Niederwieser"[23]. Wir wollen somit auch ein Zeichen zu mehr Regionalität, weg von international agierenden Diskontern, setzen. Das Wichtigste jedoch ist, dass diese gesunde Ergänzung des Speiseplans von unseren Mitarbeitenden sehr gut angenommen wird.

Abbildung 96: Lieferant - an apple a day – Niederwieser

[23] Lieferant „AN APPLE A DAY" Link zur Homepage → https://www.niederwieser.tirol/obst-gemuese-innsbruck/

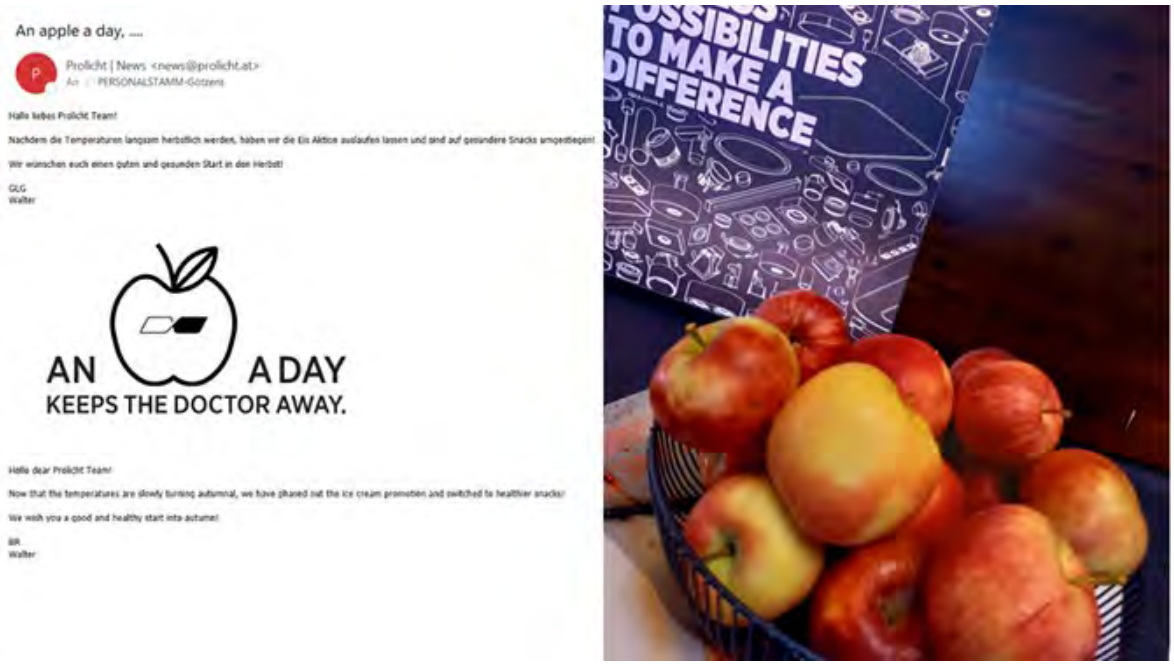


Abbildung 97: Mitarbeitergesundheit & Bindung "an apple a day"

Maßnahme: Aktion „Have a (n)ice day“

In den warmen Sommermonaten kann es v.a. im Bereich der Fertigung schon einmal recht warm werden. Die letzten Sommer haben aber gezeigt, dass sich solche heißen Tage nicht nur generell mehren, sondern sich auch nicht mehr nur auf die Fertigung beschränken.

Auch für diese Situation, hat PROLICHT bereits 2022 eine Aktion ins Leben gerufen, um seinen Mitarbeitenden etwas Besonders zu bieten. So wurden sowohl in der Administration am Gewerbepark 9 als auch in der Produktion am Gewerbepark 6 Eistruhen installiert, die unseren Mitarbeitenden täglich die Möglichkeit geben, sich aus einer Fülle an verschiedenen Eissorten frei zu bedienen.

Abbildung 98: Mitarbeiterbindung "Have a (n)ice day"

Maßnahme: Mitarbeiter Kantine

„PROKANTI“ ist seit Ende 2022 die Kantine unserer Mitarbeitenden. Frische Speisen werden uns, in einer Kooperation mit kostbar.tirol[24], 2 mal wöchentlich, zur Verfügung gestellt.

Täglich können unsere Mitarbeitende hier aus bis zu 12 unterschiedlichen Speisen auswählen. Fleischgerichte waren auch heuer wieder beliebter als Vegetarische Gerichte – um ca. 1.600 Mahlzeiten (Stand Dezember 2023). 2023 wurden ca. 14.800 Mahlzeiten konsumiert, wobei zusätzlich die von zu Hause mitgebrachten Speisen unserer Mitarbeitenden nicht hinzugezählt werden. Die Kantine bietet Platz für bis zu über 80 Mitarbeitende gleichzeitig auf 2 Räumlichkeiten verteilt.

Abbildung 99: PROLICHT Kantine – PROKANTI

KPIs Aufbau langjähriger Mitarbeiterbeziehungen

Wie dem gegenwärtigen Bericht zu entnehmen ist, lag der Focus des letztjährigen „SOZIALEN“ Nachhaltigkeitsprogramms vor allem darauf, Mitarbeitende ans Unternehmen zu binden, sprich die Treue zu fördern und Fluktuation so gering wie möglich zu halten. Über 5 Maßnahmenpakete wurden geschnürt, um hier „langjährige“ Mitarbeiterbeziehungen aufzubauen. Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes „Gut“. Je länger die gemeinsame Zusammenarbeit ist, umso seltener muss PROLICHT Wissensverluste durch Abgänge von Kollegen kompensieren.

[24] „Lieferant f. Speisen der Kantine PROLICHT“ Link zur Homepage → https://kostbar.tirol/

Bis Ende 2022 war das Ziel „Zunahme langjähriger Mitarbeitende um +3%“ im Vergleich zum Ausgangsjahr 2019 definiert und dies wurde auch erreicht. Darunter fallen Mitarbeitende, die durchgehend (mind.) 5 Jahre und mehr im Arbeitsverhältnis mit PROLICHT stehen. Leasingmitarbeitende wurden bei dieser Auswertung nicht eingerechnet.

Die Entwicklung unserer Dienstverhältnisse über 5 Jahre können der folgenden Grafik entnommen werden. Die Auswertung zeigt einen positiven Trend, der bis 2030 auf 60% (Zielwert) ansteigen soll.

Jahr	Ist # MA	Ist # MA > 4 J.	Ist-Quote MA > 4 J. [%]	Zielquote 2030 MA > 4 J. [%]
2019	232	73	31,4 %	60,0 %
2020	228	83	36,4 %	60,0 %
2021	215	93	43,3 %	60,0 %
2022	211	104	49,3 %	60,0 %
2023	212	107	50,6 %	60,0 %

BACK TO OVER..

Abbildung 100: Entwicklung Rate langjähriger Mitarbeiter I

Im Jahr 2023 waren am Headquarter PROLICHT im Durchschnitt 211 Mitarbeitende beschäftigt. Davon waren 107 Mitarbeitende länger als 4 Dienstjahre beschäftigt und somit für diese Kennzahl relevant. Dadurch erreichten wir 2023 eine Rate von 50,6%, was einer Verbesserung von 1,3% im Vergleich zu 2022 und einer Verbesserung von 19,2% im Vergleich zu 2019 entspricht. Vom eigentlichen Ziel 2030 einer Quote von 60% sind wir zwar mit aktuell knapp 50% noch etwas entfernt, wir sind aber optimistisch dieses Ziel bis 2030 zu erreichen. Trotzdem wollen wir die Kennzahlen hier weiterhin rot hinterlegen, bis wir die Quote von 60% erreicht haben. Wir erwarten in den kommenden Jahren eine weitere Verbesserung dieser Kennzahl, da weitere Maßnahmen zur Verbesserung dieser Kennzahl geplant sind.

Die folgende Grafik zeigt schön die positive Entwicklung dieser Quote „Mitarbeiterzugehörigkeit > 4 Jahre“ und unterstreicht, somit die jährliche Zunahme an Mitarbeitenden, die treu zu PROLICHT stehen.

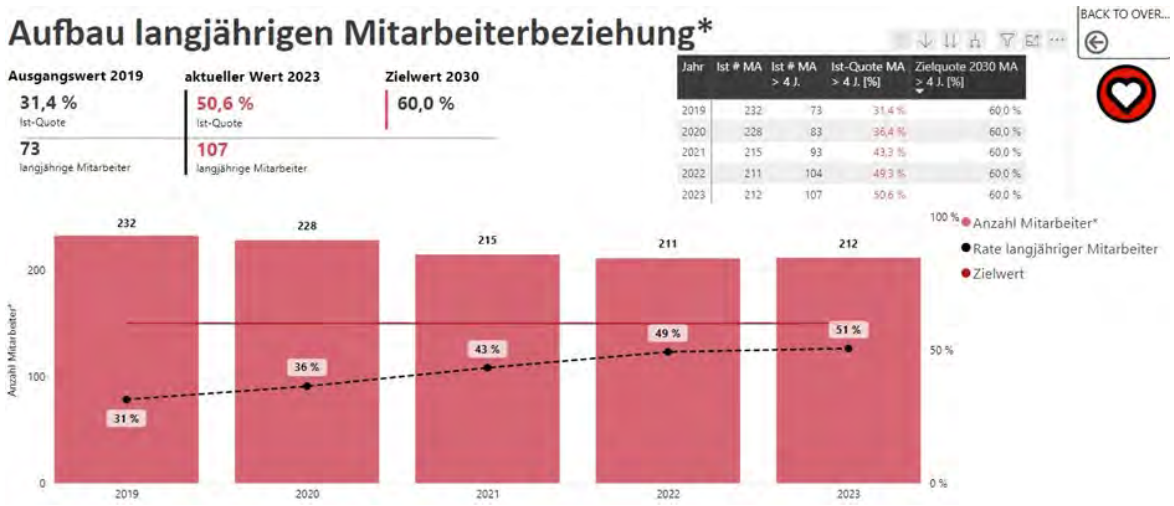


Abbildung 101: Entwicklung Rate langjähriger Mitarbeiter II

3.5 Sportaktivitäten und Veranstaltungen

Wenn wir uns in den Wintermonaten nach der Arbeit unter Kollegen noch privat in der „Axamer Lizum“ bzw. am Parkplatz der „Muttereralm Bahnen“ zum Skitourengehen treffen, in den Sommermonaten in der Abendsonne die Laufschuhe angezogen werden, oder aber ab Mai bis Ende September kurz vor Arbeitsbeginn bereits alle drei (E-)Bike-Radständer PROLICHTs mit den privaten Fahrrädern unserer Mitarbeitenden vollgestellt sind, dann zeigen diese Beispiele deutlich, dass unser Personalstamm zum einen überdurchschnittlich jung (38,62 Jahre mit Stand Dez. 2023) und zum anderen vor allem sehr sportbegeistert ist. So zahlt jede Sportaktivität, die wir von Seiten PROLICHTs anbieten auf die Sportbegeisterung unsere Mitarbeitenden ein.

Abbildung 102: E-Bike Radständer@PROLICHT

Abbildung 103: Sommerfest 2022

Auch beim Sommerfest 2022 wurden 2 Beachvolleyball-Plätze, 2 Boccia-Bahnen, 2 Badminton-Plätze und ein Fußballplatz zur Verfügung gestellt werden, um dem Sportdrang der PROLICHT-Familie gerecht zu werden.

Abbildung 104: Weihnachtsfeier 2023

Bei unserer Weihnachtsfeier wurde ein Club in Innsbruck exklusiv für PROLICHT gebucht und bis früh morgens gefeiert.

Im Herbst 2023 hat PROLICHT wieder beim renommierten Tiroler Firmenlauf teilgenommen. Die Idee zur Teilnahme an diesem Lauf wurde beim wöchentlichen „After-Work-Lauf“ geboren. Sechs Gruppen zu je 3 Personen sind an den Start gegangen und haben gute Platzierungen für PROLICHT eingeholt und diese Erfolge bis spät abends gemeinsam gefeiert.

Unsere Mitarbeitende, welche an diesem Sportevent teilgenommen haben, bekamen als „Goodie“ ein qualitativ hochwertiges Laufshirt. Dieses wurde über den österreichischen Sportbekleidungshersteller SKINFIT bezogen. Wir haben uns bewusst für SKINFIT entschieden, um ein qualitativ hochwertiges nationales Unternehmen im benachbarten Bundesland zu unterstützen.

Abbildung 105: Firmenlauf Shirts 2023

4. Nachhaltigkeitsprogramm Governance

4.1 Unternehmenskultur und -ethik

Die Unternehmenskultur bildet das Rückgrat eines erfolgreichen Unternehmens und hat bedeuteten Einfluss auf dessen Nachhaltigkeit. Durch unsere verschiedenen Dokumente (u.a. Ethical Due Diligence Verfahren, Ethik- und Verhaltenskodex, HSEQ-Policy, etc.) stärken wir die Unternehmenskultur.

Transparente Kommunikation ist eines der wichtigsten Handlungsfelder, um das Vertrauen der Stakeholder zu gewinnen und zu halten.

Bei PROLICHT ist ein „Whistleblower Meldekanal“ vorhanden, bei dem jeder anonym bleiben kann und es wurde so konzipiert, dass nur berechtigte Personen („Whistleblower Beauftragte“) den Zugang zu der Meldung haben. Es entsteht kein rechtlicher oder Arbeitstechnischer Schaden nach einer Meldung. Bis inkl. Ende 2023 hatten wir keine Vorfälle auf dem „Whistleblower Meldekanal“.

Die Beziehung zu Lieferanten ist für das unternehmerische Handeln sehr entscheidend, da er einerseits die Effizienz der Lieferkette beeinflusst, aber auch starke Auswirkung auf die Nachhaltigkeit und Erfolg eines Unternehmens hat. Wir haben durch das Ethical Due Diligence verfahren einen Weg geschaffen dies transparenter zu gestalten. Durch unser Risikomanagement können wir die Lieferantenbeziehungen verwalten und sicherstellen, dass Lieferanten den gleichen Nachhaltigkeitsgedanken und -praktiken (ethische Praktiken, soziale Verantwortung, etc.) verfolgt.

Jegliche ethischen Verstöße versuchen wir bestmöglich zu vermeiden (z.B. Schulungen, versch. Maßnahmen zur Prävention und Aufdeckung von Korruption und Bestechung, Lieferantenbewertung, Ethical Due Diligence Verfahren), da diese die soziale und wirtschaftliche Stabilität gefährden und nicht unserer Firmenkultur entsprechen und nicht geduldet werden.

Interne Prüfungen und Audits, aber auch unser Whistleblower Verfahren bietet eine weitere Möglichkeit jegliche Verstöße zu melden bzw. darauf aufmerksam zu machen - auch weil solche Verstöße das Vertrauen der Stakeholder einschließlich Kunden, Behörden, etc. ernsthaft gefährden können.

Maßnahme: Schulung zu definierten Ethikthemen

Unsere Mitarbeitenden werden laufend zu definierten Schwerpunkthemen aus dem PROLICHT Ethik- und Verhaltenskodex geschult, sensibilisiert. Dies wird als KPI-Kennzahl festgehalten.

Maßnahme: Whistleblowing Meldekanal

Das österreichische „HinweisgeberInnenschutzgesetz“ (HSchG) verpflichtet Unternehmen zur Einrichtung interner Meldekanäle, damit Hinweisgeber vertraulich an diese (Verdachtsmomente über) Verstöße melden können. Diese Hinweisgeber werden durch das HSchG besonders geschützt. Somit bietet der Whistleblowing Meldekanal, welcher seit Q2/ 2021 bei PROLICHT besteht, die Möglichkeit, Verstöße im Unternehmen zu melden.

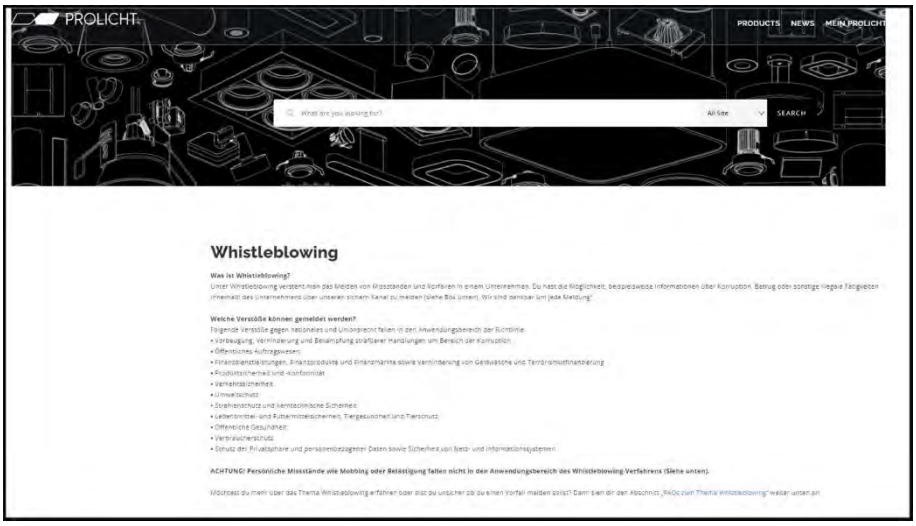


Abbildung 106: PROLICHT Whistleblower Meldekanal

Maßnahme: Korruptionsvermeidung anhand von Risikobewertungen

PROLICHT verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Betrug, Korruption, Geldwäsche, sowie wettbewerbsschädigenden Praktiken, die auf unlauteren Wettbewerb abzielen. Wir halten uns bei unseren Geschäftstätigkeiten an alle anwendbaren Gesetze und verbindlichen Vorschriften in allen Ländern, in denen wir tätig sind. Die Führungskräfte auf allen Ebenen informieren sich über den relevanten gesetzlichen und regulatorischen Rahmen und geben die erforderlichen Anweisungen weiter. Unsere Mitarbeitende sind dafür verantwortlich, dass sie die gesetzlichen Erfordernisse in ihrem Arbeitsbereich verstehen und befolgen. Sollten nationale und internationale Vorschriften von unseren internen Vorgaben abweichen, wenden wir, soweit möglich und sinnvoll, den strengeren Maßstab an.
Weiters überprüfen wir bestehende und neue Lieferantendurch das PROLICHT Due Diligence Verfahren, welches unter dem Kapitel Nachhaltige Beschaffung detaillierter nachzulesen ist.

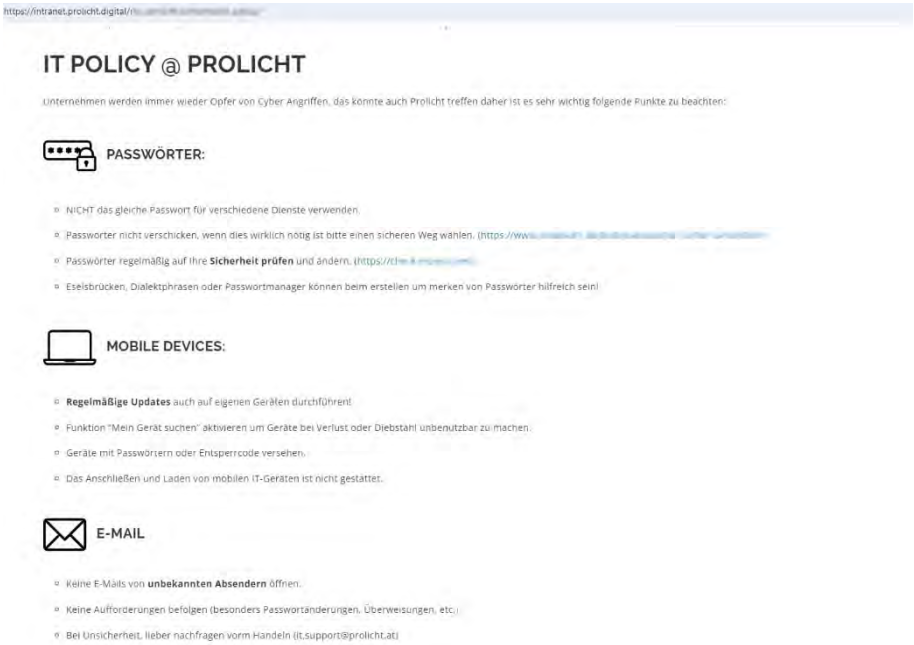
Am 12.02.2023 wurde erstmalig im Führungskreis von PROLICHT das Thema Korruption und Bestechlichkeit auf breiter Ebene diskutiert und ein Mix an dezidierten Instrumenten (Mitarbeiterbefragungen, Stakeholder Interviews, Datenanalyse usw.), zur Risikobewertung für Korruption und Bestechung geplant / umgesetzt.

Maßnahme: Daten- und Informationssicherheit inkl. Risikobewertung

PROLICHT betreibt größte Sorgfaltspflicht in Bezug auf personenbezogene Daten (z.B.: mit dem Dokument “PROLICHT Vertraulichkeitserklärung”), auch zum Schutz sensibler Unternehmensdaten, aber auch zum Schutz unserer Mitarbeitenden. Wir haben vollen Fokus auf „Cyber-Security“ und deshalb eine eigene „Cyber-Versicherung“ abgeschlossen. Des Weiteren dürfen nur autorisierte Personen auf unseren Social-Media-Kanälen nach “außen” kommunizieren und dies nur nach bestimmten Richtlinien, welche in einem internen Dokument niedergehalten sind.

Im Führungskreis wurde auch dieses Thema breit diskutiert und ein Mix an Instrumenten zur Risikobewertung für Daten- und Informationssicherheit (Analysen zu Cyber-Security Standortbestimmung, Expertenanalysen, diverse Maßnahmen zur Optimierung der Security u.a. 2-Faktor-Authentifizierung, Cyber Versicherung, Auswertung diverser Protokolle, u.v.m.) geschaffen.

Nachstehende Abbildung zeigt die im “Intranet” bereitgestellten Hinweise, wie man hinsichtlich Cyber-Awareness umgeht:



IT POLICY @ PROLICHT

Unternehmen werden immer wieder Opfer von Cyber Angriffen, das könnte auch Prolicht treffen daher ist es sehr wichtig folgende Punkte zu beachten:

PASSWÖRTER:

- NICHT das gleiche Passwort für verschiedene Dienste verwenden.
- Passwörter nicht verschicken, wenn dies wirklich nötig ist bitte einen sicheren Weg wählen. (https://www.
- Passwörter regelmäßig auf Ihre **Sicherheit prüfen** und ändern. (https://
- Eselsbrücken, Dialektphrasen oder Passwortmanager können beim erstellen um merken von Passwörter hilfreich sein!

MOBILE DEVICES:

- **Regelmäßige Updates** auch auf eigenen Geräten durchführen!
- Funktion "Mein Gerät suchen" aktivieren um Geräte bei Verlust oder Diebstahl unbenutzbar zu machen.
- Geräte mit Passwörtern oder Entsperrcode versehen.
- Das Anschließen und Laden von mobilen IT-Geräten ist nicht gestattet.

E-MAIL

- Keine E-Mails von **unbekannten Absendern** öffnen.
- Keine Aufforderungen befolgen (besonders Passwortänderungen, Überweisungen, etc.)
- Bei Unsicherheit, lieber nachfragen vorm Handeln (it.support@prolicht.at)

Abbildung 107: PROLICHT IT-Policy

KPIs Schulungen zu definierten Ethikthemen

Die nachstehenden Grafiken zeigen unsere verschiedensten Schulungen und Ziele zu definierten Ethikthemen (u.a. Schulung Ethik Awareness, Schulungen Whistleblower Awareness, usw.)

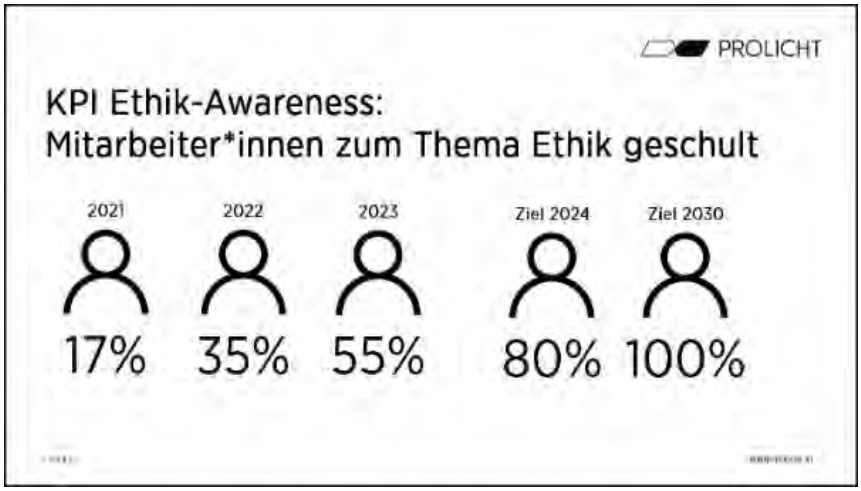


Abbildung 108: KPI Mitarbeiterschulungen zum Thema Ethik

Abbildung 109: KPI Mitarbeiterschulungen zum Thema Whistleblowing

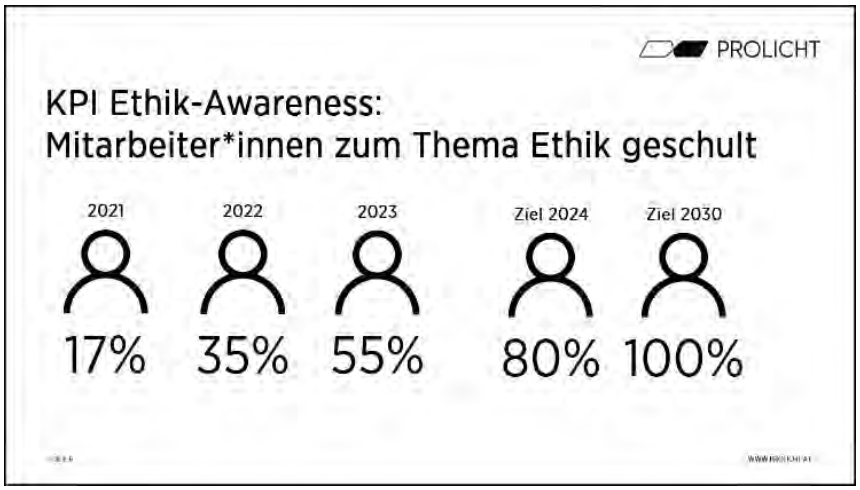


Abbildung 110: KPI Mitarbeiterschulungen zum Thema Ethik

KPIs Whistleblowing Meldekanal

Unten angeführte Abbildung zeigt, dass bisher keine Whistleblowing-Vorfälle eingegangen sind.

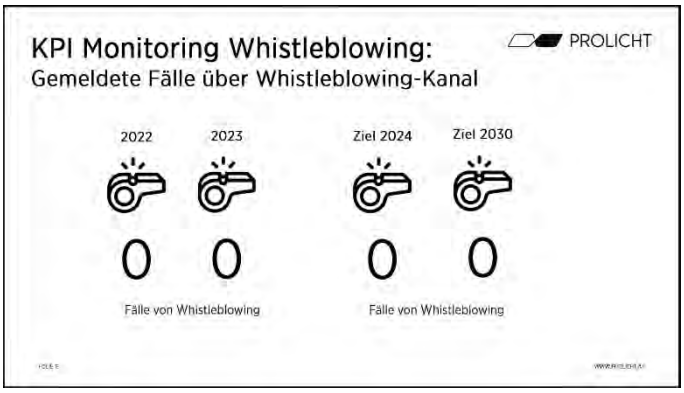


Abbildung 111: KPI Anzahl Meldungen über Whistleblowing-Kanal

KPIs Korruptionsvermeidung anhand von Risikobewertungen

Die folgende Abbildung zeigt, dass bisher keine Korruptionsfälle eingegangen sind.

Abbildung 112: KPI Anzahl Korruptionsfälle

KPIs Monitoring Datensicherheit

Die nachstehende Abbildung zeigt, dass es bisher keine Fälle von Lücken zur Information- und Datensicherheit gegeben hat.

Abbildung 113: KPI Datensicherheit

4.2 Nachhaltige Beschaffung

Für PROLICHT steht nachhaltige Beschaffung im Mittelpunkt seiner Unternehmensstrategie, die auf nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln ausgerichtet ist. Das Unternehmen strebt danach, seine Geschäftstätigkeiten im Einklang mit Mensch und Umwelt zu führen. Innerbetrieblich werden Standards für Arbeitsbedingungen, Ressourcennutzung und Produktionsprozesse festgelegt und umgesetzt, um sicherzustellen, dass diese entsprechenden Nachhaltigkeitsstandards entsprechen. Bei der Auswahl von Geschäftspartnern legt PROLICHT großen Wert auf deren Nachhaltigkeitspraktiken und bevorzugt Partner, die ähnliche Werte teilen. Die Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact dient dem Unternehmen als Leitfaden für die Förderung ethischer und nachhaltiger Geschäftspraktiken in der gesamten Lieferkette.

Maßnahme: Supplier Code of Conduct

PROLICHT erwartet von seinen Zulieferern, dass sie beispielhaftes Verhalten in u.a. Bereichen

- Arbeitsstandards und soziale Verantwortung
- Umweltvorschriften und Umweltschutz
- Geschäftliche Integrität

zeigen. Für die einzelnen Bereiche gelten dabei folgende Themen und Kriterien als wesentlich:

Arbeitssicherheit und soziale Verantwortung:

- Verbot von Kinderarbeit
- Verbot von Zwangsarbeit
- Verbot von illegaler, heimlicher und nicht angemeldeter Beschäftigung
- Verbot von Belästigung und Missbrauch
- Verbote von Diskriminierung
- Arbeitszeiten und Entlohnung
- Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit

Umweltvorschriften und Umweltschutz:

- Anwendung eines Umweltmanagementsystems
- Ordnungsgemäße Abfallentsorgung
- Beseitigung und Vermeidung von Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung
- Nutzung erneuerbare Energien und Verringerung des Wasser- und Energieverbrauchs
- Verringerung von Treibhausgasemissionen
- Sicherstellung der Qualifizierung der Mitarbeitenden

Anforderungen an die geschäftliche Integrität:

- Gesetzliche Anforderungen
- Verbot aller Formen von Korruption
- Vermeidung von Interessenskonflikten
- Verbot von Geldwäscherei
- Respektierung des Wettbewerbs
- Vertraulichkeit
- Schutz personenbezogener Daten
- Handelsbeschränkungen und internationale Sanktionen
- Geschenke und Einladungen

- Schutz von Vermögenswerten
- Transparenz der Information

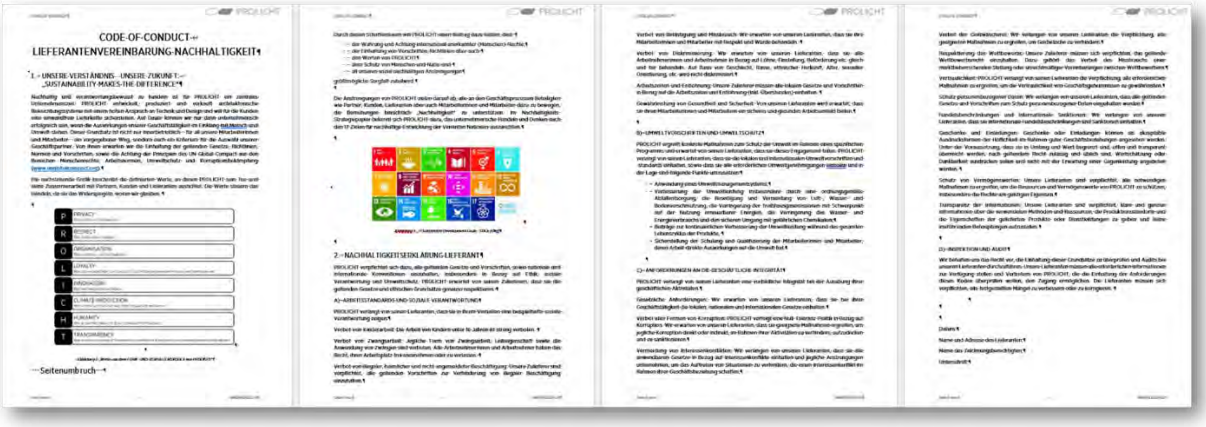
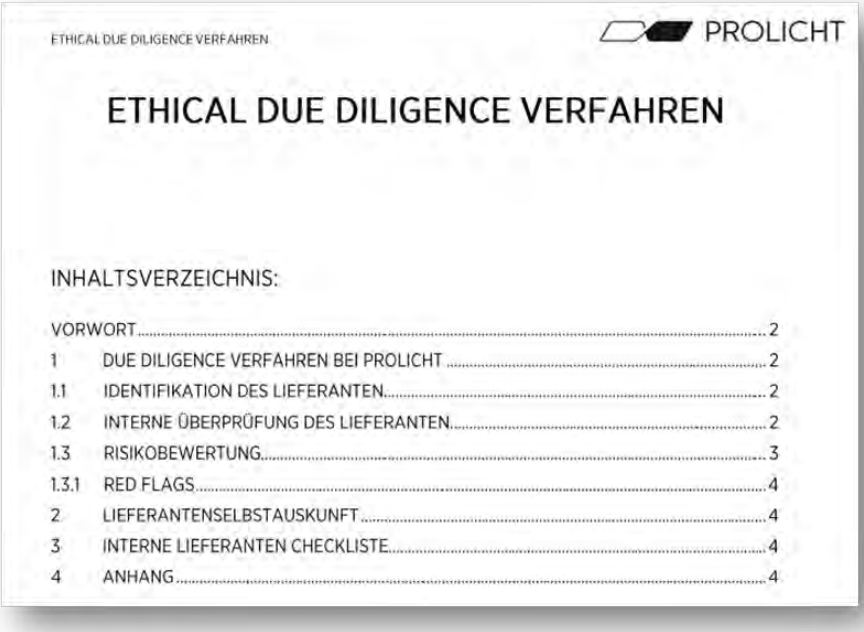

CODE-OF-CONDUCT-
LIEFERANTENVEREINBARUNG-NACHHALTIGKEIT

Abbildung 114: PROLICHT Code of Conduct / Lieferantenvereinbarung

Maßnahme: Due Diligence Bewertung von Lieferanten

PROLICHT implementiert eine Due Diligence Bewertung für Lieferanten, um sicherzustellen, dass alle Partner in der Lieferkette den Standards in Bezug auf Ethik, Rechtmäßigkeit und Nachhaltigkeit entsprechen. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass PROLICHT mit vertrauenswürdigen und ethisch einwandfreien Lieferanten zusammenarbeitet und die Risiken im Zusammenhang mit Lieferantenbeziehungen minimiert werden.


ETHICAL DUE DILIGENCE VERFAHREN

PROLICHT

ETHICAL DUE DILIGENCE VERFAHREN

INHALTSVERZEICHNIS:

VORWORT 2
1 DUE DILIGENCE VERFAHREN BEI PROLICHT 2
1.1 IDENTIFIKATION DES LIEFERANTEN 2
1.2 INTERNE ÜBERPRÜFUNG DES LIEFERANTEN 2
1.3 RISIKOBEWERTUNG 3
1.3.1 RED FLAGS 4
2 LIEFERANTENSELBSTAUSKUNFT 4
3 INTERNE LIEFERANTEN CHECKLISTE 4
4 ANHANG 4

Abbildung 115: PROLICHT Auszug "Ethical Due Diligence Verfahren"

ETHIK- UND VERHALTENSKODEX

Hat Ihr Unternehmen einen Ethik- bzw. Verhaltenskodex vorliegen, und können Sie diesen mit uns teilen?	☐Ja ☐Nein
Werden neue Mitarbeiter auf den Ethik- bzw. Verhaltenskodex geschult? Wenn ja, gibt es Unterlagen dazu?	☐Ja ☐Nein
Gab es in Ihrem Unternehmen Ermittlungen, Anklagen oder Verurteilungen wegen krimineller, korrupter, unethischer oder ungesetzlicher Handlungen? (Auch ernsthafte Vorwürfe einer NGO)	☐Ja ☐Nein
Wenn die letzte Frage mit „Ja" beantwortet wurde, geben Sie hier bitte Informationen zu dem/den Vorfall/Vorfällen bekannt. Art des Vorfalls: ☐ Betrug ☐ Geldwäsche ☐ Korruption ☐ Bestechung ☐ Steuerhinterziehung ☐ Kartellbildung	Erklärung:

Abbildung 116: Ausschnitt Ethik- und Verhaltenskodex

ETHICAL DUE DILIGENCE VERFAHREN

1.3 RISIKOBEWERTUNG

Die Abschließende Risikobewertung erfolgt anhand einer Analyse, der über den potenziellen bzw. bestehenden Lieferanten in Erfahrung gebrachten Informationen, anhand vordefinierter „Red Flags".

Werden keine „Red Flags" aufgedeckt, steht einer Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Lieferanten von der Compliance-Seite her nichts im Weg. Sollten sich allerdings „Red Flags" finden, bedarf es weiterer Abklärung, oder von der Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Lieferanten wird abgesehen.

Unter einer „Red Flag" wird ein Warnzeichen verstanden, welches dazu dient, auf ein mögliches Problem hinzuweisen. Die Definition, der für PROLICHT relevanten „Red Flags" findet sich unter Punkt 1.3.1.

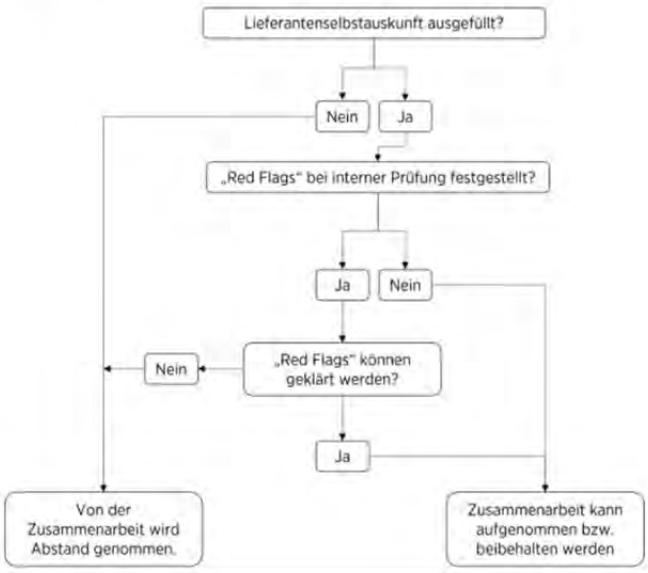


Abbildung 117: PROLICHT Ethical Due Diligence Verfahren – Risikobewertung

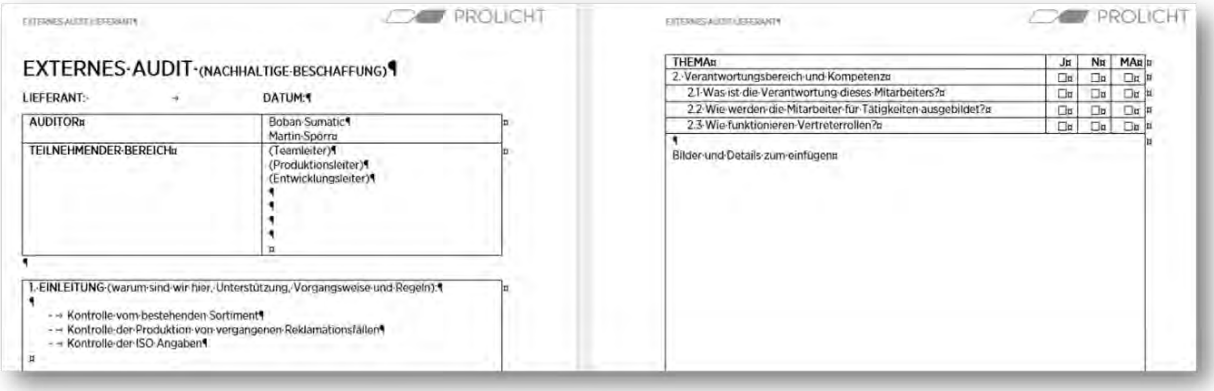
Maßnahme: CSR-Bewertung von Lieferanten

Auch im Jahr 2023 wurde bei den Top 20 Lieferanten anhand der vorhandenen Informationen eine CSR-Bewertung durchgeführt und in die Lieferantenbewertung eingeführt. Diese Bewertung wurde an die Lieferanten kommuniziert mit dem Hinweis uns weitere Informationen zu deren CSR-Bemühungen zur Verfügung zu stellen.

Die Zielsetzung von PROLICHT beinhaltet mehrere wichtige Punkte zur Förderung der Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette. Ein zentraler Aspekt ist die kontinuierliche Verbesserung der Kriterien zur Bewertung unserer TOP 20 Lieferanten. Hierbei streben wir an, individuelle Verbesserungen der Lieferanten in die Bewertung zu integrieren, um ihre nachhaltigen Praktiken gezielt zu fördern. Darüber hinaus ist es unser Ziel, das Thema Nachhaltigkeit als Standard in unseren Lieferantengesprächen zu etablieren, neben den traditionellen Themen wie Preis und Lieferung. Durch die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Gespräche möchten wir sicherstellen, dass unsere Lieferanten die Bedeutung von Nachhaltigkeit ebenso ernst nehmen wie wir. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der laufenden Kommunikation mit unseren Lieferanten in Bezug auf CSR, um ihre Bemühungen zu verstärken. Wir werden aktiv CSR-Informationen sammeln und den Dialog mit unseren Lieferanten aufrechterhalten, um gemeinsam ihre Nachhaltigkeitsanstrengungen zu unterstützen und voranzutreiben.

Maßnahme: CSR-Audits von Lieferanten

PROLICHT möchte bis 2023 die Anzahl von CSR-Audits als Maßnahme für eine nachhaltige Beschaffung steigern. Diese Audits bewerten die Leistung der Lieferanten in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Umweltschutz, Ethik und Menschenrechte. PROLICHT betont dadurch sein Engagement für eine nachhaltige Lieferkette und gibt Einblick in seine Bemühungen, soziale und ökologische Auswirkungen zu minimieren.



EXTERNES AUDIT (NACHHALTIGE BESCHAFFUNG)

LIEFERANT: DATUM:

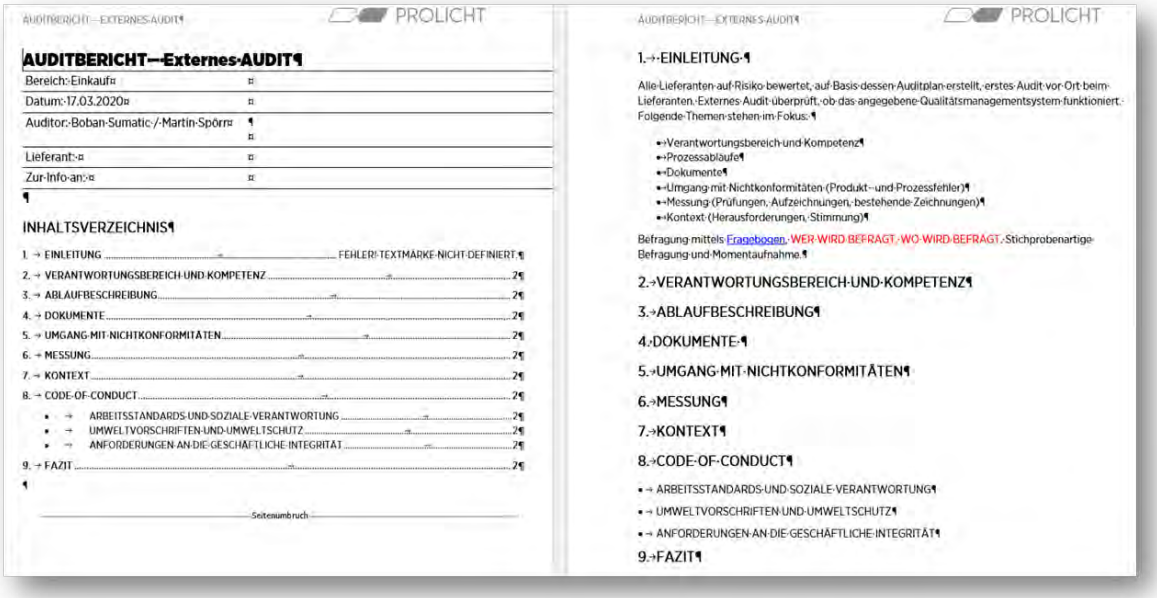
AUDITOR	Boban Sumatic Martin Spörr
TEILNEHMENDER BEREICH	(Teamleiter) (Produktionsleiter) (Entwicklungsleiter)

1. EINLEITUNG (warum sind wir hier, Unterstützung, Vorgangsweise und Regeln):
- Kontrolle vom bestehenden Sortiment
- Kontrolle der Produktion von vergangenen Reklamationsfällen
- Kontrolle der ISO Angaben

THEMA	J	N	MA
2. Verantwortungsbereich und Kompetenz	☐	☐	☐
2.1 Was ist die Verantwortung dieses Mitarbeiters?	☐	☐	☐
2.2 Wie werden die Mitarbeiter für Tätigkeiten ausgebildet?	☐	☐	☐
2.3 Wie funktionieren Vertreterrollen?	☐	☐	☐

Bilder und Details zum einfügen

Abbildung 118: Unterlagen Audit I



AUDITBERICHT—EXTERNES AUDIT

PROLICHT

AUDITBERICHT—Externes AUDIT

Bereich: Einkauf	
Datum: 17.03.2020	
Auditor: Boban Sumatic / Martin Spörr	
Lieferant:	
Zur Info an:	

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG ..... FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
2. VERANTWORTUNGSBEREICH UND KOMPETENZ 2
3. ABLAUFBESCHREIBUNG 2
4. DOKUMENTE 2
5. UMGANG MIT NICHTKONFORMITÄTEN 2
6. MESSUNG 2
7. KONTEXT 2
8. CODE-OF-CONDUCT 2
   - ARBEITSSTANDARDS UND SOZIALE VERANTWORTUNG 2
   - UMWELTVORSCHRIFTEN UND UMWELTSCHUTZ 2
   - ANFORDERUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE INTEGRITÄT 2
9. FAZIT 2

Seitenumbruch

AUDITBERICHT—EXTERNES AUDIT

PROLICHT

1. EINLEITUNG

Alle Lieferanten auf Risiko bewertet, auf Basis dessen Auditplan erstellt, erstes Audit vor Ort beim Lieferanten. Externes Audit überprüft, ob das angegebene Qualitätsmanagementsystem funktioniert. Folgende Themen stehen im Fokus:

- Verantwortungsbereich und Kompetenz
- Prozessabläufe
- Dokumente
- Umgang mit Nichtkonformitäten (Produkt- und Prozessfehler)
- Messung (Prüfungen, Aufzeichnungen, bestehende Zeichnungen)
- Kontext (Herausforderungen, Stimmung)

Befragung mittels Fragebogen. WER WIRD BEFRAGT. WO WIRD BEFRAGT. Stichprobenartige Befragung und Momentaufnahme.

2. VERANTWORTUNGSBEREICH UND KOMPETENZ

3. ABLAUFBESCHREIBUNG

4. DOKUMENTE

5. UMGANG MIT NICHTKONFORMITÄTEN

6. MESSUNG

7. KONTEXT

8. CODE-OF-CONDUCT

- ARBEITSSTANDARDS UND SOZIALE VERANTWORTUNG
- UMWELTVORSCHRIFTEN UND UMWELTSCHUTZ
- ANFORDERUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE INTEGRITÄT

9. FAZIT

Abbildung 119: Unterlagen Audit II

Maßnahme: CSR-Klauseln in Lieferantenverträge bzw. in den Einkaufsbedingungen

PROLICHT implementiert CSR-Klauseln in Lieferantenverträge und Einkaufsbedingungen, um sicherzustellen, dass alle Geschäftspartner den Standards in Bezug auf soziale und ökologische Verantwortung entsprechen.

11. SICHERHEIT, UMWELTSCHUTZ, SOZIALSTANDARDS UND MENSCHENRECHTE

11.1. Der LIEFERANT bekennt sich im Rahmen seiner unternehmerischen Verantwortung, dass bei der Herstellung der PRODUKTE soziale Mindeststandards eingehalten werden sowie verpflichtet sich ganz generell zur Beachtung und Sicherstellung aller erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung geltender Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften (darunter auch die von der Europäischen Union verabschiedeten Richtlinien und Verordnungen, insbesondere die Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)) sowie der Grundsätze aus dem Globalen Pakt der Vereinten Nationen (Global Compact) aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung (www.unglobalcompact.org). Ferner verpflichtet er sich, dass den Prinzipien der Norm SA 8000 (Standard for Social Accountability) gefolgt wird; insbesondere hinsichtlich des Verbots von Kinderarbeit, Diskriminierung gleich welcher Art und menschenwürdigen Arbeitsbedingungen. Der LIEFERANT erbringt auf Nachfrage einen geeigneten Nachweis.

11.2. Der LIEFERANT verpflichtet im Speziellen zur Einhaltung des Verhaltenskodex von PROLICHT (Code of Conduct of PROLICHT), abrufbar unter https://www.prolicht.at/en/company/know-how/quality-and-environmental-standards/.

11.3. Der LIEFERANT verpflichtet sich, keine Mitarbeiter:innen illegal zu beschäftigen. Der LIEFERANT ist für den Abschluss der Arbeitsverträge, sowie für die Einholung gültiger Visa und Arbeitsgenehmigungen verantwortlich. Im Falle eines Verstoßes hat der LIEFERANT PROLICHT im Hinblick auf gegen ihn aus diesem Titel geltend gemachte Ansprüche (samt Rechtsverfolgungskosten) schad- und klaglos halten.

11.4. Jeder Verstoß berechtigt PROLICHT zum Rücktritt vom Vertrag und zur Geltendmachung allfälliger Schadenersatzforderungen.

Abbildung 120: Auszug CSR-Klausel I

PROLICHT

entsprechen, insbesondere denen des jeweiligen Lieferortes.

4.5 Der *Lieferant* hält sich an die vertraglich vereinbarten Verpackungsvorgaben in Anlage 3.

4.6 Der *Lieferant* muss nach ISO 9001 und ISO 14000 („*ISO Standard*") bzw nach einem vergleichbaren vom *Käufer* akzeptierten Qualitätsstandard und Umweltmanagementsystem („*Akzeptierter Standard*") zertifiziert sein. Ist der *Lieferant* zum Stichtag dieses *Vertrages* nicht nach einem *ISO Standard* oder einem *Akzeptierten Standard* zertifiziert, hat der *Lieferant* den *Käufer* hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen und die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um spätestens innerhalb von 90 Kalendertagen nach dem Inkrafttreten dieses *Vertrages* nach dem *ISO Standard* zertifiziert zu werden und dem *Käufer* den entsprechenden Nachweis innerhalb von 5 Kalendertagen nach Ausstellung der Zertifizierung vorzulegen. Versäumt der *Lieferant* die Erfüllung der Zertifizierungsbestimmungen gemäß Punkt 4.4, ist jeder *Käufer* entweder einzeln oder sind alle *Käufer* gemeinsam berechtigt, diesen *Vertrag* mit sofortiger Wirkung zu kündigen und alle bereits erteilten Bestellungen zu widerrufen.

Abbildung 121: Auszug CSR-Klausel II

Maßnahme: Schulungen zum Thema Nachhaltige Beschaffung

PROLICHT führt Schulungen zum Thema nachhaltige Beschaffung für seine Mitarbeitenden durch, um ihr Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Praktiken in der Beschaffung zu stärken. Diese Schulungen sollen die Mitarbeitenden mit den neuesten Erkenntnissen und Best Practices vertraut machen, um sicherzustellen, dass ihre Entscheidungen im Einkaufsprozess die Ziele des Unternehmens in Bezug auf CSR unterstützen. Folgende Ziele der Beschaffungslogik wurden definiert:

- In der richtigen Ausführung
- In der richtigen Menge
- In der richtigen Qualität
- Am richtigen Ort
- Zur richtigen Zeit
- Zu den richtigen Kosten
- Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziales)

Maßnahme: Soziale Bewertungskriterien bei Lieferanten

PROLICHT führt eine soziale Bewertung seiner Lieferanten ein, die verschiedene Initiativen wie die Gender Initiative, ein Lieferanten-Diversitätsprogramm und eine Inklusionsinitiative umfasst. Diese Maßnahme zielt darauf ab, sicherzustellen, dass soziale Standards und die Förderung von Vielfalt und Inklusion entlang der gesamten Lieferkette eingehalten werden. Durch diese Initiativen strebt PROLICHT eine faire und inklusive Arbeitsumgebung für alle Beteiligten entlang der Lieferkette an.

Gender Initiative

Im Rahmen der Lieferantenselbstauskunft werden Angaben zur Frauenquote erfasst.

LIEFERANTENSELBSTAUSKUNFT

PROLICHT GmbH | Gewerbepark 9 | 6091 Götzens

INFORMATIONEN ZU IHREM UNTERNEHMEN

Firmenbezeichnung	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	
Telefon	
Fax	
Website	
Rechtsform	
Unternehmenssprache	
Umsatz des vergangenen Jahres in EURO	
Anzahl Mitarbeiter	
Anzahl Frauen	
Anzahl Männer	
Anzahl Diverse	
Fertigungsstandorte	

Abbildung 122: PROLICHT Lieferantenselbstauskunft

Inklusion Initiative

Im Rahmen der Lieferantenselbstauskunft werden Angaben in Bezug auf Inklusion erfasst.

LIEFERANTENSELBSTAUSKUNFT

INFORMATIONEN ZU IHREM UNTERNEHMEN

Firmenbezeichnung	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	
Telefon	
Fax	
Website	
Rechtsform	
Unternehmenssprache	
Umsatz des vergangenen Jahres in EURO	
Anzahl Mitarbeiter	
Anzahl Frauen	
Anzahl Männer	
Anzahl Diverse	
Anzahl Mitarbeiter mit Behinderung	
Fertigungsstandorte	
Bei Konzernzugehörigkeit	

Abbildung 123: PROLICHT Lieferantenselbstauskunft – Angabe zu Inklusion

KPIs Nachhaltige Beschaffung

KPI "Nachhaltige Beschaffung"							
Nachhaltigkeitsziel	Kennzahl	2020	2021	2022	2023	Ziel 2024	Ziel 2030
CSR Bewertung von Lieferanten vorhanden	Anzahl an aktiven Lieferanten mit CSR Bewertungen	0	10	20	16	30	100
CSR Bewertung von Lieferanten vorhanden	Anzahl durchgeführte CSR Audits vor Ort bei Liefranen je Jahr	1	2	3	2	5	30
Nachhaltige Lieferantenbeziehungen aufb.	Anzahl von Lieferanten unterschr. Code of Conduct	0	15	20	21	30	100
Nachhaltige Lieferantenbeziehungen aufb.	Anzahl Verträge von Liefer. unterschr. mit Verpfl. zur nachh. Bescha	0	15	17	18	20	50
Interner Kompetenzaufbau "Nachhaltige Bescha	Anzahl an intern. Schulungen zum Thema Nachhaltige Beschaffung	0	1	1	1	1	1
Nachhaltige Lieferantenbeziehungen aufb.	Anzahl durchgeführter Analysen mittels "Lieferantenselbstauskunf	0	0	15	18	25	100
Gender Equal Frauenquote stärken	Anzahl erhobene Frauenquote bei Lieferanten	0	0	0	3	20	100
Diversität bei Lieferanten stärken	Lieferanten Umsatz in Tsd. EURO bei diversitären Lieferanten	240	140	60	66	100	500
Inklusion bei Lieferanten stärken	Anzahl erhobener Inklusionsquoten bei Lieferanten	0	0	0	3	20	100

Abbildung 124: KPI Nachhaltige Beschaffung

KPIs Code of Conduct

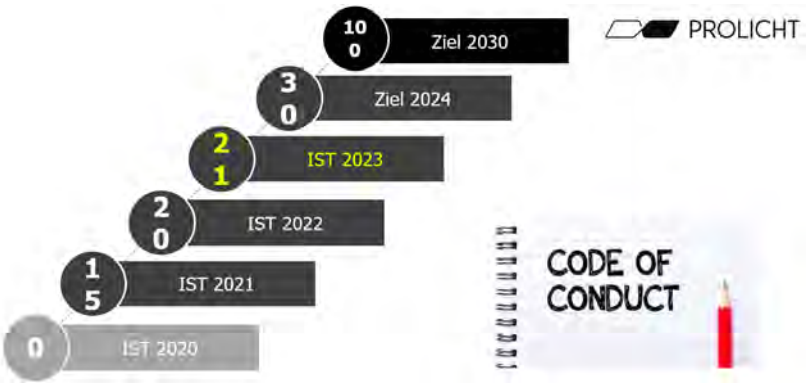


Abbildung 125: Anzahl der Lieferanten, die den "Supplier Code of Conduct" unterzeichnet haben

KPIs Due Diligence Bewertung von Lieferanten

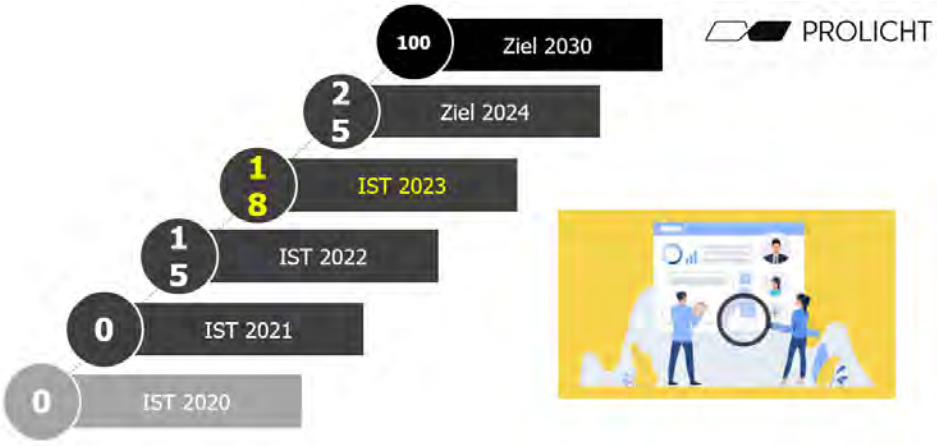


Abbildung 126: Anzahl der Due Diligence Bewertungen bei Lieferanten

KPIs CSR-Bewertungen von Lieferanten

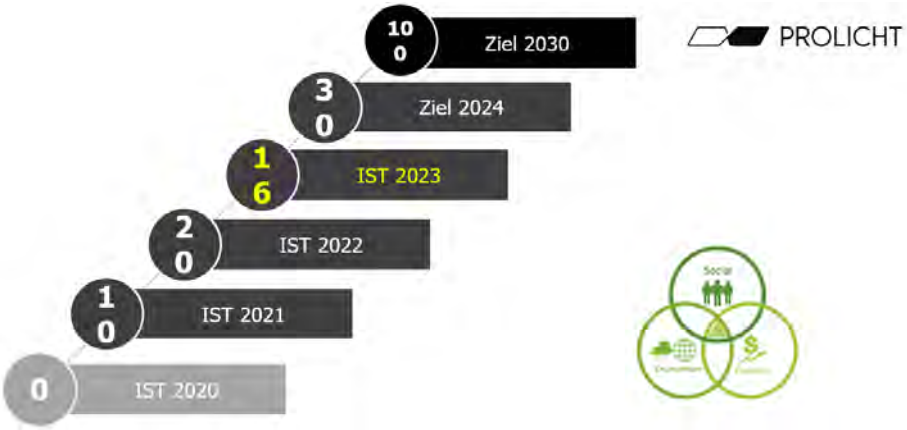


Abbildung 127: Anzahl der Lieferanten, für die eine CSR-Bewertung durchgeführt wurde

Folgende Grafik verdeutlicht die Ergebnisse der 2023 durchgeführten CSR-Bewertung bei den Top 20 Lieferanten:

		2021		2022		2023					2022	2023
Lieferant	Ranking Umsätze	Bewertung	Punkte	Bewertung	Punkte	Bewertung	Punkte	Differenz	Durchschnittsbewertung	Bewertung seit Start	Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeit
	1	B	67	B	55	B	70	15	75	AABBBB	C	C
	2	C	34	C	29	C	36	7	44	BBBCCC	D	D
	3	C	50	C	41	C	48	7	54	ACBCCC	D	D
	4	C	49	C	39	C	49	10	57	BBBCCC	C	C
	5	C	35	C	33	C	46	13	44	BCBCCC	D	D
	6	B	53	C	47	B	54	7	57	BBBBCB	D	D
	7	C	34	C	43	B	51	8	53	BBBCCB	C	C
	8	C	50	C	47	B	55	8	59	ABBCCB	C	C
	9	-	-	C	42	B	54	12	48	----CB	D	D
	10	-	-	C	43	C	41	-2	42	----CC	D	D
	11	D	20	D	22	C	30	8	37	ACADDC	D	D
	12	A	87	C	48	C	49	1	75	AAAACC	D	D
	13	-	-	A	90	A	99	9	95	----AA	D	D
	14	C	26	D	0	C	39	39	38	BBCCDC	D	D
	15	-	-	C	38	C	47	9	43	----CC	D	D
	16	A	76	B	74	A	80	6	87	AABABA	C	C
	17	C	39	C	35	C	44	9	45	BBCCCC	D	D
	18	-	-	C	44	B	51	7	48	----CB	D	D
	19	C	42	C	47	C	42	-5	50	BBCCCC	D	D
	20	-	-	B	52	C	43	-9	48	----BC	D	D

Abbildung 128: Lieferantenbewertung

Die CSR-Bewertung von Lieferanten hat eine Vielzahl von Erkenntnissen zutage gebracht. Dabei variierten die Qualität und die Verfügbarkeit von Informationen erheblich. Einige Lieferanten verfügen über externe Zertifikate wie EcoVadis oder ISO, die ihre Nachhaltigkeitsbemühungen dokumentieren, während andere nur begrenzte oder gar keine Informationen bereitstellen.

KPIs CSR-Audits von Lieferanten

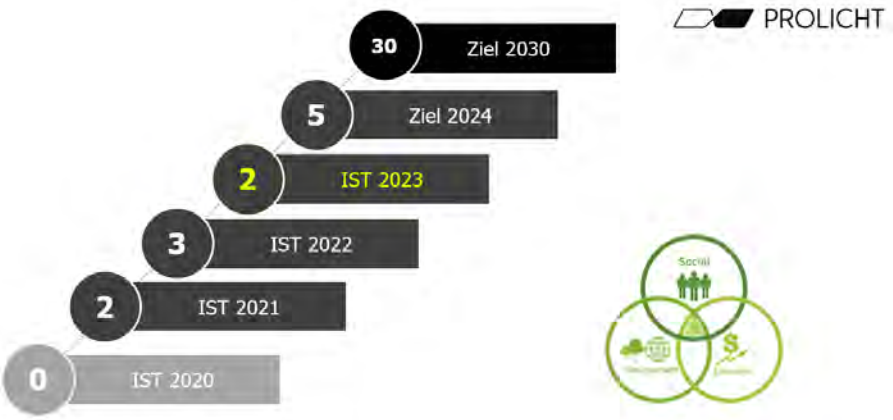


Abbildung 129: Anzahl der vor Ort durchgeführten Audits bei Lieferanten

KPIs CSR-Klauseln

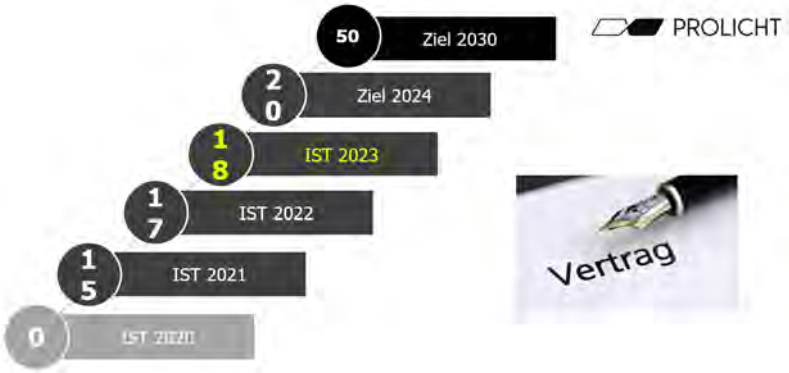


Abbildung 130: Gezielte Verträge mit Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen

KPIs Schulungen Nachhaltige Beschaffung

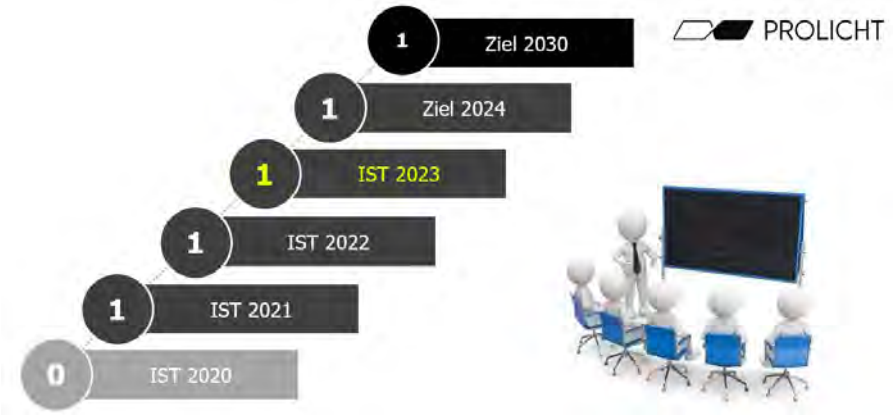


Abbildung 131: Anzahl Schulungen unserer mitarbeitenden zum Thema nachhaltige Beschaffung

KPIs Soziale Bewertungskriterien bei Lieferanten

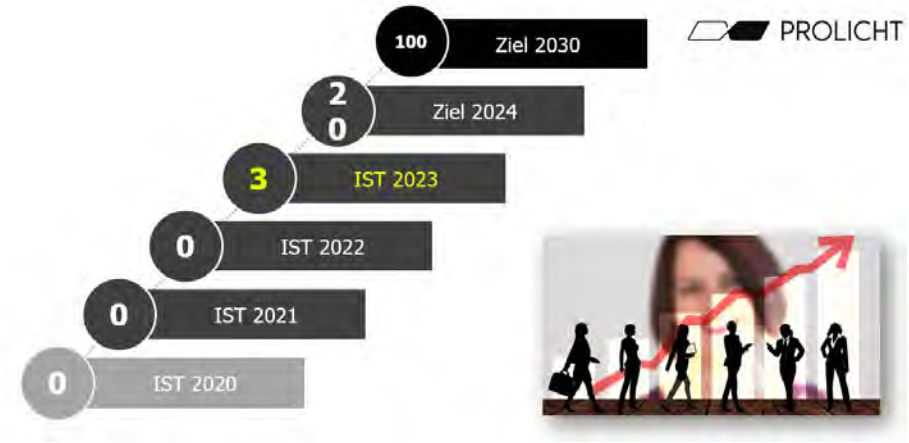


Abbildung 132: Anzahl vorliegender Lieferantenselbstauskünfte, die die Frauenquote anzeigen

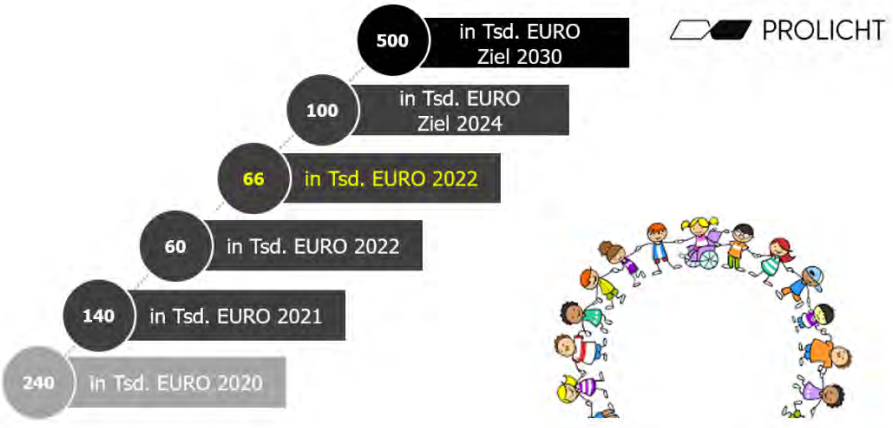


Abbildung 133: Umsatz mit Lieferanten, die Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigen

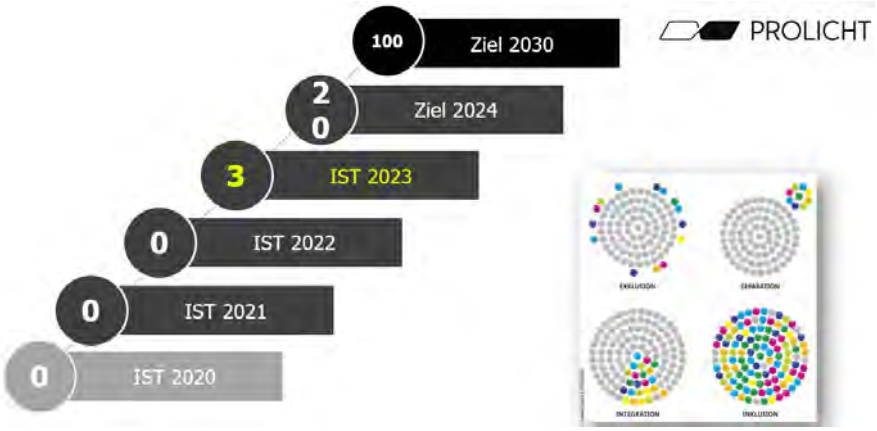


Abbildung 134: Anzahl Lieferantenselbstauskünfte, die %-Satz von Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung anzeigen

5. Anhang

5.1 Ansprechpartner bei PROLICHT

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen zum Nachhaltigkeitsmanagementsystem bei PROLICHT sind:

Mag. (FH) Eva - Maria Dengg – HR-Management
Tel.: +43 5234 33 499 4001
Mail: eva.dengg@prolicht.at

Mag. Manfred Waldauf - Kaufmännischer Leiter (CFO) - Prokurist
Tel.: +43 5234 33 499 3001
Mail: manfred.waldauf@prolicht.at

Johannes Weiser – Umweltmanagementbeauftragter
Tel.: +43 5234 33 499 4205
Mail: johannes.weiser@prolicht.at

Anschrift:
Prolicht GmbH
Gewerbepark 9
A-6091 Götzens
www.prolicht.at

Diese Nachhaltigkeitserklärung kann auf der PROLICHT Homepage unter https://prolicht.at/de/social-responsibility/ heruntergeladen werden.

5.2 Gültigkeitserklärung TÜV Austria

Die Berichte werden jährlich bei den externen IMS-Audits (ISO 9001:2015 und ISO 14001:2019) vorgelegt. Im Zuge des Audits werden diese Berichte dann bei der Prüfung der Erfüllung der Forderungen aus den Normen berücksichtigt. Die Anforderungen an die Dokumentation (Kapitel 7.5 und Folgende aus den ISO-Normen) sind hierdurch zusätzlich gewährleistet.

5.3 ESRS-Index

In der folgenden Tabelle möchten wir in dieser Berichtsperiode eine erste Orientierung über die Inhalte unseres Berichtes und die Zuordnung zu den Angabepflichten im ESRS geben. Diese wird in den kommenden Berichtsjahren weiter ausgebaut und die inhaltlichen Angaben entsprechend den Anforderungen der ESRS ergänzt und vervollständigt.

ESRS	Berichtselement	Seite
ESRS 2	**Allgemeine Angaben**	
BP-1	Allgemeine Grundlagen für die Erstellung der Nachhaltigkeitserklärung	1414
BP-2	Angaben im Zusammenhang mit spezifischen Umständen	
GOV-1	Die Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane	1010
GOV-2	Informationen und Nachhaltigkeitsaspekte, mit denen sich die Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane des Unternehmens befassen	
GOV-3	Einbeziehung der nachhaltigkeitsbezogenen Leistung in Anreizsysteme	
GOV-4	Erklärung zur Sorgfaltspflicht	
GOV-5	Risikomanagement und interne Kontrollen der Nachhaltigkeitsberichterstattung	
SBM-1	Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette	8, 9, 308
SBM-2	Interessen und Standpunkte der Interessenträger	211.4.4.3
SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	
IRO-1	Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen	21
IRO-2	In ESRS enthaltene von der Nachhaltigkeitserklärung des Unternehmens abgedeckte Angabepflichten	22
MDR-P	Strategien zum Umgang mit wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten	
MDR-A	Maßnahmen und Mittel in Bezug auf wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte	42, 68, 88
MDR-M	Parameter in Bezug auf wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte	42, 68, 88
MDR-T	Nachverfolgung der Wirksamkeit von Strategien und Maßnahmen durch Zielvorgaben	
ESRS E	**Umweltinformationen**	
E1	**Klimawandel**	
E1-1	Übergangsplan für den Klimaschutz	
E1-2	Strategien im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	42
E1-3	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimastrategien	42
E1-4	Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	34
E1-5	Energieverbrauch und Energiemix	45
E1-6	THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen	52
E1-7	Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert über CO2-Gutschriften	
E1-8	Interne CO2-Bepreisung	
E1-9	Erwartete finanzielle Auswirkungen wesentlicher physischer Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen	
E2	**Umweltverschmutzung**	
E2-1	Strategien im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	
E2-2	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	59
E2-3	Ziele im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	34
E2-4	Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	
E2-5	Besorgniserregende Stoffe und besonders besorgniserregende Stoffe	59
E2-6	Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	
E3	**Wasser- und Meeresressourcen**	

E3-1	Strategien im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen	
E3-2	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen	60
E3-3	Ziele im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen	34
E3-4	Wasserverbrauch	61
E3-5	Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen	
E5	**Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft**	
E5-1	Strategien im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	62
E5-2	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	63
E5-3	Ziele im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	34
E5-4	Ressourcenzuflüsse	
E5-5	Ressourcenabflüsse	
E5-6	Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	
ESRS S	**Sozialinformationen**	
S1	**Eigene Belegschaft**	
S1-1	Strategien im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft	68**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
S1-2	Verfahren zur Einbeziehung eigener Arbeitskräfte und von Arbeitnehmervertretern in Bezug auf Auswirkungen	
S1-3	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die eigene Arbeitskräfte Bedenken äußern können	89
S1-4	Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen und Ansätze zur Minderung wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen und Ansätze	
S1-5	Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen	36
S1-6	Merkmale der Beschäftigten des Unternehmens	
S1-7	Merkmale der nicht angestellten Beschäftigten in der eigenen Belegschaft des Unternehmens	
S1-8	Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog	
S1-9	Diversitätsparameter	
S1-10	Angemessene Entlohnung	75
S1-11	Sozialschutz	
S1-12	Menschen mit Behinderungen	80
S1-13	Parameter für Schulungen und Kompetenzentwicklung	74
S1-14	Parameter für Gesundheitsschutz und Sicherheit	71
S1-15	Parameter für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben	
S1-16	Vergütungsparameter (Verdienstunterschiede und Gesamtvergütung)	77
S1-17	Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten	
ESRS G	**Governance-Informationen**	
G1-1	Strategien in Bezug auf Unternehmenspolitik	88
G1-2	Management der Beziehungen zu Lieferanten	93
G1-3	Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung	89
G1-4	Bestätigte Korruptions- oder Bestechungsfälle	92
G1-5	Politische Einflussnahme und Lobbytätigkeiten	
G1-6	Zahlungspraktiken	

5.4 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Standorte PROLICHT 8
Abbildung 2: Probella....11
Abbildung 3: Ökologische Meilensteine PROLICHT 12
Abbildung 4: Nachhaltigkeitsstrategie PROLICHT....13
Abbildung 5: "17 Sustainable Development Goals (UN)" 13
Abbildung 6: Leitlinien Umweltpolitik - Strategiepapier 2016 14
Abbildung 7: Qualitäts-, HSE- & Energiepolitik PROLICHT 15
Abbildung 8: Sustainability Report....16
Abbildung 9: Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte (links) und Labor- & Human Rights Report PROLICHT (rechts) 17
Abbildung 10: Ethikbericht....18
Abbildung 11: Lageplan PROLICHT (1)....20
Abbildung 12: Lageplan PROLICHT (2)....20
Abbildung 13: Doppelte Wesentlichkeitsanalyse 2023 22
Abbildung 14: Mail an Stakeholder (Lieferanten) für Onlineumfrage 2023....23
Abbildung 15: Stakeholderbefragung Lieferanten (Top 10 je Gebiet) 23
Abbildung 16: Umweltaspekte & Auswirkungen Vergleich 2020 & 2022 24
Abbildung 17: Zusammenfassung Liste an relevanten Themen 27
Abbildung 18: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024_I 29
Abbildung 19: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024_II 29
Abbildung 20: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024_III 29
Abbildung 21: Nachhaltigkeitsprogramm 2023....30
Abbildung 22: Maßnahmen und Ziele "E" Nachhaltigkeitsprogramm 2023....31
Abbildung 23: Maßnahmen und Ziele "S" Nachhaltigkeitsprogramm 2023....32
Abbildung 24: United Nations Human Rights 33
Abbildung 25: Normen und Werte zu Arbeits- und Menschenrecht PROLICHT....33
Abbildung 26: Maßnahmen und Ziele "G" Nachhaltigkeitsprogramm 2023 34
Abbildung 27: Doppelte Wesentlichkeitsanalyse 2024 34
Abbildung 28: Nachhaltigkeitsprogramm 2024....35
Abbildung 29: Maßnahmen und Ziele "E" Nachhaltigkeitsprogramm 2024....35
Abbildung 30: Maßnahmen und Ziele "S" Nachhaltigkeitsprogramm 2024....36
Abbildung 31: Maßnahmen und Ziele "G" Nachhaltigkeitsprogramm 2024 36
Abbildung 32: Integriertes Managementsystem 38
Abbildung 33: Umweltmanagementsystem PROLICHT....38
Abbildung 34: Verantwortliche Personen (Umwelt)....38
Abbildung 35: Verantwortliche Personen (Gesamt) 39
Abbildung 36: Kommunikation Umweltschutz & Nachhaltigkeit....39
Abbildung 37: ISO-Zertifikat 9001 & 14001....40
Abbildung 38: EcoVadis Gold (April 2023) 40
Abbildung 39: Logo Sedex Member....41
Abbildung 40: Logo Integrity Next 41
Abbildung 41: PROLICHT Teilnahme im Global Compact Netzwerk Austria 42
Abbildung 42: Photovoltaikanlage 2021 vs. 2022....43
Abbildung 43: Homeoffice-Vereinbarung 44
Abbildung 44: Fuhrpark PROLICHT (Global)....44
Abbildung 45: Ladestationen E-Autos @ PROLICHT HQ 45

Abbildung 46: Energieverbrauch CO2-neutral (MWh/hmi) 45
Abbildung 47: Stromverbrauch gesamt pro Jahr (HQ) in MWh 46
Abbildung 48: Stromkennzeichnung der TIWAG 46
Abbildung 49: Energie aus Eigenproduktion (Photovoltaik) in MWh 47
Abbildung 50: CO2-Ausstoß - Scope 1 HQ in t....48
Abbildung 51: CO2-Ausstoß - Scope 1 HQ in kg/hmi 48
Abbildung 52: CO2-Einsparung Homeoffice in kg/hmi....49
Abbildung 53: Mitarbeiterbefragung Pendlerwege 50
Abbildung 54: Digitalisierung mit 3CX & Microsoft Teams 50
Abbildung 55: Nutzungsintensität digitaler Medien (90 days) 51
Abbildung 56: Reduzierung CO2-Ausstoß Fuhrpark....51
Abbildung 57: CO2-Einparung - Fuhrpark (HQ) in kg/hmi 52
Abbildung 58: THGs entlang gesamter Wertschöpfungskette nach GHG 54
Abbildung 59: Scope 1 Verbrauch 2023 54
Abbildung 60: Scope 2 Verbrauch 2023 55
Abbildung 61: Scope 3 Verbrauch 2022 56
Abbildung 62: Scope 3 Matrix....57
Abbildung 63: CO2 Flugreisen (2023)....57
Abbildung 64: CO2 Druckerpapierverbrauch 2023 58
Abbildung 65: Gesamtübersicht Scope 1 bis 3....58
Abbildung 66: PROLICHT Gefahrstoffmanagement 2023....59
Abbildung 67: Aufkleber „Save Water“....60
Abbildung 68: Wasserverbrauch....60
Abbildung 69: Bericht Wassermanagement 61
Abbildung 70: Wasserverbrauch gesamt pro Jahr (HQ) in m^3....61
Abbildung 71: Wasserverbrauch HQ in l/hmi....62
Abbildung 72: LB2018 Messestand....63
Abbildung 73: Umbau Showroom 2022 mit Messematerialien 64
Abbildung 74: Umbau Kantine 2022 mit Messematerialien 64
Abbildung 75: Stellenausschreibung Umweltmanagement....65
Abbildung 76: Akustikleuchten @PROLICHT....65
Abbildung 77: Abfallerzeugung....66
Abbildung 78: Abfallaufkommen gesamt pro Jahr (HQ) in t 66
Abbildung 79: Abfallaufkommen HQ in t/hmi 67
Abbildung 80: Umweltrechtliche Anforderungen....67
Abbildung 81: Erheben & Gestalten von Arbeitsbedingungen 2022 69
Abbildung 82: „SIGE Dokument“ 2023....70
Abbildung 83: Training makes a difference....71
Abbildung 84: Lost Time Injury Severity Rate (LTI) I 72
Abbildung 85: Lost time Injury frequency rate (LTIR) 72
Abbildung 86: LTI & LTIR 2023....73
Abbildung 87: Externe Aus- & Weiterbildung PROLICHT 2023 74
Abbildung 88: Entwicklung Budget für Aus- und Weiterbildung I 74
Abbildung 89: Entwicklung Budget für Aus- und Weiterbildung II....75
Abbildung 90: Gender Pay Gap - Statistics / Eurostat (europa.eu) 76
Abbildung 91: Entwicklung Quote weiblicher Mitarbeiter am HQ 78
Abbildung 92: Gender-Pay-Gap @ PROLICHT HQ 2023 79
Abbildung 93: Pay Gap - EU vs. AT bis 2021 79

Abbildung 94: Inklusionsquote PROLICHT 80
Abbildung 95: Homeoffice Vereinbarung 82
Abbildung 96: Lieferant - an apple a day – Niederwieser 82
Abbildung 97: Mitarbeitergesundheit & Bindung "an apple a day" 83
Abbildung 98: Mitarbeiterbindung "Have a (n)ice day" 83
Abbildung 99: PROLICHT Kantine – PROKANTI 84
Abbildung 100: Entwicklung Rate langjähriger Mitarbeiter I 85
Abbildung 101: Entwicklung Rate langjähriger Mitarbeiter II 85
Abbildung 102: E-Bike Radständer@PROLICHT 86
Abbildung 103: Sommerfest 2022 86
Abbildung 104: Weihnachtsfeier 2023 87
Abbildung 105: Firmenlauf Shirts 2023 87
Abbildung 106: PROLICHT Whistleblower Meldekanal 89
Abbildung 107: PROLICHT IT-Policy 90
Abbildung 108: KPI Mitarbeiterschulungen zum Thema Ethik 91
Abbildung 109: KPI Mitarbeiterschulungen zum Thema Whistleblowing 91
Abbildung 110: KPI Mitarbeiterschulungen zum Thema Ethik 91
Abbildung 111: KPI Anzahl Meldungen über Whistleblowing-Kanal 92
Abbildung 112: KPI Anzahl Korruptionsfälle 92
Abbildung 113: KPI Datensicherheit 92
Abbildung 114: PROLICHT Code of Conduct / Lieferantenvereinbarung 94
Abbildung 115: PROLICHT Auszug "Ethical Due Diligence Verfahren" 94
Abbildung 116: Ausschnitt Ethik- und Verhaltenskodex 95
Abbildung 117: PROLICHT Ethical Due Diligence Verfahren – Risikobewertung 95
Abbildung 118: Unterlagen Audit I 96
Abbildung 119: Unterlagen Audit II 97
Abbildung 120: Auszug CSR-Klausel I 97
Abbildung 121: Auszug CSR-Klausel II 97
Abbildung 122: PROLICHT Lieferantenselbstauskunft 98
Abbildung 123: PROLICHT Lieferantenselbstauskunft – Angabe zu Inklusion 99
Abbildung 124: KPI Nachhaltige Beschaffung 99
Abbildung 125: Anzahl der Lieferanten, die den "Supplier Code of Conduct" unterzeichnet haben 100
Abbildung 126: Anzahl der Due Diligence Bewertungen bei Lieferanten 100
Abbildung 127: Anzahl der Lieferanten, für die eine CSR-Bewertung durchgeführt wurde 100
Abbildung 128: Lieferantenbewertung 101
Abbildung 129: Anzahl der vor Ort durchgeführten Audits bei Lieferanten 101
Abbildung 130: Gezielte Verträge mit Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen 101
Abbildung 131: Anzahl Schulungen unserer mitarbeitenden zum Thema nachhaltige Beschaffung 102
Abbildung 132: Anzahl vorliegender Lieferantenselbstauskünfte, die die Frauenquote anzeigen 102
Abbildung 133: Umsatz mit Lieferanten, die Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigen 102
Abbildung 134: Anzahl Lieferantenselbstauskünfte, die %-Satz von Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung anzeigen 103